

JAHRESCHRONIK DER ORTSGEMEINDE ZERF



2024

Vorwort des Redaktionsteams

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe auswärtige Leser der Zerfer Chronik!

Das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu und damit erscheint auch wieder die Jahreschronik der Ortsgemeinde Zerf und hofft auf eine gute Akzeptanz bei den Leserinnen und Lesern.

Die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 hatte keine Änderung in der Verantwortung für die Erstellung der Jahreschronik mit sich gebracht. Das bisherige Redaktionsteam wurde jedoch verstärkt durch die Mitglieder Alexander Beining und Meta Föhr. Nach wie vor gehören dem Redaktionsteam die weiteren Mitglieder Arthur Baumann, Leobert Bodem, Alfred Gelz, Rainer Hansen, Theo Hasse, Laura Leineweber und Bruno Thiel an. Wir alle freuen uns, Ihnen die Jahreschronik 2024 der Ortsgemeinde Zerf präsentieren zu dürfen. Sie ist aus dem Zerfer Kulturleben kaum mehr wegzudenken.

Unser Rückblick richtet sich in der Hauptsache auf unsere Ortsgemeinde. Wir berichten über positive Ereignisse, die unseren Ort weiter vorangebracht haben bzw. voranbringen werden. Aber auch besorgniserregende Themen, die unsere Gemeinde betreffen, haben ihren Platz in dieser Chronik. Darüber hinaus schauen wir zurück auf besondere Ereignisse in Deutschland, Europa und der Welt.

Für das kommende Jahr hat die Gemeindeverwaltung wieder gemeinsam mit den Ortsvereinen einen Veranstaltungskalender erstellt, den Sie auf der Rückseite dieser Chronik finden.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle wie immer den Zerfer Ortsvereinen, allen Institutionen, Einrichtungen und Personen, die Text- und Fotobeiträge geliefert haben. Sie alle haben wieder zum Gelingen dieser hoffentlich kurzweiligen und interessanten Chronik beigetragen. Im Besonderen danken wir auch der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Bereitstellung einzelner wichtiger Daten. Ebenfalls gilt unser Dank der Waderner & Hermeskeiler Druckerei für die gute Zusammenarbeit.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und viel Spaß und Freude beim Lesen der Jahreschronik 2024.

Beschreibung des Titelbildes

Auf unserem Titelbild ist die Bebauung des Bereichs „Am Mühlenberg“ und „Mühlenflur“ von Zerf zu erkennen. Unser Redaktionsmitglied Arthur Baumann hat das Foto vom Rammersberg aus aufgenommen.

Der damalige Zerfer Gemeinderat hatte bereits im Oktober 1963 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Mühlenflur beschlossen. Planungsansätze scheiterten jedoch an zeitraubenden Verzögerungen durch das anlaufende Zusammenlegungsverfahren und durch wechselnde Planungswünsche der Grundeigentümer und der Gemeinde. Der Bebauungsplan „Mühlenflur“ hat erstmalig in der Zeit vom 04.11.1974 bis 05.12.1974 öffentlich ausgelegen. Bedenken und Anregungen von Fachbehörden und Grundstückseigentümern, denen der Gemeinderat stattgegeben hatte, neue Rechtsgrundlagen und zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen des Katasters durch Fortführungsvermessungen erforderten eine völlige Neubearbeitung des Bebauungsplanes. Aufgestellt wurde der Bebauungsplan letztendlich im Oktober 1981, der die endgültige Plankonzeption nach dem Stand vom November 1979 darstellte. Er berücksichtigte sowohl den neuesten Stand der vorhandenen Bebauung und des Katasters als auch die jüngsten Planwünsche aus der Bürgerbeteiligung vom August 1979.

Übrigens: Diese „Zerfer Ecke“, in der sich außerdem ein jüdischer Friedhof befindet, ist vom örtlichen Klima besonders begünstigt. Die topografische Lage in Süd-Südwest-Ausrichtung mit sanfter Hanglage bringt an hellen Tagen Sonne vom Morgen bis zum Abend. Hinzu kommt der Schutz vor kalten Winden aus Ost/Nordost durch den unmittelbar angrenzenden bewaldeten Mühlenberg. Alles Punkte, die diesen Teil von Zerf (neben vielen anderen) als Wohngebiet attraktiv machen und gemacht haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe auswärtige Leser der Zerfer Chronik,



das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich blicke auf eine sehr ereignisreiche Zeit 2024 zurück. Am 9. Juni wurde ich bei der Wahl zum Ortsbürgermeister mit 59,2 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Für dieses Vertrauen danke ich Ihnen herzlich. Mit Freude werde ich gemeinsam mit dem neugewählten Rat, den Ausschüssen und meinen beiden Beigeordneten die große Herausforderung annehmen, Zerf in den kommenden Jahren infrastrukturell fit zu machen und den Ort weiterhin attraktiv zu gestalten.

Die Weltpolitik beunruhigt und verunsichert uns alle. Kriege werden zunehmend nicht mehr diplomatisch, sondern mit extremer Waffengewalt geführt. Der Krieg in der Ukraine befindet sich im dritten Jahr und wird menschenverachtend in aller Härte weitergeführt, ohne dass eine Lösung des Konflikts erkennbar ist. Auch der Nahost-Konflikt, insbesondere zwischen Israel und den Palästinensern, bleibt ungelöst und prägt den Alltag der Menschen in der Region durch täglichen Terror.

In den USA wird am 20. Januar 2025 eine neue Regierung ins Amt vereidigt, die auch auf unser tägliches Leben und unsere sicherheitspolitischen Fragen Einfluss nehmen wird. Unsere eigene Bundesregierung hat ihre Legislaturperiode nicht bis

zum geplanten Ende im September 2025 gehalten. Daher wird die Neuwahl zum 21. Bundestag auf den 23. Februar 2025 vorgezogen. All dies deutet darauf hin, dass uns schwierige Zeiten bevorstehen, in denen wir alle gefordert sind, die Herausforderungen anzunehmen und ihnen mit Entschlossenheit zu begegnen.

Auch in Zerf standen wir in diesem Jahr vor großen Herausforderungen. Der Borkenkäferbefall in unserem Gemeindewald erforderte erneut erhebliche Maßnahmen. Um das Gemeindevermögen zu sichern und dem Schädlingsbefall entgegenzuwirken, wurden große Holzeinschläge durchgeführt. Gleichzeitig haben wir rund 12 Hektar Kahlflächen eingezäunt und wiederbewaldet. Aus unserer Rücklage wurden 150.000 € investiert, um unseren Wald klimafit zu machen. Der Übergang von Nadelwäldern zu klimastabilen Mischwäldern wurde begonnen und wird in den kommenden Jahren intensiv weitergeführt.

Die Bautätigkeiten in Zerf waren 2024 auf einem Niveau, wie ich es noch nie erlebt habe. Der Straßenausbau der K141 wurde bis zur Kreuzung Haupt- und Saarburger Straße vorangetrieben und soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Unser Neubaugebiet wurde am 24. April mit dem ersten Einweisungstermin gestartet. Trotz Verzögerungen durch den Fund römischer Gräber laufen die Arbeiten planmäßig. Weitere Straßenbauprojekte wie die Sanierung der B268 und B407 sowie die Rissanierung der Bahnhofstraße sind ebenfalls im vollen Gange.

Die zweite Phase der Umstellung auf Glasfaserleitungen wurde in Zerf gestartet und soll im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Im Bereich Oberzerf wurden neue Versorgungsleitungen verlegt, und der Straßenzug am Großbach wurde modernisiert.

Im Hochbau konnten wir ebenfalls Fortschritte verzeichnen. Die Erweiterung unserer Kita um eine weitere Gruppe, einen Bewegungsraum und Nebenräume ist in Planung und soll 2026 realisiert werden. Ebenso wurden Weichen für weitere Projekte wie die Schaffung zusätzlicher Parkplätze gestellt.

Die Grundschülerinnen und Grundschüler der Grundschule Zerf konnten endlich in den neugestalteten Umbau der ehemaligen Hauptschule einziehen. Dort erwarten sie nun hochmoderne, lichtdurchflutete Klassenräume, die eine ideale Lernumgebung bieten. Dies ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und zeigt, wie wichtig uns die Zukunft und Bildung unserer Kinder ist. Es ist schön zu sehen, wie begeistert die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Räume angenommen haben!

Mitte des Jahres war der Beginn der Bauarbeiten zum Windpark Zerfer Schneeberg. Die fünf Windkraftanlagen sollen im Frühjahr 2025 in Betrieb genommen werden und jährlich rund 81 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom erzeugen, wodurch der Ausstoß von 61.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden wird.

Ein weiterer Meilenstein für Zerf war die einstimmige Entscheidung des Rates, eine neue Versammlungsstätte auf dem gemeindeeigenen Tennisplatzgelände zu errichten. Die alte Ruwertalhalle soll in einen dringend benötigten Bauhof umgewandelt werden, während die sanierungsbedürftigen Tennisplätze an einem neuen Standort entstehen. Die Finanzierung dieser Projekte wird im Haushalt 2025/2026 berücksichtigt.

Um diese Projekte in der Zukunft umsetzen zu können benötigt die Ortsgemeinde ein hohes Finanzvolumen. Derzeit befinden sich die Gemeindefinanzen auf einer soliden Grundlage und Zerf kann sich im Vergleich zu anderen Gemeinden im oberen Feld positionieren. Die erwarteten Einnahmen aus der Forstwirtschaft sowie die Erträge der neu entstehenden Windkraftanlagen auf gemeindeeigenen Flächen tragen entscheidend zur finanziellen Sicherung von Zerf in der Zukunft bei.

Eine weitere einstimmige Entscheidung des Rates war die Gründung eines Arbeitskreises zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Ortsgemeinde Zerf. Jede Fraktion stellt ein Mitglied sowie einen Vertreter, um der Situation durch den Wegfall der Arztpraxis schnellstmöglich entgegenzuwirken und Lösungswege aufzuzeigen. Ein Mitglied der Verwaltung wird ebenfalls an den Treffen teilnehmen.

In diesem Jahr gab es auch viele wunderschöne Momente auf Vereinsebene für unsere Bürgerinnen und Bürger. Über das ganze Jahr hinweg konnten wir uns an zahlreichen Festen erfreuen. Besonders unsere Kirmes auf dem neu gestalteten Marktplatz! Dieser hat sich als beliebter Treffpunkt für alle etabliert.

Weitere Veranstaltungen wie die Frauenkappensitzung, der "Dreck-weg-Tag", das Maibaumaufstellen in den Ortsteilen, das Erbsensuppenessen und der Halloweenlauf sind mittlerweile feste Bestandteile unseres kulturellen Lebens.

In diesem Jahr wird nach langer Zeit wieder ein Adventsmarkt stattfinden, der hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher nach Zerf lockt.

Ein besonderer Höhepunkt war das 1. Zerfer Spätsommerfest, das unser Jugendraum zum ersten Mal zugunsten der Kinderkrebstation „Villa Kunterbunt“ organisiert hat. Mit großartiger Unterstützung aller Gewerbetreibenden und Bürgerinnen und Bürger im Ort konnte eine beeindruckende Spendensumme von 1.180 € gesammelt werden. Dieses Engagement und der Zusammenhalt machen mich besonders stolz und zeigen, was wir gemeinsam erreichen können. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Zerf steht vor spannenden Herausforderungen und Chancen. Gemeinsam haben wir 2024 viel erreicht und die Grundlage für eine vielversprechende Zukunft gelegt. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Bereitschaft, unseren Ort aktiv mitzugestalten. Lassen Sie uns weiterhin zusammenarbeiten, um Zerf lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025.

Ihr

Rainer Hansen
Ortsbürgermeister



Rückblick auf 2024 – Deutschland, Europa, Welt : Ein Überblick

Wirtschaft

Die deutsche Wirtschaft schwächelt seit zwei Jahren. Der Wandel in der Energiewirtschaft mit gestiegenen Kosten für Industrie und Verbraucher, die den Anforderungen nicht genügende Digitalisierung, der demografische Wandel mit fehlenden Fachkräften in vielen Bereichen und der stärkere Wettbewerb mit Unternehmen aus China haben die Wachstumsaussichten für die deutsche Wirtschaft gedämpft. Das weiterhin relativ hohe Zinsniveau bremst Investitionen bei Staat, Firmen und Konsumenten. Der Investitionsstau bei der Infrastruktur bewirkt beispielsweise, dass 130.000 Brücken und hunderte Kilometer Schienen sanierungsbedürftig sind. Auch der Ausbau des Stromnetzes und die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet gehen nur schleppend voran.

Insbesondere die deutsche Automobilindustrie mit etwa 770.000 Beschäftigten kämpft mit schwachen Absatzzahlen und hohen Kosten für den Umstieg auf den E-Antrieb. Jobs, auch bei Zulieferern, sind gefährdet. Erstmals seit 30 Jahren könnte es bei VW zu Kündigungen und sogar zu Werkschließungen kommen. Mit Sorge schaut die Wirtschaft nach der Wahl von Donald Trump zum US-Präsident auf Auswirkungen einer veränderten Wirtschaftspolitik in den USA mit angekündigten Schutzzöllen für Import-Güter aus Deutschland und Europa.

Ausgewählte Ereignisse: Deutschland – Europa – Welt

8. Januar: Die Landwirte in ganz Deutschland haben zu Demonstrationen und Blockaden aufgerufen, um gegen die Sparpläne der Ampel-Regierung (SPD-Grüne-FDP) zu demonstrieren, die unter anderem ein Ende der Subventionen für Agrardiesel vorsehen.

8. Januar: In Deutschland gründet Sahra Wagenknecht die Partei BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht).

1. April: In Deutschland tritt das Cannabisgesetz in Kraft, das den privaten Anbau und Konsum von Cannabis unter bestimmten Voraussetzungen legalisiert.

9. Juni: Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen.

4. Juli: Unterhauswahl in Großbritannien. Durch massive Stimmverluste der Conservative Party unter dem bisherigen Premierminister Rishi Sunak wird die Labour Party erstmals seit 2010 wieder stärkste Kraft. Deren Vorsitzender Keir Starmer wird in der Folge von König Charles III. zum neuen Premierminister ernannt.

7. Juli: Parlamentswahl in Frankreich, 2. Wahlgang - Die vorgezogene Neuwahl war notwendig geworden, nachdem der französische Staatspräsident Emmanuel Macron am Wahlabend der Europawahl am 9. Juni 2024 das Parlament vorzeitig aufgelöst hatte.

21. Juli: Der US-amerikanische Präsident Joe Biden erklärt nach heftiger Kritik aus den Reihen der Partei seine Aufgabe der demokratischen Kandidatur bei der Präsidentschaftswahl im November.

6. August: Die Ukrainischen Streitkräfte führen zum ersten Mal seit Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine eine strategische Offensive im Oblast Kursk auf russischem Staatsgebiet durch. Der russische Vormarsch auf ukrainisches Gebiet geht weiter.

23. August: Messeranschlag in Solingen - Der Täter, ein 26-jähriger illegal eingereister Syrer, tötet bei dem Messeranschlag drei Menschen und verletzt acht weitere – Illegale Migration bleibt Hauptthema in der deutschen Innenpolitik. – Die Regierung ordnet Grenzkontrollen an ausgewählten Übergängen an.

1. September: Landtagswahl in Sachsen und Landtagswahl in Thüringen – Die Wahlergebnisse (hohe Ergebnisse für AfD und BSW) erfordern schwierige Regierungsbildungen (CDU-BSW)

22. September: Landtagswahl in Brandenburg – Die SPD liegt knapp vorne, geht aber in schwierige Verhandlungen mit Koalitionspartnern (z.B. CDU, BSW)

Ab 29. Oktober: Flutkatastrophe in Spanien mit mehr als 227 Toten. Großflächige Überschwemmungen richteten besonders in den Regionen Valencia, Andalusien und Murcia schwere Schäden an. Dabei fielen binnen kurzer Zeit gewaltige Regenmengen von bis zu 422 Liter/m² in 8 Stunden, die Sturzfluten und Schlammlawinen auslösten und zahlreiche Menschen in Wohnungen oder Autos einschlossen.

1. Oktober: Israel marschiert aufgrund von andauerndem Beschuss durch die Hisbollah in den Südlibanon ein. Die Hauptstadt Beirut wird in der Folge von der israelischen Luftwaffe bombardiert. Der Krieg gegen die Hamas im Gaza-Streifen geht weiter, da noch nicht alle in der Hand der Terrororganisation befindlichen Geiseln befreit sind.

5. November: Bei der Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten 2024 siegt der Republikaner Donald Trump gegen seine demokratische Kontrahentin Kamala Harris.

6. November: In Deutschland kommt es durch das Ausscheiden der FDP-Minister aus dem Kabinett Scholz zum Bruch der ersten Ampelkoalition auf Bundesebene und somit zum Ende der Regierung aus SPD, Grüne und FDP. SPD und Grüne haben sich mit der Union auf einen Termin für die Neuwahl des Bundestags geeinigt. Sie wollen Bundespräsident Steinmeier den 23. Februar 2025 vorschlagen. Am 16. Dezember wird es nun die Vertrauensfrage des Noch-Kanzlers Olaf Scholz geben, die voraussichtlich zur Auflösung des Parlaments und damit zu Neuwahlen führt.

20. November: Der Krieg in der Ukraine dauert jetzt 1000 Tage und ein Ende ist nicht in Sicht. Bisher forderte der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf beiden Seiten Hunderttausende Tote und in der Ukraine massivste Zerstörungen.

Klima und Wetter – Deutschland

Die globale Erwärmung führte im Jahr 2024 die seit Juni 2023 laufende Temperaturentwicklung fort. Der Sommer 2024 war sowohl weltweit als auch in Europa der heißeste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen. Insgesamt wird 2024 höchstwahrscheinlich zum wärmsten jemals gemessenen Jahr.

Nach einem kurzen viel zu warmen Start in das Jahr 2024 gab es eine längere kalte und winterliche Phase im Januar.

54 Stunden Sonne kennzeichneten einen eher trüben Februar, der dennoch wärmer war als frühere Vergleichsmonate. Besonders nass war es mit über 200 l/m² in einigen Staulagen der Mittelgebirge.

Der März erreichte landesweit ein leichtes Sonnenscheinplus. Im März fielen mit rund 46 Litern pro Quadratmeter (l/m²) nur etwa 80 Prozent des Niederschlags der Referenzperiode 1961 bis 1990 (57 l/m²).

Der April lag 2 Grad über dem langjährigen Temperaturdurchschnitt der Jahre 1961 bis 1990. Wir hatten sogar schon einen ersten Hitzetag mit mehr als 30 Grad. Nicht nur die Regensummen lagen im Mai über dem Durchschnitt, sondern auch die Temperaturen. Niederschlagsreich und mit schweren Hochwassern in Teilen Baden-Württembergs und Bayerns zeigte sich der Juni. Im Juli öffnete der Himmel häufig seine Schleusen. Mit 88 Liter pro Quadratmeter war es etwa 14 Prozent feuchter in Bezug auf die Referenzperiode 1961 bis 1990. Alles in allem war der August außerordentlich warm, vergleichsweise trocken und von einer üppigen Sonnenscheindauer geprägt. Insgesamt war der September wieder zu warm, außerordentlich niederschlagsreich und zu sonnig. Der Oktober war viel zu warm. Nur zwei Monate im Jahr 2024 hatten weniger Überschuss an Wärme. Auch der November war trotz der kühlen Temperaturen in der Nebel- und Hochnebelstimmung zu warm. Er steht derzeit bei einem Plus von 1,1 Grad.

Künstliche Intelligenz in 2024

Künstliche Intelligenz oder KI ist eine Technologie, die es Computern und Maschinen ermöglicht, menschliche Intelligenz und Problemlösungsfähigkeiten zu simulieren. Auch in 2024 hat KI mit unglaublicher Geschwindigkeit viele Bereiche wie Schule, Ausbildung, Beruf, Verkehr, Medien oder Kunst und Musik eingeholt und beeinflusst.

Digitale Assistenten, GPS-Navigation, autonome Fahrzeuge und generative KI-Tools (wie Chat GPT von Open AI) sind nur einige Beispiele für KI in den täglichen Nachrichten und unserem täglichen Leben.

Heute kann generative KI nicht nur menschliche Sprache erlernen und anwenden, sondern auch andere Datentypen wie Bilder, Videos, Softwarecode. Die Zahl der Anwendungen für KI nimmt täglich zu. Aber in dem Maße, wie der Hype um den Einsatz von KI-Tools in der Wirtschaft zunimmt, gewinnen Gespräche über KI-Ethik und der verantwortungsvolle Umgang mit KI entscheidend an Bedeutung.

Sport

10.-28. Januar: Handball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland

14. April: Bayer 04 Leverkusen wird zum ersten Mal Deutscher Fußballmeister

14. Juni bis 14. Juli: Europameisterschaft in Deutschland – Europameister wird die spanische Nationalmannschaft. Sie setzt sich im Finale mit 2:1 gegen England durch. Die deutsche Nationalmannschaft erreicht erstmals seit 2016 das Viertelfinale, scheidet dann nach umstrittener Schiedsrichterentscheidung unglücklich gegen Spanien aus.

26. Juli bis 11. August: Olympische Sommerspiele in Paris. Erfolgreichste Nation werden mit 126 Medaillen erneut die USA. Deutschland erreicht mit 12 Goldmedaillen Platz 10 und damit die niedrigste Platzierung seit der Wiedervereinigung.

28. August bis 8. September: Paralympische Sommerspiele in Paris

November: Die deutsche Nationalmannschaft der Männer wird Gruppensieger in der UEFA Nations League, die den Länderspielen abseits der Qualifikationsturniere mehr Bedeutung geben soll.

Die Kommunalwahlen am 09.06.2024

Ergebnis der Ortsbürgermeisterwahl

Am 9. Juni wurde der Ortsbürgermeister der Gemeinde Zerf zum achten Male von den Bürgerinnen und Bürgern urgewählt. Für das Amt des Ortsbürgermeisters kandidierten zwei Bewerber, nämlich der Amtsinhaber Rainer Hansen (CDU) und Dieter Engelhardt (Neue Liste). Als Wahlsieger ging Rainer Hansen hervor.

Endergebnis:

	Anzahl	Anteil
Wahlberechtigte	1.244	
Wähler/innen	930	74,8 %
Ungültige Stimmen	29	
Gültige Stimmen	901	
Rainer Hansen (CDU)	533	59,2 %
Dieter Engelhardt (Neue Liste)	368	40,8 %

Rainer Hansen wurde in der konstituierenden Sitzung am 12.09.2024 zum Ortsbürgermeister ernannt. Da Wiederwahl vorlag, entfiel entsprechend § 54 Abs. 1 Satz 3 GemO die Vereidigung und Einführung in das Amt. Da er als gewählter Ortsbürgermeister sein Mandat im Gemeinderat niederlegen musste, rückte Dennis Janitzki als Gemeinderatsmitglied nach.

Wahl des Gemeinderates der Ortsgemeinde Zerf

Zur Gemeinderatswahl standen vier Wahlvorschläge zur Auswahl und zwar: SPD, CDU, Gemeinsam für Zerf (GfZ) und Neue Liste Zerf e.V.

Endergebnis:

	Anzahl	Anteil	Sitze
Wahlberechtigte	1.263		
Wähler/innen	930	73,6 %	
Ungültige Stimmen	35		
Gültige Stimmen	13.624		
SPD	1.735	12,7 %	2
CDU	5.699	41,8 %	7
GfZ	2.359	17,3 %	3
Neue Liste Zerf e.V.	3.831	28,1 %	4

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

SPD

1	Wagner, Matthias	347	*
2	Rommelfanger, Andreas	284	*
3	Rommelfanger, Renate	160	
4	Hawig, Walburga	141	
5	Pötsch, Sebastian	124	
6	Klotsche, Michael	111	
7	Schmidt, Matthias	86	
8	Engelhardt, Andrea	140	
9	Justinger, Thomas	84	
10	Klein, Waldemar	54	
11	Sokolowski, Ursula	75	
12	Gentgen, Jochen	68	
13	Hubertz, Nicole	61	

CDU

1	Hansen, Rainer	771	*
2	Schmitt, Philipp	412	*
3	Thiel, Bruno	676	*
4	Baumann, Arthur	399	*
5	Becker, Markus	313	
6	Mertinitz, Robin	422	*
7	Bodem, Leobert	418	*
8	Baumann, Adrian	273	
9	Föhr, Meta	270	
10	Janitzki, Dennis	317	
11	Thiel, Christina	311	
12	Dr. Rohleder, Philipp	443	*
13	Hauch, Daniel	182	
14	Hansen, Simon	142	
15	Glaub, Andreas	145	
16	Rommelfanger, Lukas	205	

Neue Liste

1	Engelhardt, Dieter	601	*
2	Finkler, Michael	340	*
3	Klasen, Nicole	389	*
4	Wagner, Karl-Heinz	313	
5	Lohrke, Mike	331	*
6	Engelhardt, Fenja	190	
7	Gansen, Kurt	208	
8	Baumeister, Jens	170	
9	Disandt, Julia	140	
10	Berger, Pascal	177	
11	Olmscheid, Lutwin	165	
12	Engelhardt, Kay	186	
13	Gansen, Rosalia	130	
14	Jung, Karsten	165	
15	Gouverneur-Müller, Roswitha	181	
16	Rommelfanger, Waldemar	145	

GfZ

1	Beining, Alexander	288	*
2	Keyser, Thomas	249	*
3	Ripplinger, Heiko	286	*
4	Martin, Paul	166	
5	Strojny, Piotr	142	
6	Düro, Karl-Werner	140	
7	Nilles, Ewald	83	
8	Marx, Roland	139	
9	Hoff, Stefan	109	
10	Breier, Naemi	139	
11	Marx-Müller, Karin	127	

12	Weinacht, Ralf	118
13	Müller, Hermann	72
14	Koch, Ralf	77
15	Marx, Kerstin	148
16	Ripplinger, Dieter	76

* gewählte Gemeinderatsmitglieder



Der neue Zerfer Ortsgemeinderat mit Ortsbürgermeister Rainer Hansen (Mitte) am 12. September 2024, es fehlt Andreas Rommelfanger

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 12.09.2024 wurden die Ortsbeigeordneten gewählt. Für die Wahl zum Ersten Ortsbeigeordneten wurden Bruno Thiel (CDU) und Mike Lohrke (Neue Liste) vorgeschlagen. Von den 15 gültig abgegebenen Stimmen entfielen elf auf Bruno Thiel und vier auf Mike Lohrke. Somit war Bruno Thiel zum Ersten Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Zerf gewählt. Seine Ernennung erfolgte anschließend durch den Ortsbürgermeister. Da Wiederwahl vorlag, entfiel entsprechend § 54 Abs. 1 Satz 3 GemO die Vereidigung und Einführung in das Amt.

Für die Wahl zum Ortsbeigeordneten wurden Alexander Beining (GfZ) und Nicole Klasen (Neue Liste) vorgeschlagen. Von den 15 gültig abgegebenen Stimmen entfielen elf auf Alexander Beining und vier auf Nicole Klasen. Somit war Alexander Beining zum Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Zerf gewählt. Die Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt erfolgte anschließend durch den Ortsbürgermeister.

Sowohl der Erste Ortsbeigeordnete als auch der Ortsbeigeordnete haben ihr Mandat im Gemeinderat nicht niedergelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 12.09.2024 wurde dem Ersten Ortsbeigeordneten Bruno Thiel erneut ein Geschäftsbereich übertragen, der folgende Zuständigkeiten umfasst: Kindergarten Zerf, Jugend, Soziales, Kultur und Fremdenverkehr.

Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahl der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
CDU	245.874	38,0 %
SPD	135.419	20,9 %
GRÜNE	38.086	5,9 %
FREIE WÄHLER	70.272	10,9 %
FWG	94.384	14,6 %
Junge Liste e.V.	63.415	9,8 %
Stimmberechtigte	27.183	-
Wähler	18.367	67,6 %
Ungültige Stimmzettel	653	3,6 %
Gültige Stimmen	647.450	-

Sitzverteilung – Gesamt 40

CDU:	15
SPD:	9
Grüne:	2
Freie Wähler:	4
FWG:	6
Junge Liste e.V.:	4

Nachstehende Bewerber/innen aus Zerf wurden in den Verbandsgemeinderat gewählt:

Hansen, Rainer (CDU)	6.469 Stimmen
Rommelfanger, Edith (FWG)	5.813 Stimmen
Engelhardt, Dieter (SPD)	3.981 Stimmen
Rommelfanger, Andreas (SPD)	3.943 Stimmen

In der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 03.09.2024 wurde Edith Rommelfanger zur ehrenamtlichen Beigeordneten der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell gewählt.

So wurde der Verbandsgemeinderat Saarburg-Kell in Zerf gewählt:

Partei	Stimmen	Anzahl	Anteil
CDU		10.560	32,5 %
SPD		9.170	28,3 %
GRÜNE		1.485	4,6 %
FREIE WÄHLER		1.682	5,2 %
FWG		6.552	20,2 %
Junge Liste e.V.		3.001	9,2 %
Stimmberechtigte		1.265	-
Wähler		920	72,7 %
Ungültige Stimmzettel		34	3,7 %
Gültige Stimmen		32.450	-

Quelle: <https://www.rlp-wahlen.de/> und Ratsinformationssystem (RIS) der VGV Saarburg-Kell

Ergebnisse der Kreistagswahl

Partei	Stimmen	Anzahl	Anteil
SPD		716.682	19,8 %
CDU		1.261.518	34,9 %
GRÜNE		349.264	9,7 %
AfD		281.100	7,8 %
FDP		154.083	4,3 %
FREIE WÄHLER		291.469	8,1 %
FWG Trier-Saarburg e.V.		379.602	10,5 %
DIE LINKE		75.884	2,1 %
BfB		103.327	2,9 %
Stimmberechtigte		121.440	-
Wähler		81.103	66,8 %
Ungültige Stimmzettel		2.383	2,9 %
Gültige Stimmen		3.612.929	-

Sitzverteilung – Gesamt	50
SPD:	10
CDU:	18
Grüne:	5
AfD:	4
FDP:	2
Freie Wähler:	4
FWG Trier-Saarburg e.V.:	5
DIE LINKE:	1
BfB:	1

So wurde der Kreistag Trier-Saarburg in Zerf gewählt:

Partei	Stimmen	Anzahl	Anteil
SPD		9.623	23,6 %
CDU		13.777	33,8 %
GRÜNE		3.160	7,8 %
AfD		3.899	9,6 %
FDP		1.134	2,8 %
FREIE WÄHLER		1.971	4,8 %
FWG Trier-Saarburg e.V.		4.683	11,5 %
DIE LINKE		977	2,4 %
BfB		1.520	3,7 %
Stimmberechtigte		1.267	-
Wähler		923	72,8 %
Ungültige Stimmzettel		37	4,0 %
Gültige Stimmen		40.744	-

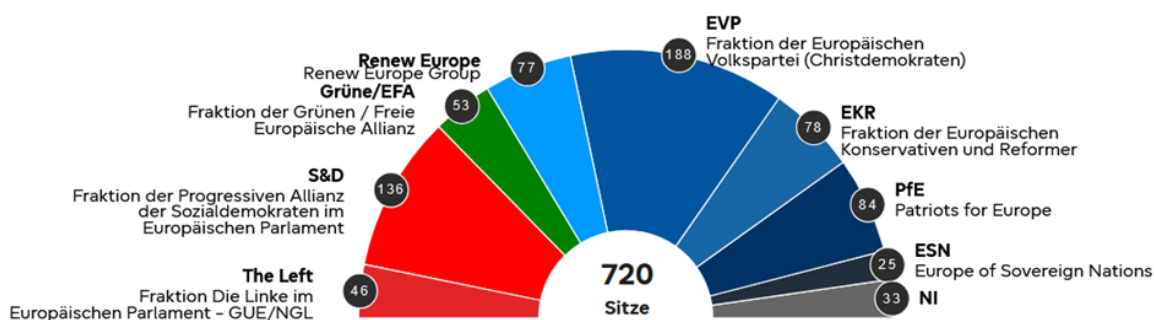
Quelle: <https://trier-saarburg.de/kreistagswahl-2024-ergebnisse/>

Europawahl am 09.06.2024

Die Europawahl 2024 war die zehnte Direktwahl zum Europäischen Parlament und folgte auf die Europawahl 2019. Sie fand vom 6. bis 9. Juni 2024 in den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. In Deutschland und in Österreich fand sie am 9. Juni 2024 statt. Bei der Europawahl wurden 720 Abgeordnete gewählt – 15 mehr als im ausgehenden Parlament und 31 weniger als vor dem Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union.

Bei der Wahl konnte die Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) Sitze hinzugewinnen und damit ihre Position als größte Fraktion verteidigen. Zweitstärkste Fraktion blieb die sozialdemokratische S&D. Die liberale Renew-Fraktion und die Fraktion Grüne/EFA verloren beide stark. Zugewinne konnten rechte Parteien verbuchen. Das neu gewählte Parlament konstituierte sich am 16. Juli 2024.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/europawahl_2024



Quelle: <https://results.elections.europa.eu/de/deutschland/>

In der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell gab es bei der Europawahl folgende Ergebnisse:

CDU 32,9 %, SPD 20,7 %, Grüne 6,7 %, AfD 11,0 %, FDP 5,2 %, Freie Wähler 6,8 %, Volt 2,0, BSW 5,0 %

(Angaben ab 2,0 %)

Zerf wählte für Europa so (ohne Briefwahlstimmen):

CDU 22,1 %, SPD 20,3 %, Grüne 8,1 %, AfD 18,6 %, FDP 3,2 %, Die Linke 4,1 %, Freie Wähler 4,9 %, Die Partei 3,2 %, Tierschutzpartei 2,6 %, Volt 3,2 %, BSW 4,1 %

(Angaben ab 2,0 %)

Quelle: <https://rlp-eu24.wahlen>

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ausschüsse des Ortsgemeinderates Zerf

Mit der 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Zerf hatte der Gemeinderat in der konstituierenden Sitzung am 12.09.2024 die Anzahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter neu festgelegt. Demnach besteht der Rechnungsprüfungsausschuss weiterhin aus fünf Mitgliedern und fünf Stellvertretern; alle anderen Ausschüsse sollen künftig aus sechs Mitgliedern und sechs Stellvertretern bestehen. In der Sitzung am 01.10.2024 hat der Gemeinderat die Ausschüsse wie folgt gewählt:

Rechnungsprüfungsausschuss (5)

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
Arthur Baumann	Leobert Bodem	CDU
Robin Mertinitz	Dr. Philipp Rohleder	CDU
Dieter Engelhardt	Mike Lohrke	NLZ
Heiko Ripplinger	Thomas Keyser	GfZ
Andreas Rommelfanger	Matthias Wagner	SPD

Bau- und Umweltausschuss (6)

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
Leobert Bodem	Dennis Janitzki	CDU
Philipp Schmitt	Arthur Baumann	CDU
Markus Becker	Daniel Hauch	CDU
Karl-Heinz Wagner	Waldemar Rommelfanger	NLZ
Piotr Strojny	Paul Martin	GfZ
Matthias Wagner	Andreas Rommelfanger	SPD

Fremdenverkehr- und Gewerbeausschuss (6)

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
Robin Mertinitz	Leobert Bodem	CDU
Dennis Janitzki	Philipp Schmitt	CDU
Daniel Hauch	Meta Föhr	CDU
Nicole Klasen	Mike Lohrke	NLZ
Karin Marx-Müller	Ralf Koch	GfZ
Walburga Hawig	Michael Klotsche	SPD

Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss (6)

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
Robin Mertinitz	Leobert Bodem	CDU
Arthur Baumann	Dennis Janitzki	CDU
Adrian Baumann	Christina Thiel	CDU
Nicole Klasen	Michael Finkler	NLZ
Kerstin Marx	Paul Martin	GfZ
Sebastian Pötsch	Walburga Hawig	SPD

Landwirtschaft-, Jagd- und Forsten (6)

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
Arthur Baumann	Robin Mertinitz	CDU
Dennis Janitzki	Dr. Philipp Rohleder	CDU
Philipp Schmitt	Leobert Bodem	CDU
Lutwin Olmscheid	Karl-Ewald Burg	NLZ
Roland Marx	Theo Hasse	GfZ
Andreas Rommelfanger	Matthias Wagner	SPD

Entwicklungsausschuss (6)

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
Dr. Philipp Rohleder	Philipp Schmitt	CDU
Dennis Janitzki	Robin Mertinitz	CDU
Meta Föhr	Daniel Hauch	CDU
Matthias Schmidt	Hendrik Huntemann	NLZ
Thomas Keyser	Heiko Ripplinger	GfZ
Michael Klotsche	Sebastian Pötsch	SPD

Verabschiedung von Gemeinderatsmitgliedern

Die nachstehenden Ratsmitglieder der Legislaturperiode 2019 – 2024, die dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehören, wurden in der Gemeinderatsitzung am 12.09.2024 verabschiedet:

Stefan Schmitt (CDU)
Johannes Bustert (CDU)
Franziska Rohleder (CDU)
Martin Bodem (CDU)
Karl-Ewald Burg (SPD)
Theo Hasse (GfZ)
Karl-Heinz Wagner (Neue Liste)

Ortsbürgermeister Rainer Hansen würdigte im Einzelnen die ehrenamtlichen Verdienste der ausscheidenden Ratsmitglieder und überreichte ihnen ein Weinpräsent. Des Weiteren hob der Ortsbürgermeister die Leistungen des scheidenden Ortsbeigeordneten Thomas Keyser hervor und überreichte ihm ein Weinpräsent.

Abschlussfahrt des Gemeinderates



Am Samstag, den 6. Juli 2024 waren die Mitglieder des Gemeinderates der Legislaturperiode 2019 - 2024 mit ihren Partnern zu einer Abschlussfahrt eingeladen. Die Fahrt, die von Ratsmitglied und Ortsbeigeordneten Thomas Keyser organisiert wurde, führte mit einem Zwischenstopp im Archäologiepark Römische Villa Borg nach Orscholz zum Cloef-Atrium. In Borg erlebten die Teilnehmer/innen eine Führung durch die Anlage und in Orscholz ging es über den Baumwipfelpfad zum Aussichtsturm Cloef. Von hoch oben genossen alle den herrlichen Ausblick hinunter zur Saarschleife. Nach einer Einkehr im Brauhaus Mettlach endete die Reise am Abend mit Abendessen und gemütlichem Ausklang im Bistro Oase in Zerf.

ORTSGEMEINDE

Die Anschrift der Ortsgemeinde lautet:

Ortsgemeinde Zerf
Ortsbürgermeister Rainer Hansen
Trierer Straße 4a
54314 Zerf
Telefon: 0160-8013236
E-Mail: zerf@Saarburg-kell.de
Internetseite: <https://www.gemeinde-zerf.de>

Bürgersprechstunden in der Ortsgemeinde Zerf

Die Bürgersprechstunden finden regelmäßig mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Engelstraße 1 statt. Diese werden abwechselnd nacheinander vom Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten durchgeführt. Darüber hinaus finden Bürgersprechstunden nach Vereinbarung statt.

Tagungsort der Gemeinderatssitzungen

Zur Sicherstellung der Barrierefreiheit finden künftig die Gemeinderatssitzungen in der Turnhalle der Grundschule Zerf statt.

Informationsmedien

Das **Saarburger Kreisblatt** ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell. Es erscheint jeden Mittwoch und wird kostenlos an alle Haushalte in der VG verteilt. Es enthält öffentliche Bekanntmachungen sowie wichtige Informationen aus dem Kreis, der Verbandsgemeindeverwaltung, der Stadt und den Ortsgemeinden, von Vereinen, Einrichtungen, Institutionen und der oder den Kirchen. Im Saarburger Kreisblatt werden keine Niederschriften der Rats- und Ausschusssitzungen veröffentlicht. Diese sind ausschließlich online im **Ratsinformationssystem (RIS)** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell einzusehen (<https://www.saarburg-kell.de/buerger-verwaltung/verwaltung/ratsinformationssystem/>).

Das Saarburger Kreisblatt ist auch online über die Homepage der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell einsehbar. (<https://www.saarburg-kell.de/buerger-verwaltung/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/saarburger-kreisblatt/>)

Beschäftigte der Ortsgemeinde Zerf:

Kindergarten (Pädagogische Vollzeitkräfte)	5
Kindergarten (Pädagogische Teilzeitkräfte)	17
Kindergarten (Pädagogische Kräfte in Mutterschutz/Elternzeit)	2
Kindergarten (Hausw./Küchenkräfte in Teilzeit)	5 davon 1 als geringf. Beschäft.
Kindergarten (Kraft im Anerkennungsjahr)	1
Kindergarten (Auszubildende)	1
Gemeindearbeiter (Vollzeitkräfte)	2
Forstwirte (Vollzeitkräfte)	1
Geringfügig Beschäftigter (Sportanlage)	1
Ortsbürgermeister	1
Erster Ortsbeigeordneter (mit eigenem Geschäftsbereich)	1
Ortsbeigeordneter	1
Ehrensoldempfänger	1

Alle Angaben mit Stand: 01.11.2024

Der Ortsbürgermeister, der Erste Ortsbeigeordnete und der Ortsbeigeordnete sind Ehrenbeamte. Ihre Amtszeit entspricht der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Ortsgemeinderates (§ 52 Abs. 2, § 29 Abs. 1 GemO).

Personelle Veränderungen Gemeindearbeiter und Forstwirte

Im Jahr 2024 ergaben sich keine personellen Veränderungen.

Personelle Veränderungen Kindertagenteam

Zum 31.01.2024 ist die Pädagogische Fachkraft (in Teilzeit), Frau Sylke Francois, auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Frau Sara-Madeleine Elter, Pädagogische Fachkraft (in Teilzeit), ist zum 31.07.2024 auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Frau Julia Pütz beendete am 31.07.2024 ihr Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) in der Kita Zerf und ist seit 01.08.2024 als Pädagogische Fachkraft (in Vollzeit) in unserer Einrichtung tätig.

Als Berufspraktikantin (im Anerkennungsjahr) ist Frau Lea Millen-Port seit 01.08.2024 im Kindertagenteam beschäftigt.

Eine duale Ausbildung als Erzieherin absolviert Frau Susanne Theis. Im Rahmen ihrer dualen Ausbildung ist sie seit 01.08.2024 in der Kita Zerf tätig.

Seit 01.11.2024 ist Frau Vievien Egemann als Pädagogische Fachkraft (in Teilzeit) in unserer Kita beschäftigt.



Bruno Thiel mit den neuen Mitarbeiterinnen Vievien Egemann (links) und Lea Millen-Port. Auf dem Foto fehlt Susanne Theis.

25-jähriges Dienstjubiläum

Im September dieses Jahres feierte die Erzieherin Frau Petra Hardt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Kindertagesstätte Zerf. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde sprach der Erste Ortsbeigeordnete Bruno Thiel ihr den Dank und die Anerkennung im Namen der Ortsgemeinde Zerf für ihre Leistungen aus und überreichte der Jubilarin die Dankesurkunde und ein Präsent. Für die Zukunft wünschte er ihr sowohl beruflich als auch privat alles Gute. Den Dankesworten schloss sich die Kita-Leiterin, Frau Manuela Berna, an.

Kindergarten Zerf – Bericht des Trägers

Die Ortsgemeinde Zerf ist Träger der Kindertagesstätte Zerf. Die Kindertagesstätte gehört auch in der neuen Legislaturperiode zum Geschäftsbereich des Ersten Ortsbeigeordneten Bruno Thiel. Er steht in einem regelmäßigen Austausch mit der Kita-Leitung und nimmt regelmäßig an den Elternausschusssitzungen teil.

Personalausstattung

Nach der aktuellen Betriebserlaubnis haben wir in der Kita eine Personalgrundausrüstung von 17,81 Vollzeitäquivalenten vorzuhalten. Für Kita-Träger und Kita-Leitung gilt es, den Personalschlüssel einzuhalten. Die Personalveränderungen erforderten im abgelaufenen Jahr mehrere Stellenausschreibungen für pädagogische Fachkräfte. Eine Vielzahl von Vorstellungsgesprächen hatten Träger und Leitung gemeinsam mit den jeweiligen Bewerberinnen geführt. Auf die Ausführungen unter „Personelle Veränderungen Kindertagenteam“ wird verwiesen.

Dachundichtigkeit

Mitte Februar d. J. ergab sich ein Wassereintritt in der Decke der Kükengruppe. Der Raum musste sofort geschlossen werden und die Kinder wurden zunächst mit ihren pädagogischen Fachkräften in andere Gruppenräume aufgeteilt, bis eine andere Notlösung gefunden werden konnte. Trägerseitig wurden umgehend Instandsetzungsmaßnahmen eingeleitet. Die Firma Witt & Ollinger Dachdecker GmbH aus Greimerath erhielt den Auftrag zur Sanierung des Flachdaches. Aufgrund der Witterungsverhältnisse musste zunächst ein Notdach eingerichtet werden, unter dem die eigentlichen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden. Die Instandsetzung war am 20. März abgeschlossen; die Kinder und ihre Erzieherinnen konnten danach wieder in ihren gewohnten Gruppenraum einziehen.

Erweiterung der Kindertagesstätte

Über die Situation Erweiterung der Kindertagesstätte hatten wir bereits in den Jahreschroniken 2021, 2022 und 2023 berichtet. Insoweit wird auf diese Ausführungen Bezug genommen. Wie ging es weiter im Thema?

Der Bau- und Umweltausschuss des Ortsgemeinderates Zerf befasste sich in der Sitzung am 11.12.2023 mit der Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kindertagesstätte Zerf. Drei Architekturbüros waren jeweils zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sie präsentierten in dieser Sitzung dem Ausschuss ihre Ergebnisse und nach erfolgter Bewertung durch den Bauausschuss, sprach dieser eine Beschlussempfehlung für den Ortsgemeinderat aus. Am 18.12.2023 hatte der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen und dem Architekturbüro Arge Finkler/Hippchen – Frank Heinz den Planungsauftrag für die Architektenleistungen (Stufe 1) zur Erweiterung der Kita Zerf zu erteilen.

Am 26.02.2024 beschloss der Gemeinderat, die Planungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung (TGA) sowie die Tragwerksplanung und eine Fachplanung für Brandschutz auszuschreiben und die Vergabestelle mit der Ausschreibung zu beauftragen. Im Mai 2024 wurden die Aufträge wie folgt vergeben:

Technische Planung, Heizung, Lüftung, Sanitär – **ISUF Losheim**

Technische Planung, Elektro – **EPH-Ingenieure, Losheim in ARGE mit ISUF**

Tragwerksplanung – **GMP-Ingenieure, St. Wendel**

Brandschutz – **Gorges & Wahlen Ing.partners, Reinsfeld**

Ab Juli 2024 fanden mehrere Abstimmtermine unter Beteiligung des Architekturbüros, der Fachplaner, des Kita-Trägers, der Kita-Leitung, der Verbandsgemeindeverwaltung und der Gemeindearbeiter statt. Die finale Abstimmung der Planung, unter zusätzlicher Beteiligung des Kreisjugendamtes und des Landesjugendamtes, folgte am 12.09.2024.

Das Architekturbüro Finkler/Hippchen stellte die geänderte Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Zerf in der Gemeinderatsitzung am 01.10.2024 vor. Die Kostenkalkulation für die Erweiterung kann bis Ende November vorgelegt werden. Anschließend kann der Bauantrag bis Februar 2025 gestellt werden. Ein Teil der finanziellen Mittel wird aus Fördermitteln bestehen. Ein entsprechender Antrag wird von der zuständigen Behörde nur noch ab dem 15.02. und 15.08. bearbeitet.

Voraussetzung hierzu ist aber auch eine vorliegende Baugenehmigung. Bei Stellung des Bauantrages bis Februar ist aufgrund der erforderlichen Baugenehmigung eine Stellung des Antrages auf Fördermittel erst zum 15.08.2025 möglich. Dadurch verschiebt sich der geplante Zeitablauf.

Der Ortsgemeinderat hatte anschließend die Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kita Zerf wie vorgestellt einstimmig anerkannt.

Im Zuge der Kita-Erweiterung soll auf einem gemeindeeigenen Grundstück unterhalb des Kindergartengebäudes ein Parkplatz angelegt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Planungsleistungen entsprechende Angebote einzuholen.



Quelle: Planung finkler.hippchen architektur

Bruno Thiel, Erster Ortsbeigeordneter

Infrastruktur 2024: Gewerbe, Arbeitsplätze, Verkehr

Gegenüber 2023 hat sich die im Vergleich zu vielen umliegenden Gemeinden relativ hohe Anzahl von Betrieben und Dienstleistern nur unwesentlich verändert. Nach wie vor ist Zerf als Grundzentrum sehr wichtig und attraktiv auch für die umgebenden Gemeinden. Ohne Anspruch auf absolute Vollständigkeit gibt es aufgegliedert nach Sparten bzw. Bereichen in Zerf

2 Architekturbüros, 12 Betriebe aus dem Bereich Baugewerbe, 23 Dienstleistungsunternehmen, 1 Postfiliale, 2 Bankfilialen, 2 Haarpflegebetriebe, 5 Betriebe aus dem Bereich Steuer/Versicherungen, 1 Floristin, 6 Betriebe im Bereich Fahrzeuge/Verkehr, 2 Betriebe aus dem Bereich Forst, 4 Gastronomiebetriebe, 5 Betriebe im Bereich Lebensmittel/Metzgerei (darunter 2 Supermärkte), ca. 20 eingetragene Handelsunternehmen (meist Einzelunternehmen), 1 Fahrschule, 1 Elektrikerbetrieb, 1 Malerbetrieb, 2 Schreinereibetriebe, 1 Zimmererbetrieb, 4 Betriebe aus dem Bereich Landwirtschaft/Obstbau, 1 Sägewerk, 1 Fahrzeug-Waschanlage

Aus dem weiten Bereich der Gesundheitsfürsorge sind in Zerf ansässig: 2 Allgemeinarztpraxen (ab 2025 voraussichtlich leider nur noch eine Praxis), 1 Zahnarztpraxis, 1 Apotheke, 1 Massagepraxis mit Körperertüchtigungsangebot, 1 ambulanter Senioren-Pflegedienst, 1 Tagespflegeeinrichtung für Senioren, 1 Augenoptiker, 1 Hörgeräte-Akustikbetrieb, 4 Betriebe aus dem Bereich Körper-/Fußpflege, 2 Praxen zur Verbesserung des seelischen Befindens.

Hinzu kommen Grundschule und Kindertagesstätte (s. Berichte), eine Jugendhilfeeinrichtung, Stützpunktfeuerwehr, DRK-Rettungswache sowie Forst- und Gemeindebetrieb.

Zudem ist Zerf staatlich anerkannter Erholungsort, hat ein gutes Parkplatzangebot, befindet sich in äußerst verkehrsgünstiger Lage, bietet auch durch die gute Anbindung an den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) gute Erreichbarkeit der Zentren Trier, Saarburg, Hermeskeil, Luxemburg.

Im Bereich Kommunikation war Zerf schon bisher nicht schlecht gestellt, wird aber durch den mittlerweile zügigen Ausbau des Glasfasernetzes durch E.ON für Betriebe, Schule und Privathaushalte deutlich effektiver und attraktiver.

Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“, Zerf

Chronologie (vor 2024)



- Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2019 soll das Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“ entwickelt werden.
 - Bebauungsplan erlangt mit Beschluss vom 15.12.2021 Rechtskraft und wurde durch öffentliche Bekanntmachung vom 19.01.2022 in Kraft gesetzt.
 - Die Vorstellung der Entwurfsplanung im Gemeinderat durch das Ingenieurbüro Paulus & Partner erfolgte am 26.04.2023.
 - Die Baugrunduntersuchung wurde mit Ratsbeschluss vom 14.06.2023 beauftragt.
-
- Am 18.12.2023 wurde der Genehmigungsplanung durch den Gemeinderat, nach Vorstellung durch das Ingenieurbüro Paulus & Partner, zugestimmt. Kalkulierte Gesamtkosten inkl. Endstufenausbau 3.780.000 EUR (ohne Baunebenkosten). Die Ausschreibungen für die Bauleistungen sollen zeitnah vorgenommen werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024 wurden die Bauleistungen für die Erschließung an die Firma Wacht mit dem wirtschaftlichsten Angebot, mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.821.604,59 EUR brutto, beauftragt. Durch die damalige Marktsituation wurden die Leistungen von den Fachfirmen günstig angeboten (geschätzte Baukosten für diese Maßnahme 3.349.636,24 EUR brutto).

In der gleichen Ratssitzung wurde auch die Straßenbeleuchtung an die Westenergie AG, Trier mit einer Auftragssumme in Höhe von 50.008,07 EUR, beauftragt.

Vor Beginn der Erschließungsmaßnahmen musste noch die gesamte Fläche des Neubaugebietes auf Kampfmittel untersucht werden. Der Auftrag hierzu, in Höhe von 9.008,30 EUR brutto, wurde am 02.05.2024 vom Gemeinderat erteilt.

Nun waren die notwendigen Vorbereitungen für den Beginn der Bauleistungen erledigt.

Der offizielle Spatenstich fand am 29.05.2024 um 11:00 Uhr statt. Hieran nahmen die Firma Wacht, das Ingenieurbüro Paulus & Partner, die Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell, die Ortsgemeinde Zerf und die Presse teil. Mit den Arbeiten wurde dann Anfang Juni 2024 begonnen.



Platz für neue Zerfer Bürger: Michael Hauptenthal, Stefan Rosch, Rainer Hansen, Bruno Thiel, Thomas Keyser, Edgar Mohsman, und Gunnar Platz (von links) beim Spatenstich fürs Zerfer Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“.

Foto: Herbert Thormeyer, Trierischer Volksfreund

Zu Beginn der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“ ist man auf archäologische Funde gestoßen. Nachdem die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE), Landesarchäologie Trier, bestätigte, dass es sich dabei um römische Fundstücke handelt, wurde durch die Untere Denkmalschutzbehörde (Kreisverwaltung Trier-Saarburg) mit sofortiger Wirkung ein Baustopp für das gesamte Erschließungsgebiet „Auf der Langfuhr“ verhängt. Es erfolgte eine erste Begutachtung durch die GDKE. An die vor Ort bereits tätige Baufirma erfolgte die Beauftragung von Erdarbeiten. Als Ergebnis der ersten Begutachtung konnten das Areal der Fundstelle und die Anordnung des Baustopps auf einen kleineren Bereich begrenzt werden. Im Zuge der weiteren archäologischen Grabungen wurde schließlich ein römisches Gräberfeld freigelegt. Die Fundstelle wurde gesichert.

Vertreter der GDKE haben in der Ratssitzung am 17.10.2024 über Umfang und Bedeutung der archäologischen Funde, die bisherigen und künftigen Grabungsarbeiten informiert. Gem. Zusage des GDKE werden die weiteren noch notwendigen Grabungsarbeiten im Zeitraum vom Februar bis April 2025 durchgeführt. Hiernach kann dann die Firma Wacht ihre Vertragsleistungen in dem Bereich der Fundstelle durchführen. Da im übrigen Gebiet des Neubaugebietes weiter gearbeitet werden konnte und kann, entsteht keine zeitliche Verzögerung, die Fertigstellung der Erschließung soll wie geplant bis Spätsommer 2025 erfolgen.

Energieprojekte in Zerf

Solarpark Oberzerf

Die PV-Freiflächenanlage in Oberzerf auf ca. 5 ha Fläche mit 5.105 MWp installierter Leistung ging in 2024 ans Netz. Die Einspeisung ins Stromnetz erfolgt in unmittelbarer Nähe der Anlage in Oberzerf.

Windpark Zerfer Schneeberg

In der Jahreschronik 2023 wurde ausführlich über die Planungs- und Genehmigungsphasen zur Errichtung der 5 Windkraftanlagen im Windpark „Zerfer Schneeberg“ berichtet.

Wie geplant wurde ab Frühjahr 2024 mit den Erd- und Tiefbauarbeiten für die Zuwegungen und den WEA Standorten begonnen. Parallel wurde die Kabeltrasse zum Umspannwerk Mandern gebaut. In den Sommermonaten 2024 wurden die Fundamente hergestellt und ab August mit der Errichtung der Windenergie-Turmanlagen begonnen. Die geplante Inbetriebnahme der WEA ist im Frühjahr 2025 vorgesehen.

Der Wiesbadener Projektentwickler ABO Energy hat den Windpark Zerfer Schneeberg an den österreichischen Energieversorger illwerke vkw verkauft, der somit den vierten Windpark in Deutschland betreibt.

Errichtet werden 5 WEA mit folgenden Eckdaten

Anlagentyp	4 x Nordex N163, 1x Nordex N149
Nabenhöhe	164 Meter
Rotordurchmesser	163 Meter bzw. 149 Meter
Gesamthöhe	Bis zu 246 Meter
Nennleistung	Je 5,7 Megawatt



Straßenerneuerung und Sanierungen: Verkehrssituation durch Baustellen in und um Zerf/Oberzerf

Die Straßenerneuerungen und Sanierungsmaßnahmen in und um Zerf, insbesondere im Ortsteil Oberzerf, stellten im Jahr 2024 eine erhebliche Herausforderung für die Verkehrssituation dar. Die umfangreichen Baustellen sind jedoch notwendig, um die Infrastruktur zu modernisieren und die Verkehrssicherheit zu verbessern. Im Folgenden wird eine detaillierte Zusammenfassung der aktuellen und zukünftigen Maßnahmen gegeben.

Aktuelle Baustellen und Auswirkungen

Ortsdurchfahrt Oberzerf

Seit Mai 2022 ist die Ortsdurchfahrt von Oberzerf aufgrund umfangreicher Erneuerungsarbeiten, die auch die Ver- und Entsorgungsleitungen umfassen, voll gesperrt. Diese langfristige Sperrung führt zu erheblichen Einschränkungen im Straßenverkehr und stellt vor allem für die Anwohner eine große Herausforderung dar. Die Arbeiten sollen langfristig zur Verbesserung der Infrastruktur und Verkehrssicherheit beitragen.

B268 – Deckschichtsanierung

Vom 12. bis 23. August 2024 wurden auf der B268 in Oberzerf Sanierungsarbeiten an der Deckschicht durchgeführt. Auf einer Strecke von rund 600 Metern musste während der Arbeiten eine einseitige Sperrung eingerichtet werden, unterstützt durch eine Ampelregelung zur Verkehrslenkung. Diese Maßnahme war notwendig, da die Straße nicht mehr den Anforderungen einer Bundesstraße entsprach. Die daraus resultierenden Verkehrsbehinderungen führten zu spürbaren Einschränkungen für die Bürger und den Durchgangsverkehr.

Neuasphaltierung in der Straße „Waldfrieden“

Parallel zu den Arbeiten auf der B268 fanden auch in der Straße „Waldfrieden“ Erneuerungsmaßnahmen statt. Auf einem 150 Meter langen Abschnitt wurde die Straße abgefräst und neu asphaltiert. Diese Arbeiten führten zu temporären Sperrungen.

Erdkabelverlegung in der Straße „Am Großbach“ und Bauarbeiten an der Hauptstraße

Im Bereich der Straße „Am Großbach“ wurden Erdkabel verlegt, was punktuelle Öffnungen der Asphaltdecke erforderlich machte. Dies führte zu zusätzlichen Verkehrsbehinderungen, da in einigen Abschnitten Umleitungen eingerichtet werden mussten. Auch in der Hauptstraße, insbesondere im Bereich des Neubaugebiets „Auf der Langfuhr“, kam es immer wieder zu temporären Sperrungen und Verkehrsbehinderungen.

B268 zwischen Zerfer Kreisel und K145

Vom 4. September bis zum 17. November 2024 war die B268 zwischen dem Zerfer Kreisel und der Einmündung der K145 (Abfahrt Baldringen) vollständig gesperrt. Diese Sperrung war notwendig, um die Fahrbahndecke zu erneuern. Besonders in diesem Bereich war der Verkehr stark beeinträchtigt, was zu längeren Umfahrungen führte.

Zerfer Kreisel

Der Zerfer Kreisel war ebenfalls mehrfach für Asphaltarbeiten gesperrt:

- 12. bis 13. Oktober 2024
- 15. bis 17. November 2024
- 22. bis 24. November 2024
- 29. November bis 1. Dezember 2024
- 6. bis 8. Dezember 2024

Diese mehrfachen Sperrungen führten zu zusätzlichen Behinderungen und verlangten eine hohe Flexibilität von den Verkehrsteilnehmern, da Umleitungen eingerichtet werden mussten.

B407 zwischen Zerfer Kreisel und K141

Vom 17. November bis voraussichtlich 31. Dezember 2024 ist die B407 ab dem Zerfer Kreisel bis einschließlich der Einmündung K141 (Abfahrt Oberzerf) gesperrt. Auf einer Strecke von 1,1 Kilometern wird die Tragschicht erneuert, und die Randbereiche werden stabilisiert. Diese Maßnahme soll langfristig zu einer Verbesserung der Verkehrssituation in diesem Bereich beitragen.

Zukünftige Maßnahmen

Für die Zukunft ist die Sanierung der Henterner Straße (K47) geplant, die von der Ortsmitte Zerf/Einmündung B407 bis nach Baldringen führt. Der genaue Beginn der Arbeiten steht noch nicht fest, aber auch diese Maßnahme wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr in der Region haben.

Fazit

Die umfangreichen Straßensanierungen und Erneuerungsmaßnahmen in und um Zerf stellen erhebliche Verkehrseinschränkungen dar. Besonders für die Anwohner und Pendler ist diese Zeit mit großen Herausforderungen verbunden. Trotz der kurz- bis mittelfristigen Beeinträchtigungen sind die Arbeiten notwendig, um die Infrastruktur langfristig zu sichern und die Verkehrssicherheit zu verbessern. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für das Verständnis und die Geduld der Bürger während dieser intensiven Bauphase und bittet um weitere Kooperation bei der Bewältigung der Verkehrsbeeinträchtigungen.



Hauptstraße Oberzerf während der Baumaßnahmen im Oktober 2024

Bebauungsplan für das Teilgebiet „Hirschfelderhof“

Entlang der freien Strecke der Hunsrückhöhenstraße (B 407) hat sich im Bereich „Hirschfelderhof“ in den vergangenen Jahrzehnten eine Bebauung von einigem Gewicht entwickelt. Heutzutage wird der Bereich vorwiegend von gewerblichen Nutzungen geprägt, wie beispielsweise der ehem. Kofferfabrik im Westen, welche heute als Lager bzw. Werkstatt genutzt wird, sowie mehreren holzverarbeitenden Betrieben (Sägewerk, Zimmerei sowie Hersteller von Holzblockhäusern in Rundstambauweise). Neben diesen gewerblichen Einheiten befinden sich im „Hirschfelderhof“ das ehem. Forsthaus Zerf, mehrere Wohngebäude (vermutlich ehem. Betriebsleiterwohnungen) sowie eine Jagdhütte.

Auch wenn der Bereich „Hirschfelderhof“ im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt ist, fällt der Bereich planerisch nach wie vor in den sog. „Außenbereich“. Dies hat zur Folge, dass jeder Bauantrag – worunter auch Anträge auf Umnutzung fallen – nach den Vorschriften des § 35 Baugesetzbuch „Bauen im Außenbereich“ beschieden werden muss.

Um eine zielgerichtete Weiterentwicklung des vorgenannten Bestandes zu gewährleisten und städtebauliche Fehlentwicklungen künftig auszuschließen, wurde seitens der Verwaltung empfohlen, für den Bereich „Hirschfelderhof“ einen Bebauungsplan aufzustellen, welcher die Eckdaten der künftigen Entwicklung regelt.

Der Ortsgemeinderat Zerf sprach sich am 18.02.2021 dafür aus, für den Bereich „Hirschfelderhof“ einen Bebauungsplan aufzustellen (Grundsatzbeschluss).

In der Folge wurden durch die Verwaltung in der Verbandsgemeinde tätige Planungsbüros angeschrieben und zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert. Anschließend beauftragte der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 18.11.2021 das Ingenieurbüro Paulus & Partner mit den entsprechenden Planungsleistungen. Gesamtpreis von 41.000,00 € zzgl. 5 % Nebenkosten und 19 % Mehrwertsteuer = 51.229,50 € brutto.

Durch das Planungsbüro wurde in enger Abstimmung mit der Verwaltung ein erster Bebauungsplanentwurf erarbeitet. Der Ortsgemeinderat Zerf billigte den in der Sitzung am 26.02.2024 vorgestellten Bebauungsplanentwurf für das Teilgebiet „Hirschfelderhof“ mit zwei Änderungen und beschließt, auf Grundlage dieses Entwurfes die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Bebauungsplan „Wohnanlage Zerf“ in der Trierer Straße

Mit Bekanntmachung im Hochwaldbote am 19.07.2018 erlangte der vorhabenbezogene Bebauungsplan für das Teilgebiet „Seniorenzentrum Zerf“ Rechtsverbindlichkeit. Durch diesen Bebauungsplan sollten die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung einer Seniorenwohnanlage (Betreutes Wohnen) in Verbindung mit einer Arztpraxis geschaffen werden. Die Realisierung des Vorhabens wurde jedoch nicht vollzogen und der seinerzeitige Investor hatte das Grundstück wieder veräußert.

Der neue Grundstückseigentümer ist an die Ortsgemeinde herangetreten und hat eine überarbeitete Planung vorgelegt. Demnach soll nunmehr am Standort eine Wohnanlage mit drei Vollgeschossen und Staffelgeschoss (unter Einhaltung der bisher festgesetzten Gesamthöhe) mit ergänzenden gewerblichen Einheiten, soweit sie das Wohnen nicht stören, errichtet werden. In seiner Sitzung am 26.02.2024 beschloss der Ortsgemeinderat die förmliche Änderung des Bebauungsplans und änderte in diesem Zusammenhang auch die Bezeichnung in „Wohnanlage Zerf“. In gleicher Sitzung billigte der Gemeinderat den an das neue Architektur- und Nutzungskonzept angepassten Bebauungsplan-Änderungsentwurf und beschloss, dass auf Grundlage dieses Entwurfes die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit durchgeführt werden soll.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit konnten in der Folgezeit ihre Anregungen und Stellungnahmen abgeben. In der Sitzung am 01.10.2024 hat der Ortsgemeinderat die während der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen beraten und abgewogen. Er beschloss den Durchführungsvertrag und beauftragte den Ortsbürgermeister, diesen zu unterzeichnen. Sodann beschloss er, den Bebauungsplan für das Teilgebiet „Wohnanlage Zerf“ in der Fassung der 1. Änderung gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der Ortsbürgermeister wurde ferner ermächtigt, nach erfolgter Unterzeichnung des Durchführungsvertrages durch die Ortsgemeinde und den Investor den Bebauungsplan auszufertigen und durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.



Projekt: Neubau einer Wohnanlage in der Trierer Straße

Quelle: Planung Herzberger Architektur

Der Investor hat gegenüber dem Gemeindevorstand signalisiert, dass im Erdgeschoss des Gebäudekomplexes eine Fläche von ca. 150 m² für eine Arztpraxis bereitgestellt werden kann.

Aktuelle Gebäude-Baumaßnahmen

Neubau-, Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen in Zerf, Stand: 29.11.2024

- Am Großbach:
Sanierung und Umbau eines Wohnhauses
Dachsanierung eines Einfamilienwohnhauses
- Am Mühlenberg:
Sanierung und Umbau von zwei Wohngebäuden
- Bahnhofstraße:
Sanierung und Umbau von zwei Wohngebäuden
- Brunnenstraße:
Sanierung eines Einfamilienwohnhauses
- Henterner Straße:
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Dachsanierung einer Gewerbeimmobilie
- Manderner Straße:
Sanierung und Umbau von zwei Wohngebäuden
- Mühlenflur:
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Neubau von zwei Mietobjekten
- Poststraße:
Anbau an eine Bestandsimmobilie
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
- Trierer Straße:
Sanierung und Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses
- Waldfrieden:
Sanierung und Umbau eines Einfamilienwohnhauses
- Zum Weierdamm:
Sanierung und Umbau eines Wohnhauses

Ruwertalhalle

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle wurde Mitte des Jahres 1983 begonnen. Im Herbst 1984 konnte diese dann, mit dem in Eigenleistung errichteten Anbau (Sozialgebäude), eingeweiht werden.

Die Ruwertalhalle diente der Ortsgemeinde Zerf und den Zerfer Vereinen über Jahrzehnte als sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Begegnungsstätte.



Im Jahr 2018 traten durch die Neufassung der Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (Versammlungsstättenverordnung - VStättVO -) entscheidende Änderungen in Kraft. Hiernach waren nur noch eingeschränkte Veranstaltungen, unter gewissen Auflagen, möglich.

Bedingt durch diese Situation und den zwischenzeitlich entstandenen Sanierungsstau hat sich die Zerfer Ortsverwaltung mit deren Gremien mit der Sanierung der Ruwertalhalle bzw. Neuerrichtung einer Versammlungsstätte, einem „Bürgerzentrum“, befasst. Hier soll ein an den heutigen Bedarf angepasstes Raumprogramm berücksichtigt werden. Das Thema, notwendige Versammlungsstätte in der Ortsgemeinde Zerf, wurde ebenfalls in einer Arbeitsgruppe der Dorfmoderation behandelt. Unter Berücksichtigung aller Argumente wurde eine Neuerrichtung favorisiert.

Um fachlich fundiert über eine mögliche Sanierung alternativ zu einer Neuerrichtung eine Entscheidung treffen zu können, wurde in der Ratssitzung am 02.05.2024 eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Im Rahmen einer Preisanfrage wurde die Honorarleistung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie angefragt. Im Ergebnis hat von 3 angefragten Büros das Architekturbüro CFW Architekten aus Trier das günstigste Angebot zum Preis von brutto 24.395,00 € abgegeben. In der Machbarkeitsstudie sollen nachfolgende Varianten mit von der Ortsgemeinde vorgegebenem Raumprogramm untersucht und letztendlich mit Schätzkosten bepreist werden.

- Studie Variante 1 - Umnutzung des vorh. Gebäudekomplexes
- Studie Variante 2 - Abriss vorh. Gebäudekomplex und Neubau an gleicher Stelle
- Studie Variante 3 - Neubau an unbekannter Stelle
- Studie Variante 4 - Neubau am Standort der vorh. Tennisplätze

Die Machbarkeitsstudie wurde dann vom Architekturbüro CFW am 28.10.2024 dem Entwicklungs-ausschusses und dem Bau- und Umweltausschuss des Ortsgemeinderates Zerf vorgestellt.

Kostenschätzungen für die verschiedenen Varianten (Gesamtkosten brutto)

Studie Variante 1 - Umnutzung des vorhandenen Gebäudekomplexes	3.600.000,00	Euro
Studie Variante 2 - Abriss vorhandener Gebäudekomplex und Neubau an gleicher Stelle	3.400.000,00	Euro
Studie Variante 3 - Neubau an unbekannter Stelle (zuzüglich des hierfür benötigten Grundstücks)	3.225.000,00	Euro
Studie Variante 4 - Neubau am Standort der vorhandenen Tennisplätze (zuzüglich des benötigten Grundstücks für zwei neue Tennisplätze)	3.000.000,00	Euro

Unter Abwägung der Vor- und Nachteile der vorgestellten Varianten beschloss der Bau- und Umweltausschuss sowie der Entwicklungsausschuss des Ortsgemeinderates Zerf, dem Ortsgemeinderat zu empfehlen, den Neubau einer „Mehrzweckhalle“ entsprechend der Variante 4 anzustreben.

In der Sitzung am 21.11.2024 wurde vom Architekturbüro CFW dann die Machbarkeitsstudie dem Gemeinderat vorgestellt. Nach Berücksichtigung der vorgetragenen Argumente und anschließender Diskussion kam auch der Gemeinderat Zerf zum Ergebnis, dass die Variante 4 für die weitere Entwicklung angestrebt werden soll. Mit dem Neubau einer Versammlungsstätte am Standort der jetzigen Tennisplätze kann die vorhandene Ruwertalhalle zum zentralen Bauhof umgenutzt werden (was die momentane Situation sehr verbessern würde). Ein Grundstück für die zwei neuen Tennisplätze könnte ebenfalls in der Deeswiese (zwischen Sportplatz und der Wache des DRK) durch die Ortsgemeinde bereitgestellt werden.

Die finanziellen Auswirkungen für die Umsetzung der Variante 4 und der weiteren, vorgenannten Maßnahmen sollen im nächsten Haushalt 2025/2026 berücksichtigt werden. Die Fördermöglichkeiten sollen mit der Verwaltung Saarburg-Kell eruiert werden, damit die Umsetzung so bald als möglich erfolgen kann.



Perspektive des Neubaus einer Versammlungsstätte (Idee / Vorschlag aus der Machbarkeitsstudie)

Abrechnung der Fördermittel für das Sanierungsgebiet Zerf

In dem Zeitraum von 1990 bis ca. 2007 führte die Ortsgemeinde Zerf in einem als Sanierungsgebiet „Ortsmitte Niederzert“ festgelegten Bereich Sanierungsmaßnahmen durch. Im Wesentlichen waren dies: Neuordnung des Ortsmittelpunktes mit Erwerb und Abriss eines Gastronomiegebäudes und mit Schaffung einer Gewerbefläche für Einzelhandel, Neugestaltung des Marktplatzes, Neugestaltung des Kirchenvorplatzes mit Schaffung von Parkmöglichkeiten im Umfeld der Kirche, Neuordnung des Bereiches Schmittengarten sowie Förderung privater Modernisierungs- und Gestaltungsmaßnahmen.

Für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wurden der Ortsgemeinde vom Ministerium des Innern und für Sport bzw. Ministerium der Finanzen in einem Zeitraum von 1989 bis 1998 mit sechs Bewilligungsbescheiden zu den zuwendungsfähigen Ausgaben von 1.205.737,83 Euro insgesamt Zuwendungsmittel in Höhe von 720.410,26 Euro gewährt. Von diesen Zuwendungsmitteln sind der Ortsgemeinde insgesamt 705.860,23 Euro ausgezahlt worden. Die durchschnittliche Förderquote betrug rund 60%.

Zur Notwendigkeit einer Schlussabrechnung:

Nach dem Abschluss einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme muss eine Schlussabrechnung erfolgen, die alle Ausgaben und Einnahmen der Maßnahme berücksichtigt. Erst nach Abgabe einer solchen Schlussabrechnung kann die Höhe der bisher nur vorläufig ergangenen Bewilligungen endgültig festgesetzt werden. Die Schlussabrechnung ist daher zwingend erforderlich, um die Förderung abzuschließen.

Da im vorliegenden Fall nicht nur Fördergelder des Landes Rheinland-Pfalz, sondern auch Bundesmittel verwendet wurden, muss die Abrechnung wegen der vom Bund gesetzten Frist zwingend bis Ende 2024 erfolgen. Eine Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung ist ohne Schlussabrechnung nicht möglich. Sofern eine Schlussabrechnung nicht erfolgt bzw. nicht vorgelegt wird, hätte dies den Widerruf sämtlicher Fördermittel zur Folge.

Seitens der Verwaltung wurde bereits ein Entwurf für eine Schlussabrechnung bei der ADD vorgelegt, aus dem sich ein hoher Einnahmeüberschuss ergibt, was bedeutet, dass die Ortsgemeinde Zerf in der Vergangenheit mehr Fördermittel erhalten hat, als ihr nach den getätigten Sanierungsausgaben bzw. den sonstigen erzielten Einnahmen zugestanden hätte. Dieser Einnahmeüberhang ist entsprechend der jeweiligen Förderquoten zurückzuerstatten.

In der Gemeinderatsitzung am 01.02.2024 befasste sich das Gremium mit dieser Thematik. Nach Abwägung mehrerer Handlungsoptionen sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, die Rückzahlungsforderung von ca. 105.000 Euro anzuerkennen.

Konzept zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge

für das Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Kell am See

Die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell weitet die Starkregen- und Hochwasservorsorge stetig aus. 2022 wurde ein Konzept zur Starkregen- und Hochwasservorsorge für die ehemalige Verbandsgemeinde Saarburg fertiggestellt. Im vergangenen Jahr begann die Aufstellung eines analogen Hochwasserschutzkonzeptes für alle Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Kell am See. Diese werden von kleineren Bächen durchzogen, in der Ortsgemeinde Zerf fließt ab der Ortsmitte die Ruwer als Gewässer zweiter Ordnung. Bei den übrigen Gewässern handelt es sich um Gewässer dritter Ordnung. Die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell überprüft im Rahmen der Aufstellung den Stand der Vorsorge in allen Bereichen. Ziel des Konzeptes ist es, Handlungsbedarfe aufzuzeigen, konkrete Maßnahmenpotenziale und Aufgaben zu formulieren und Verantwortlichkeiten sowie Zeiträume zu benennen, in denen die angedachten Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Es wurden neben der Verbandsgemeindeverwaltung, den Ortsgruppen und Feuerwehren die zuständigen Fachbehörden und weitere Maßnahmenträger – wie beispielsweise Verbandsgemeindewerke, Forst, Straßenbaulastträger und die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) – beteiligt. Im Rahmen von Bürgerforen konnten auch die Bürgerinnen und Bürger sich im letzten Jahr mit ihren Erfahrungen zum Thema in die Konzeption mit einbringen.

Quelle: Saarburger Kreisblatt, Ausgabe 16/2024 vom 17.04.2024

Nach Aufbereitung aller Informationen, Hinweise aus den Bürgerforen und Fachgesprächen, wurden die Maßnahmen für die einzelnen Ortslagen im Entwurf öffentlich vorgestellt. Für die Ortsgemeinden Zerf und Greimerath erfolgten die Maßnahmenvorstellungen am 2. Mai 2024 um 18:00 Uhr in der Ruwertalhalle Zerf.

Starkregen in Zerf

Am Freitag, den 17.05.2024 waren Rheinland-Pfalz und das Saarland sehr vom Starkregen betroffen. In Zerf regnete es heftig den ganzen Tag über. Die Wasserstände der Ruwer und des Großbachs stiegen zusehends an, einige Häuser und Straßen wurden überflutet. Gegen 15:00 Uhr wurde die Feuerwehr Zerf aufgrund der Sonderlage Hochwasser zu Einsätzen in Niederzerf, Oberzerf und Hentern alarmiert. Im Laufe des Nachmittags wurden zusätzlich die Feuerwehren aus Baldringen, Greimerath, Hentern, Kell am See, Mandern und Vierherrenborn alarmiert. Darüber hinaus standen die ortsansässigen bzw. im Ort tätigen Bauunternehmungen, landwirtschaftlichen Betriebe sowie viele Privatpersonen mit Geräten und Fahrzeugen helfend zur Verfügung. Es wurden ca. 2.000 Sandsäcke befüllt und in den Gefahrenbereichen als Schutz vor dem eindringenden Wasser aufgebaut. Hierbei unterstützten ebenfalls Mitglieder des Christlichen Pfadfinderbundes Saar, die sich über das Pfingstwochenende in Zerf aufhielten. Die größten Gefahrenpunkte ergaben sich durch Überflutung des Großbachs in Oberzerf und in Niederzerf am Marktplatz. In Oberzerf mussten neun Personen und fünf Katzen aus zwei Häusern, die sich in unmittelbarer Nähe des Großbachs befinden, vorübergehend evakuiert werden. Insgesamt hatten die Feuerwehren ca. 20 Einsätze an Gebäuden, in denen das Wasser im Keller stand bzw. der Wassereintritt drohte. Gegen 22:00 Uhr entspannte sich die Lage und das Hochwasser ging zurück. Die Rettungskräfte waren bis tief in die Nacht weiter in Alarmbereitschaft.

An dieser Stelle spricht die Gemeindeverwaltung nochmals ihren herzlichen Dank den Feuerwehren und Rettungskräften für die hervorragend koordinierten Einsätze aus. Ebenfalls gilt unser Dank allen Organisationen, Unternehmen und allen beherzten Personen für ihre großartige Hilfeleistung. Mit Stolz kann festgestellt werden, dass die Menschen in der Not solidarisch zusammenstanden und somit Schlimmeres verhindert werden konnte.

Der Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten (Gemeindevorstand) waren in allen Ortsteilen mit im Einsatz, haben mit angepackt und sich ständig auf dem Laufenden gehalten. Um 2:30 Uhr in der Nacht zum Samstag ist ein Mitglied des Gemeindevorstandes nochmals alle Ortsteile angefahren und hat sich von der inzwischen eingetretenen entspannten Lage überzeugt. Der Einsatz der Rettungskräfte war nicht mehr erforderlich.

Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass wir nicht mehr wieder von einem derartigen Starkregen mit Überflutung heimgesucht werden.



Sicherung der Fußgängerbrücke am Marktplatz (Entfernung von Treibholz)



Großbach in Oberzerf

Besondere Ehrungen und Leistungen

Ehrung von langjährig aktiven Musikern

Über den Kreismusikverband Trier-Saarburg waren am 13. November 2024 langjährig aktive Musikerinnen und Musiker zu einem Ehrungsempfang mit Landrat Stefan Metzdorf in die Kreisverwaltung eingeladen. Nach vorangegangener Ehrung durch den Kreismusikverband ehrte Landrat Metzdorf unter anderen folgende Musiker des Musikvereins „Lyra“ Zerf e.V. für langjährige aktive Mitgliedschaft: Rainer Fuchs (50 Jahre), Bruno Thiel (50 Jahre) und Alfons Engel (40 Jahre).



v.l.n.r. Landrat Stefan Metzdorf, Rainer Fuchs, Bruno Thiel, Alfons Engel, Arthur Baumann (Vorstand MV „Lyra“ Zerf) und Timo Mattes (Vorsitzender KMV)



Goldenes Feuerwehr-Ehrenzeichen

Am 28. Oktober wurde Günter Hennen für 35 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr durch Landrat Stefan Metzdorf mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet. In dieser Zeit übernahm er in der Freiwilligen Feuerwehr Zerf das Amt des Jugendwerts von 1995 bis 1999 und von 2007 bis 2014 die Aufgabe des Wehrführers. Zudem blickt Günter Hennen auf fast 20 Jahre als Kreisausbilder zurück. Hier war er von 2000 bis 2019 im Landkreis Trier-Saarburg aktiv.

Bundessieger im Land- und Baumaschinenmechatroniker Handwerk

Am 09.11.2024 fanden die deutschen Meisterschaften im Land- und Baumaschinenmechatroniker Handwerk statt. Nach 12 verschiedenen Aufgaben stand der Sieger mit 95,3 Punkten fest: Der 23-jährige Philipp Allkämper aus Zerf! Zuvor siegte er im Landeswettbewerb. Zu diesem wurde er von der Handwerkskammer Trier entsandt, da er als Jahrgangsbester die Gesellenprüfung im Januar 2024 abgelegt hatte. Nach seinem Abitur begann er mit viel Freude seine Ausbildung bei der Firma E. Backes Landmaschinen e.K. in Ollmuth. Da er, aufgrund des guten Abschlusses der Ausbildung und den hervorragenden Leistungen in der Schule, ein Stipendium der Begabtenförderung des Bundes erhalten hat und an beruflicher Weiterbildung interessiert ist, hat er im September 2024 bereits den Meisterkurs an der Gewerbeschule in Breisach begonnen.





MINT-Facharbeitenwettbewerb des Rotary Clubs Saarburg

Der MINT-Facharbeitenwettbewerb des Rotary Clubs Saarburg richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im Verlauf ihrer Oberstufenzeit die Möglichkeit ergreifen, eine Facharbeit im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) anzufertigen. Die jährlich beim Rotary Club Saarburg eingereichten Facharbeiten durchlaufen eine Jurysichtung, wobei die besten Jungforscherinnen und Jungforscher zu einer Abendveranstaltung eingeladen werden, in deren Rahmen sie ihre Arbeitsergebnisse vor versammeltem Plenum präsentieren. Dieses Jahr wurde der erste Preis an Jacob Brossette aus Zerf verliehen (Abiturjahrgang 2025, Gymnasium Saarburg), der sich im Rahmen seiner Physik-Facharbeit mit der holographischen Oberflächenanalyse unter Verwendung verschiedener Strahlungsquellen beschäftigte. Anhand einer selbst konstruierten Versuchsanordnung gelang es dem Jungforscher, verschiedene Hologramme aufzunehmen und diese für Oberflächenanalysen heranzuziehen, wobei unter anderem Oberflächendeformationen untersucht werden konnten.

Verdienstnadel des DFB

Anlässlich des Ehrenamtstages des Fußballkreises Trier-Saarburg in Trier-Tarforst am 21.11.2024 wurden verdiente Vereinsmitglieder von dem Ehrenamtsbeauftragten, Herrn Stoll, sowie vom Kreisvorsitzenden, Herrn Dellwing, geehrt. Für seine langjährigen Verdienste erhielt Alfred Rommelfanger (1. Vorsitzender des FC Zerf/Hochwald e. V.) die Verdienstnadel des DFB.

Herr Rommelfanger war von 1971-1974 Jugendtrainer und stellvertretender Jugendleiter, von 1974-1978 Jugendtrainer und Jugendleiter, von 1978-1981 stellvertretender Jugendleiter, von 1978-1982 Staffelleiter der B-, C-, D- und Reserveklasse, Senioren im Hochwald unter dem damaligen Kreisvorsitzenden Hermann Schmitt, und von 1978-1982 trainierte er mit Herrn Marx die Auswahlmannschaft des Kreises Trier-Saarburg; von 1981-1988 Jugendleiter, von 1988-1995 und 2006-2016 Geschäftsführer, 1995-2006 und von 2016 bis heute 1. Vorsitzender, 2019 bis heute Gesamtjugendleiter der SG Hochwald und seit 1974 Verantwortlicher des Int. Jugendturniers. Außerdem war er von 2021 – 2024 Kreisjugendstaffelleiter und ist seit 2024 Kreisjugendleiter.



Anschaffung VW Pritschenwagen für die Gemeinde

Gegen Ende des Jahres konnten sich unsere beiden Gemeindearbeiter über die Anschaffung eines gebrauchten VW T5 Pritschenwagens für den Bauhof freuen. Der Gemeinderat hatte den Kauf in der Sitzung vom 21.11.2024 einstimmig beschlossen. Die Ortsgemeinde Zerf übernimmt das Fahrzeug, welches bislang beim Forst eingesetzt war, von der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell. Technische Daten: 2,0 TDI Motor mit 140 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Allradantrieb, Anhängerkupplung. Erstzulassung: 12.2014, Kilometerstand: 138.000 km. Der Kaufpreis wurde mit 7.400,00 Euro vereinbart.



Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Zerf

Die Jugendarbeit beziehungsweise Kinder- und Jugendarbeit besteht seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in Zentraleuropa und ist ein klassisches Tätigkeitsfeld der Sozialen Arbeit. Sie ist heute ein unentbehrlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur. Die Jugendarbeit ist gesetzliche Pflichtaufgabe der Kinder und Jugendhilfe. Jugendarbeit ist neben der Bildung und Erziehung im Elternhaus, Kindergarten oder Schule und beruflicher Ausbildung ein weiterer wichtiger, ergänzender Bildungsbereich in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen. Ein Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist, unter anderem zur positiven Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beizutragen. Sie soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. (Quelle: Wikipedia)

Dementsprechend ist die Ortsgemeinde Zerf an einer funktionierenden Jugendarbeit interessiert und involviert. Voraussetzungen dazu sind: Eine Vielzahl von Vereinen mit passenden Angeboten, personelle und finanzielle Unterstützung durch die Kommune und Ehrenamtliche sowie ein Angebot an Räumlichkeiten.

So waren bereits vor etwa 5 Jahren Jugendliche in den Jugendraum in der Ruwertalhalle eingezogen, hatten ihn für ihre Zwecke hergerichtet und sich seitdem selbstorganisiert zur Freizeitgestaltung und auch zur Mithilfe in der Gemeinde (z. B. Wache am Maibaum, Hilfe an der Kirmes, Sommerfest u.v.m.) regelmäßig getroffen.

Dieses positive Beispiel weckte dann auch das Interesse weiterer, allerdings jüngerer Jugendlicher, so dass ein zweiter Jugendraum notwendig wurde. Die Wahl fiel auf einen ehemaligen Klassenraum der Volksschule im Bürgerhaus. Zuvor war es notwendig, die bildlichen Inhalte der dort seit 1981 ausgestellten Fotos von Personen und Ereignissen aus früherer Zeit zu sichern, damit sie an einem geeigneten Ort der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung gestellt werden können. Seit März / April 2024 sind nun etwa 14 bis 16 Jugendliche mit der Renovierung des Raumes beschäftigt. Unterstützt werden sie von der Ortsgemeinde, ehrenamtlich tätigen Erwachsenen sowie vom Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Jochen Heib.

Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass die Jugendräume auch auf Dauer gut angenommen werden und zu einer erfreulichen, sinnvollen und erfolgreichen Freizeitgestaltung unserer Jugend beitragen.

NEUERÖFFNUNG—SCHLIEßUNG

Neuer Auto-Waschpark

Nach einer Bauzeit von nahezu zwei Jahren eröffnete die Firma Waschbehr Saar-Hochwald GmbH am 21. September 2024 einen Auto-Waschpark im Gewerbegebiet Am Zerfer Kreuz.

Die Anlage besteht aus einer automatischen Portalwaschanlage, drei SB-Waschplätzen und vier SB-Staubsaugerplätzen. Auf die Nachhaltigkeit wird besonders Wert gelegt. So bezieht die Anlage einen Großteil des benötigten Stroms über eine eigene Photovoltaikanlage und das Heizen erfolgt ohne fossile Brennstoffe mit Wärmepumpen. Darüber hinaus wird mittels einer Wasserrückgewinnungsanlage in der Portalwaschanlage mehr als 75 % des genutzten Wassers „recycelt“, so dass kostbares Trinkwasser gespart wird.

Bruno Thiel hob in seiner Ansprache hervor, dass der Auto-Waschpark eine Bereicherung für Zerf darstellt und die Attraktivität des Gewerbegebietes steigert.

Zwischenzeitlich hat der Betreiber das Angebot auf seinem Betriebsgelände um einen Snackautomat und einen Tabakwarenautomat erweitert.



Der Erste Ortsbeigeordnete Bruno Thiel und der Ortsbeigeordnete Alexander Beining gratulieren dem Firmeninhaber Heiner Behr im Beisein des Mitarbeiters Willi Fusenig zur Geschäftseröffnung.

Wiedereröffnung der Volksbank-Filiale

Nachdem am 27.11.2023 der Geldautomat in der Filiale Zerf gesprengt und die Geschäftsräume erheblich zerstört wurden, hat die Volksbank Trier Eifel eG ihre Filiale im Gewerbegebiet Zerfer Kreuz nach Instandsetzung offiziell Anfang März 2024 wieder in Betrieb genommen. Aus Sicherheitsgründen wurde der neue Geldautomat nicht mehr in den Geschäftsräumen, sondern im Außenbereich installiert.

Dr. med. Hartmann schließt seine Praxis

Zum Jahresende schließt Dr. med. Volker Hartmann seine Hausarztpraxis in der Trierer Straße 18. Die Nachricht hatte in Zerf und Umgebung hohe Wellen geschlagen. Mit der Praxisschließung geht eine über Jahrzehnte, für Patientinnen und Patienten andauernde, hervorragende hausärztliche Versorgung in Zerf zu Ende. Viele von ihnen erinnern sich noch an die Anfangszeit, als der Facharzt für Allgemeinmedizin, Klaus Roth am 01.01.1983 dort als niedergelassener Arzt startete. Am 01.07.1993 kam Dr. Hartmann als Facharzt für Allgemeinmedizin mit hinzu und wurde ein Jahr später, am 01.07.1994, Partner in einer Gemeinschaftspraxis. Zum 31.12.2016 schied Klaus Roth altersbedingt aus der Gemeinschaftspraxis aus, die fortan von Dr. Hartmann alleine weitergeführt wurde. Zur Versorgung seiner Patienten arbeiteten im Laufe der Zeit Ärzte und Ärztinnen im Angestelltenverhältnis in der Praxis mit. Wir danken den Allgemeinmedizinern Dr. Volker Hartmann und Klaus Roth für ihre Lebensleistung. In unseren Dank beziehen wir ebenso alle in der Praxis tätig gewesenen Mediziner*innen sowie das gesamte Praxisteam mit ein.

Ärztliche Versorgung in Zerf

Die Situation der ärztlichen Versorgung in Zerf stellt uns vor Herausforderungen, denen wir mit Engagement und gemeinschaftlicher Anstrengung begegnen möchten. Die Schließung der Hausarztpraxis von Dr. med. Hartmann am 23. Dezember 2024 ist ein großer Einschnitt. In dieser Situation ist es erfreulich, dass Herr Peter Greiner, Facharzt für Allgemeinmedizin, weiterhin in seiner Praxis in der Trierer Straße 15 tätig ist und seinen Patienten zur Verfügung steht.

Die Zukunft der ärztlichen Versorgung ist ein Thema, das in Zerf schon seit Jahren diskutiert wird. Trotz intensiver Bemühungen – von der Überlegung eines Ärztehauses am Marktplatz über ein Medizinisches Versorgungszentrum bis hin zur Schaffung neuer Praxisräume in der Trierer Straße 18 – haben diese Ansätze bislang nicht zum gewünschten Ergebnis geführt.

Die Ortsgemeinde hatte ihre Unterstützung in diesen Prozessen im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten zugesichert. Finanzielle Mittel für wirtschaftsfördernde Maßnahmen wurden vorsorglich bereitgestellt, um flexibel auf mögliche Lösungen reagieren zu können.

Nach Bekanntwerden der Praxischließung - Dr. Hartmann informierte den Gemeindevorstand darüber am 25.09.2024 - wurden durch die Gemeindeverwaltung folgende konkrete Schritte unternommen:

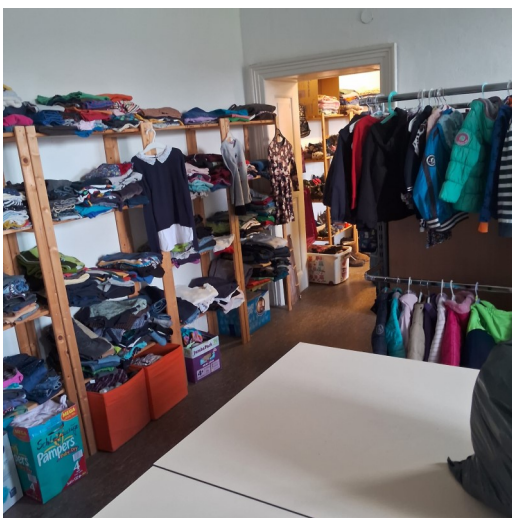
- Kontaktaufnahme mit dem Investor der Wohnanlage in der Trierer Straße, um die Realisierbarkeit einer Arztpraxis im Gebäudekomplex zu prüfen.
- Einladung zu einem „Runden Tisch zur medizinischen Versorgung in Zerf“. Unter Beteiligung aller ortsansässigen Ärzte jeglicher Fachrichtungen, Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, der Hauptamtlichen Beigeordneten der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell und der Ortsgemeindeverwaltung Zerf wurde über eine Perspektive beraten.
- Einrichtung eines Arbeitskreises „Medizinische Versorgung“ durch den Gemeinderat. Ein sinnvoller Schritt, um drängende Fragen im Bereich der Gesundheitsversorgung zu bearbeiten.

Ziel des Arbeitskreises ist es, die ärztliche Versorgung in der Gemeinde zu verbessern und Handlungsempfehlungen, die dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden, auszuarbeiten.

Zusammensetzung: Aus dem Gemeindevorstand und aus allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wird jeweils ein Mitglied für den Arbeitskreis benannt. Zusätzlich wird je ein Vertreter benannt. Bei Bedarf ziehen die Mitglieder des Arbeitskreises fachlichen Beistand hinzu.

Die Situation erfordert weiterhin Geduld, Kreativität und Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass die Bemühungen aller Beteiligten dazu führen, die hausärztliche Versorgung in Zerf auch in Zukunft sicherzustellen und unser Dorf als attraktiven und lebenswerten Wohnort zu erhalten.

Kleiderstube im Bürgerhaus



Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die Kleiderstube im Bürgerhaus (ehem. Volksschule) von der Bevölkerung (vielfach aus umliegenden Orten) sehr gut angenommen und rechtfertigt ihre Existenz. Bürgerinnen und Bürger aus Zerf und Umgebung konnten und können weiterhin nach telefonischer Absprache (Tel.Nr. 06587-7066 // 06587-7037 oder 06587-7256) gut erhaltene gebrauchte Kleidung, Schuhe, Bücher, Haushaltsgegenstände oder Spielwaren der Allgemeinheit zur Verfügung stellen oder kostenlos zum eigenen Gebrauch auswählen bzw. eintauschen. Im Sinne der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes, der Ökologie und der Schonung von Ressourcen aller Art freut sich das ehrenamtlich tätige „Kleiderstubenteam“, wenn von dem Angebot reger Gebrauch gemacht wird. Vor allem Kleidung und Spielwaren für Kinder sowie modische Erwachsenen-Kleidung wurden und werden in diesem Zusammenhang gerne angenommen und nachgefragt.

Forst und Jagd

Die Situation im Zerfer Wald; ein Interview mit unserem Gemeinde-Förster Herrn Forstamtsrat Helmut Gödert. Die Fragen stellte Redaktionsmitglied Theo Hasse.

T.H.: In den vergangenen Jahren war die Borkenkäfersituation beherrschendes Thema im Forst. Wie war die Lage insgesamt in diesem Jahr?

H.G.: Zur Rettung der Fichtenbestände habe ich mir letztes Jahr ein feuchtes, nasses Jahr 2024 gewünscht, das ist auch eingetreten. Trotzdem war der Zwangseinschlag an Käferholz 2024 noch sehr hoch, mehr als das 3-Fache des regulären, nachhaltigen Einschlages. Jeder kann sich vorstellen, was passiert wäre, wenn wir wieder einen heißen, trockenen Sommer wie in den Vorjahren gehabt hätten.

T.H.: Hat sich die Situation im Wald und auf dem Holzmarkt im Vergleich zum letzten Jahr verändert?

H.G.: Dieses Frühjahr konnte die Nachfrage der Sägewerker nach Nadelhölzern nicht befriedigt werden, in Folge des dauern Regen war es auch in anderen Regionen nicht möglich, Holz ohne große Bodenschäden zu ernten. Dies führte zu einer großen Nachfrage nach den im Nasslager eingelagerten Sägehölzern. Diese konnten dann zu einem Preis vermarktet werden, der alle Erwartungen übertraf.

Leider führte die Nässe auch dazu, dass das Brennholz erst Anfang des Sommers gerückt und zugeteilt werden konnte. Für diese Saison kann ich eine frühere Zuteilung versprechen, bereits im November konnte mit der Aufarbeitung begonnen werden.

Die eigentlich für den Herbst 2023 geplanten Neuanpflanzungen konnten nach anfänglichen Startproblemen mit der Pflanzenlieferung dann doch noch im Frühjahr 2024 durchgeführt werden. Momentan hat eine große Herbstpflanzung begonnen, die bis zum Jahresende abgeschlossen sein soll.

Am Pfingstwochenende führte ein Starkregenereignis zu Hochwasser und Überschwemmungen. An den Waldwegen kam es zu teils erheblichen Auswaschungen. Zur Sicherstellung der Holzabfuhr und Befahrung waren und sind noch immer umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

Eine größere Maßnahme stellte auch die Bodenschutzkalkung dar. Im Februar/März wurde ein Großteil des Zerfer Gemeindewaldes mit kohlensaurem Magnesiumkalk per Hubschrauber gekalkt, bestimmte Biotope und Hangbrüche wurden hierbei ausgespart.

T.H.: Die geschilderten Umstände hatten doch sicherlich dann auch Auswirkungen auf den Holzmarkt und damit einhergehend die weitere Nutzung des Nasslagers.

H.G.: Unser Holz konnte das gesamte Jahr über sehr gut vermarktet werden, die Preise blieben stabil. Selbst die Rezession im Bausektor führte wider Erwarten nicht zu einem Preisverfall beim Rundholz. Das Trockenlager vor Oberzerf konnte ebenfalls zu einem guten Preis verkauft werden. Da die schnelle Abfuhr dieser Hölzer dieses Jahr gesichert war, musste auch kein neues Holz aus Waldschutzgründen dort eingelagert werden.

Ab dem Spätsommer stagnierte die Nachfrage nach Sägeholz und die Erlöse reduzierten sich etwas. Daher haben wir uns für die erneute Einlagerung des Käferholzes ins Nasslager entschieden.

T.H.: Das sind sehr erfreuliche Nachrichten! Im letzten Jahr haben wir uns auch über die Perspektiven des Zerfer Waldes unterhalten und dabei die Bemühungen um die Wiederaufforstungen angesprochen. Wie ist die Situation denn in diesem Bereich?

H.G.: Im Laufe der letzten Jahre sind im Gemeindewald Zerf mehr als 60 ha Kahlfläche durch Käferfraß, Windwurf und Trockenheit entstanden. Auf Teilflächen steht bereits Naturverjüngung aus Fichte, Buche, Birke, größere Flächen sind bereits wieder angepflanzt und werden auch weiter aufgeforstet.

Bei den Neuanpflanzungen müssen wir ein größeres Baumartenspektrum schaffen, eine Musterlösung gibt es nicht. Die Verfügbarkeit von brauchbarem Pflanzgut in ausreichender Zahl ist auch nicht immer gesichert und stellt uns gelegentlich vor Herausforderungen.

Gepflanzt wurden bisher folgende Baumarten: Traubeneiche, Hainbuche, Esskastanie, Spitzahorn, Bergahorn, Schwarznuss, Baumhasel, Roteiche, Douglasie, Lärche und Atlaszeder.

Die Neuanpflanzung und besonders die Sicherung der Pflanzen, also das Zurückdrängen der Begleitvegetation wie Adlerfarn, Himbeere und Brombeere werden in den nächsten Jahren ein Aufgabenschwerpunkt sein. Das starke Wachstum der Begleitvegetation in diesem Jahr hat uns gezeigt, welch hoher Einsatz an Arbeitskräften und Geld erforderlich sein wird, um die Neuanpflanzungen zu sichern.

Ein Teil des Überschusses aus dem Forstetat 2023 wurde für diese Maßnahmen reserviert.

- T.H.: Wie sind diese ganzen Arbeiten personell gestemmt worden?
- H.G.: Die Aufarbeitung des Käferholzes musste aus Gründen des Waldschutzes kurzfristig, unter erheblichem Zeitdruck erfolgen. Hier konnten wir uns auf die zugesagte zeitnahe Unterstützung aller hier tätigen Unternehmer verlassen.
- Das eigene Personal war vornehmlich mit der Holzaufnahme, Käfermonitoring und sonstigen Nebenaufgaben beschäftigt. An dieser Stelle möchte ich allen für ihren Einsatz danken.
- Die Neuanpflanzungen, Freistellung und der Zaunbau erfolgten durch Unternehmer.
- Wie auch in anderen Bereichen benötigen wir im Forst ebenfalls dringend Neueinstellungen von eigenem Fachpersonal.
- T.H.: Ein ganz anderes Thema müssen wir auch noch ansprechen: Seit einiger Zeit scheinen die Arbeiten am Walderlebnispfad abgeschlossen. Trügt das Bild oder können wir mit einer baldigen Eröffnung rechnen?
- H.G.: Die Neugestaltung des Walderlebnispfades ist fast abgeschlossen. Es stehen noch einige Restarbeiten an. Im Frühjahr 2025 soll die Einweihung stattfinden. Die Planung des Walderlebnispfades erfolgte federführend durch den Produktleiter für Waldinformation-Umweltbildung und Walderleben am Forstamt Saarburg, Herrn Dietmar Schwarz. Auch an dieser Stelle vielen Dank für die geleistete Arbeit.
- T.H.: Seit diesem Jahr begleitet uns nun auch der Bau der 5 Windkraftanlagen auf der Zerfer Gemarkung. Gelegentlich werden im Ort von der Bevölkerung die doch enormen Rodungen kritisiert. Wie ist da aus Sicht des Forstes der Stand der Dinge?
- H.G.: Ja, es stimmt, im Bereich des Windparks Zerfer Schneeberg kam es zu umfangreichen Rodungen. Im Kreuzungsbereich am Hirschfelderhof B407/K 139 fällt die Breite der Zuwegung besonders auf. Nach Fertigstellung der Anlagen sollen diese Wege aber wieder auf „Normalbreite“ zurückgebaut werden.
- Die Abtriebsflächen südlich der Zuwegung zu den Windrädern 1-3 (Richtung Marienhof/ Greimerath) sind durch die Aufarbeitung von Käferholz entstanden, die Standflächen der Anlagen und Kranauflegerflächen wurden speziell für die Windenergie gerodet.
- Für mich nur schwer nachvollziehbar sind die Rodungen für die Anlagen 4 (Willemskopf) und 5 (Wüstgewann). Hier mussten neue Wege größtenteils durch klimaresilienten Niederwald aufgehauen werden, der Weg zur WEA 4 wurde im Rahmen der Flurbereinigung absichtlich zur Sicherstellung der Naherholung nicht ausgebaut, sondern naturbelassen und nicht befestigt.
- Im Bereich des Zerfer Hochwaldes sind genügend neu entstandene Kalamitätsflächen mit einer noch größeren Windhöffigkeit entlang des bestehenden Wegenetzes vorhanden.
- In nächster Zeit werden dort angrenzend im Saarland und auf der Gemarkung Greimerath neue Windräder entstehen. Hoffentlich gelingt es in den Randzonen auch auf der Gemarkung Zerf das ein- oder andere Windrad zu erstellen, zumal ein Teil der Erschließung des saarländischen Windparks über die Zerfer Gemarkung erfolgen soll.
- T.H.: Zum Thema Jagd. Wie sieht es damit im Zerfer Forst aus?
- H.G.: Die Wiederbewaldung und der Waldumbau hin zu einem klimaresilienten Mischwald klappt nur mit angepassten Wildbeständen und erfordert die tatkräftige Unterstützung durch die Jagd. Durch die Klimaerwärmung haben sich die Voraussetzungen in den letzten Jahren grundlegend geändert, die Jagd ist eine **Aufgabe**, hier ist noch viel Überzeugungsarbeit auch bei den Jägern zu leisten.
- T.H.: In letzter Zeit sind vermehrt Berichte über Wolfssichtungen zu vernehmen gewesen. Wie wirkt sich das auf Flora und Fauna des Zerfer Waldes aus?
- H.G.: Ja, tatsächlich, neu hinzugekommen ist jetzt noch der Wolf. Waren letztes Jahr nur einzelne Wolfssichtungen und der ein oder andere Riss zu vermelden, spricht man mittlerweile von einem Hochwaldrudel. Die Zahl der vermutlichen Risse durch den Wolf hat von einem Riss in 2023 auf mittlerweile 17 Risse in 2024 in meinem Zuständigkeitsbereich zugenommen.
- Die Tatsache, dass der größte Anteil der vermutlichen Wolfsrisse in Ortsnähe geschehen ist, schürt die Angst und Spekulationen über die Herkunft der Wölfe.
- Durch „Video-Beweis“ an dem Riss eines Hirschkalbes in unmittelbarer Ortsnähe sind zeitgleich 6 Wölfe – oder wolfsähnliche Tiere - nachgewiesen.
- Welche Auswirkungen die steigende Zahl der Wölfe in unseren Wäldern insgesamt und im Zerfer Wald insbesondere haben wird, vermag man im Moment noch nicht zu sagen. Jedoch haben einzelne Hundeführer schon das Mitwirken bei Jagden aus Angst um ihre Hunde abgesagt.
- T.H.: Das Thema Wolf wird uns also in nächster Zukunft intensiver begleiten. Herr Gödert, ich danke Ihnen für Ihre geleistete Arbeit und für dieses Gespräch.

Kulturelle Ereignisse

Osterschmuck

Osterhasen und weitere Osterdekorationen am Kreisel sowie in der Ortslage zierten wieder in den Tagen vor und nach Ostern den Ort. Leider haben einige Dekorationsteile an verschiedenen Aufstellorten ihre Zeit nicht überstanden, denn sie sind zu Diebesgut geworden. Das ist sehr bedauerlich. Nochmals herzlichen Dank allen engagierten Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihre Ideenvielfalt.



Maibaumaufstellungen



Am 30. April wurden abends die Maibäume in Niederzerf auf dem Marktplatz und in Oberzerf am Großbach aufgestellt.

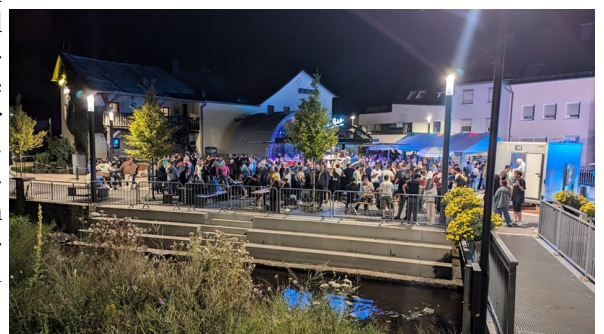
Auf dem Marktplatz war kein weiteres Rahmenprogramm vorgesehen, jedoch waren alle zum Feiern unter dem Maibaum eingeladen. Das fehlende Rahmenprogramm stieß vereinzelt auf Kritik, was die Gemeindeverwaltung veranlasst, im nächsten Jahr wieder am 30. April auf dem Marktplatz eine Feier auszurichten. Nachts wurde der Maibaum bei einem Lagerfeuer von der Dorfjugend bewacht.

In Oberzerf war die Freiwillige Feuerwehr Veranstalter der Maibaumaufstellung, die sehr gut besucht wurde. Musikalisch wurde die Feier von der Musikgemeinschaft Baldringen & Zerf umrahmt und die Volkstanzgruppe führte mehrere Tänze auf. Die nächtliche Bewachung des Baumes wurde ebenfalls von der Feuerwehr übernommen.

Beide Maibäume hatten die Hexennacht unbeschadet überstanden.

St. Laurentius Kirmes

Nach der Neugestaltung des Marktplatzes wurde die St. Laurentius Kirmes zum zweiten Mal dort und damit in der Ortsmitte vom 2. bis 5. August gefeiert. Die Veranstaltung wurde von einer Zweckgemeinschaft ausgerichtet, an der sich die Zerfer Ortsvereine sowie der Gemeinderat beteiligten, d. h. diese betrieben in mehreren Schichten den Getränkestand, den Imbiss-Stand und die Kasse. Start der viertägigen Veranstaltung war der Kirmes Rock mit „TubaDiesel – Mutanten der Volksmusik“ am Freitagabend, organisiert von der Volkstanzgruppe Zerf. Am Samstagabend spielten die Musixxvereiner Baldringen & Zerf zur Kirmes auf und Ortsbürgermeister Rainer Hansen eröffnete diese offiziell mit dem Fassanstich. Im Anschluss unterhielt Alleinunterhalter Joachim die Gäste der Kirmes mit Tanzmusik. Am Kirmessonntag begann das vielfältige Programm mit der Festmesse in der Pfarrkirche, welches vom Kirchenchor Zerf/Hentern mitgestaltet wurde und an der wieder viele Pilgerinnen und Pilger aus Bergen teilnahmen. Nach der Messe folgte der Frühschoppen auf dem Kirmesplatz mit Mittagessens-Angebot. Am Nachmittag hatte der Förderverein Kita Zerf Kaffee und Kuchen sowie frische Waffeln im Angebot. Die Volkstanzgruppe trat mit Tanzdarbietungen auf und vom Verein Gemeinsam für Zerf wurde die traditionelle Kinderkirmesrallye mit anschließendem Entenrennen dargeboten. Es folgte ein „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier, an dem alle Teilnehmer große Freude hatten. Am Montag, zum Abschluss der Kirmes, genossen die Besucher das Kirmestreiben bei einem gemütlichen Feierabendtrunk, zu dem das Duo „Nightlife“ zum Tanz aufspielte. An allen Kirmestagen wartete der Schaustellerbetrieb Schröter mit seinen Attraktionen auf. Es bleibt festzuhalten, dass die Kirmes am Veranstaltungsort Marktplatz wieder sehr gut angenommen wurde.



Spätsommerfest des Jugendraums Zerf

Am 21. September 2024 feierte der Jugendraum Zerf vor der Ruwertalhalle ein fröhliches Spätsommerfest, das Jung und Alt anlockte. Bei herrlichem Wetter konnten die Besucher ein gemütliches Beisammensein genießen, das für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Besonders beliebt war die Tombola, die mit vielen tollen Preisen lockte und bei den Teilnehmern großen Anklang fand.

Der Jugendraum Zerf möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die dieses Fest möglich gemacht haben. Ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren wäre das Fest nicht in dieser Form realisierbar gewesen. Ihr Beitrag hat dazu mitgestaltet, dass das Spätsommerfest ein voller Erfolg wurde.

Ebenfalls möchten wir uns für die großzügigen Spenden bedanken, die wir an diesem Abend eingenommen haben. Ihre Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir der Villa Kunterbunt in Trier eine Spende in Höhe von 1.180,00 Euro machen können.



Kinderprojektstage



Am 24. und 25. Oktober fanden die Kinderprojektstage statt. Die Kinder bastelten gruselige Gespenster, schnitzten Kürbisse und sägten Fledermäuse aus, mit denen sie dann das Dorf verteilten dekorierten und verschönerten. Es wurde zusammen gesungen, gebastelt, gewerkelt und gespielt. Zum Abschluss wurde wie jedes Jahr der Brunnen wieder neu bepflanzt und die Kinder präsentierten stolz ihre selbstgestalteten Werke.

St. Martin in Zerf

Die diesjährige St. Martinsfeier fand am Samstag, den 9. November statt. Viele Kinder mit Eltern und Großeltern waren mit ihren Laternen und Fackeln gekommen und zogen, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd, durch die Engelstraße, Trierer Straße, Bahnhofstraße bis hin zur Freifläche unterhalb der Pfarrkirche, wo das Martinsfeuer entzündet und die Martinsbrezeln verteilt wurden. Dem Martinszug ging um 17:00 Uhr eine Andacht in der Pfarrkirche voraus. Der Kirchengemeinderat schenkte bei der Abschlussveranstaltung Glühwein und sonstige Getränke aus. Die Freiwillige Feuerwehr hatte sich um die Straßensperrung, die Verkehrssicherheit und um die Sicherheit am Martinsfeuer gekümmert. Der Musikverein umrahmte die Feier musikalisch mit Martinsliedern von zwei festen Standorten aus. Insgesamt wieder eine gelungene und sehr gut angenommene Feier, so die Wahrnehmung des Veranstalters.

Der heilige Nikolaus in Zerf

Die schöne Tradition der Nikolausbesuche wird in Zerf weiter gepflegt. So besuchte St. Nikolaus am Abend des 5. Dezember auf Bestellung wieder die Kinder im Ort und überraschte sie mit Geschenken. Der Nikolaus wurde überall freundlich empfangen und alle hatten ihre Freude. Die gesammelten Geldspenden wurden einem sozialen Zweck zugeführt.

Weihnachtsmarkt

Am 7. Dezember fand nach Jahren wieder ein Weihnachtsmarkt in Zerf statt, den der Verein Gemeinsam für Zerf organisierte und auf dem Marktplatz ausrichtete. Der Veranstalter konnte sich an einer großen Besucherresonanz, sowie vielen Ständen, mit verschiedensten Angeboten erfreuen. Bei weihnachtlicher Ambiente besuchte auch der hl. Nikolaus den Weihnachtsmarkt.



KIRCHE - KINDERGARTEN – SCHULE

Kirchengemeindeteam Zerf- Vierherrenborn (ehem. Kirchengemeinderat Zerf)

Das Jahr 2023 endete für uns mit den Feiern zu Sankt Martin, Allerheiligen, Totengedenken, der Advents- und somit der Weihnachtszeit. In dieser haben wir es geschafft, dass jeden Sonntag ein anderes Krippenbild zu sehen war. Somit konnte die Weihnachtsgeschichte (Verkündigung, Maria bei Elisabeth, Herbergssuche (s. Bild) und heilige drei Könige) schön abgebildet werden. Der geschmückte Weihnachtsbaum brachte weitere Weihnachtsstimmung in die Kirche.



Im Hintergrund liefen zudem die letzten Schritte für die Fusion der Pfarrgemeinden. Die Pfarrgemeinde Zerf ist seit dem 01.01.2024 Teil der Pfarrgemeinde Herz Jesu im Hochwald. Mit dieser Fusion gibt es keine örtlichen Pfarrgemeinde-, Verwaltungs- und/ oder Kirchengemeinderäte mehr. Diese finden nun auf Pfarrgemeindeebene statt. Das bedeutet nicht, dass das kirchliche Leben vor Ort aufgegeben wird oder aufgegeben werden soll, sondern eine Bündelung der Kräfte. Auf eigenen Wunsch wurde Herr Pastor Barzen mit einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet.

Dass wir weiterhin aktiv sind, konnte man an verschiedenen Aktionen im Ort und auf Ebene der Pfarrgemeinde erleben. So waren u.a. auch dieses Jahr die Sternsinger unterwegs, die So-librot-Aktion, das ewig Gebet und die Kreuzwegandacht in der Natur fanden statt. Seit vielen Jahren konnte in Zerf wieder die Osternacht gefeiert werden. Es fanden in Zerf und Oberzerf jeweils Kirmesgottesdienste statt, was die schönen Altarbilder belegten (s. Bild aus Oberzerf). Im September gab es einen Kranksalbungsgottesdienst und im Oktober ist im Rahmen der Allerheiligenmesse eine Kinderandacht geplant. Am Folgetag findet die Messe mit Gräbersegnung statt. Im November findet erneut die Andacht anlässlich Sankt Martin statt. Für die Weihnachtszeit ist dieses Jahr wieder der Aufbau der Krippe und eines Weihnachtsbaumes geplant.



Auf Pfarreienratsebene nahmen wir u.a. an dem Abend der Chormusik in Waldweiler und dem Begegnungsfest in Kell teil.

Renovierung der Pfarrkirche

Lange haben wir darauf gewartet, viele Anträge gestellt und uns auch von der Bürokratie nicht entmutigen lassen. Im Laufe des Jahres 2024 fanden Gespräche mit einem Architekten und Firmen statt, damit der Innenraum der Zerfer Kirche (endlich) gestrichen wird. Hierfür wird die Kirche zum Jahresbeginn 2025 geschlossen. Nach Rücksprache mit der Gemeinde kann die Ruwertalhalle zur Unterbringung der Kirchenbänke genutzt werden. Wir hoffen die Kirche nach einem halben Jahr wieder öffnen zu können. In der Zwischenzeit finden die Gottesdienste in der Henterner Kirche statt, da die Oberzerfer Kirche aufgrund der Baustelle im Ort nur bedingt nutzbar ist.

Katholische Frauengemeinschaft Zerf

„Venedig in Zerf“: Am 08.02.2024 haben wir Glanz und Glamour wie in Venedig in unser Pfarrheim geholt. Pünktlich um 16 Uhr 11 hat unsere Kappensitzung begonnen. Neben Vorträgen gab es auch eine Gesangsnummer von vier Witwen. Paul Altmeyer hat uns mit seiner Akustikgitarre begleitet. Bei unserem Spiel „Wer wird Millionär“ mussten vom Publikum Fragen rund um Zerf beantwortet werden. Auch unser Pfarrer Kai Georg Quirin hat mit seinem Vortrag den Saal zum Beben gebracht. Natürlich haben wir unsere Gäste wieder mit selbstgemachten Leckereien verwöhnt. Die Technik hatte Jacob Brossette unter sich. Danke auch an alle, die hinter der Kulisse (Auf- und Abbau, Service) für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Am 16.05.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Annemarie Schuh hat auf eigenen Wunsch den Vorstand verlassen, neu im Vorstand ist Frau Walburga Hawig. Wir danken Annemarie Schuh für die Kassenführung in den letzten Jahren.

Die Kreisverwaltung hat am 23.07.2024 ein Tagesseminar zum Thema „Sturzprävention“ im Pfarrheim durchgeführt. An diesem Seminar haben 23 Personen teilgenommen. Die Frauengemeinschaft übernahm die Bewirtung.

Unsere Tagesfahrt am 14.09.2024 mit und organisiert von der Frauengemeinschaft Hentern führte uns nach Luxemburg. Wir haben den kleinen Ort Vianden besucht. Dort sind wir durch die herrliche Natur zur Burg gewandert. Im Anschluss fuhren wir in die Stadt Luxemburg. Nach einer Stadtrundfahrt und einem Stadtbummel in der Hauptstadt, sind wir nach einem schönen Tag zurückgefahren. Auf der Rückfahrt haben wir noch ein gemeinsames Abendessen eingenommen.

Die diesjährige Krankensalbung fand am 17.09.2024 in unserer Pfarrkirche St. Laurentius in Zerf statt. Danach haben wir zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen.

Wie auch im Vorjahr fand am 15.11.2024 der Erinnerungsgottesdienst statt. Im Anschluss gab es im Pfarrheim die Möglichkeit, sich bei einem Umtrunk mit anderen Trauernden auszutauschen. Der Umtrunk wurde von der Frauengemeinschaft organisiert.

Am 1. Adventssamstag, am 30.11.2024, fand unser besinnlicher Einstieg in die Vorweihnachtszeit statt. Diesen haben wir gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Hentern und unserer Gemeindereferentin Frau Ackermann gestaltet. Mit Gesang und Weihnachtsgebäck haben wir einen besinnlichen Abend verbracht. Unser aktiver Adventskalender wurde an die Teilnehmer verteilt.

Im Frühjahr 2024 hat die Frauengemeinschaft eine neue Küche für das Pfarrheim angeschafft. Dank einiger fleißiger Helfer, die die Küche vorher renoviert haben, konnte die neue Küche schnell eingeweiht werden. Am 06.07.2024 fand der erste Kochabend statt. Es wurde chinesisch gekocht. Am zweiten Kochabend am 05.10.2024 hat A. Mossmann mit uns „Zerfer Stippchen“ gekocht. Auch im Jahr 2025 sind einige Abende geplant. Neue Kochbegeisterte sind jederzeit willkommen. Habt Ihr Ideen? Oder möchtet Ihr mitmachen? Meldet Euch einfach bei uns. Wir freuen uns über neue Ideen.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen und wünschen Euch ein gesundes Jahr 2025.



Pfarrbücherei

Die Bücherei hat im ablaufenden Jahr 2024 leider einen Rückgang der aktiven Leser zu verzeichnen. Insbesondere die Zahl der Kinder im Vor- und Grundschulalter ist stark rückläufig. Unser Angebot für diese Altersgruppe an Bilder-, Vorlese- und Erstlesebüchern sowie Hörspielen umfasst ca. 700 Medien.

Für die erwachsenen Leser und Leserinnen bieten wir eine große Auswahl an Romanen an. Wir halten unseren Bestand möglichst aktuell und haben ihn in den letzten Jahren den Vorlieben der aktiven Lesenden angepasst. Kriminalromane, Thriller und leichte heitere Romane sind besonders beliebt.

Durch die finanzielle Unterstützung vom Träger und der Ortsgemeinde sowie einem Zuschuss des Bistums im Rahmen der Kooperation mit anderen Büchereien haben wir 2024 insgesamt 65 neue Bücher angeschafft.

Wir sortieren immer wieder veraltete und nicht mehr gefragte Bücher aus. Alle ausgeschiedenen Medien lagern im Nebenraum der Bücherei. Wir geben diese gerne kostenlos an Interessierte ab. Neue Leser und Leserinnen sind bei uns immer herzlich willkommen. Jeder kann unverbindlich vorbeikommen und sich über unser Angebot informieren. Die Ausleihe ist kostenlos, die Medien können bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.

Da wir schon einige Male festgestellt haben, dass viele nicht genau wissen, wo die Bücherei zu finden ist, möchten wir an dieser Stelle auch darüber informieren. Die Bücherei befindet sich im Untergeschoss des Pfarrheims und hat einen eigenen Eingang, der von der Bahnhofstraße aus zu erreichen ist.

Öffnungszeiten ist jeden Dienstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Schließtage (meistens in den Schulferien) geben wir frühzeitig durch Aushang bekannt.

Flötengruppe

Die Einsätze der Flötengruppe haben sich in diesem Jahr sehr dezimiert.

Wie immer haben wir den Weltgebetstag der Frauen musikalisch gestaltet, dieses Jahr in der Kapelle in Baldringen. Der alljährliche Krankensalbungsgottesdienst fand am 17. September statt. Auch hierbei konnten wir den musikalischen Beitrag leisten. Am 27. Oktober fand der Kirmesgottesdienst in der Oberzerfer Kapelle statt, wo wir mit dem Kirchenchor musizieren konnten. Beim kirchenmusikalischen Abendlob der Kirchenchöre der Pfarrei „Herz Jesu im Hochwald“ am 24.11.2024 unterstützten wir die Chorgruppe 2.

Arbeitskreis: Eine-Welt

Der Eine-Welt-Kreis, bestehend aus Theresia Rommelfanger, Petra Fuchs und Ursula Bier, konnte in diesem Jahr bei seinen drei Verkäufen von fair gehandelten Produkten aus Asien, Afrika und Südamerika, die im Advent 2023, am Weltgebetstag der Frauen und anlässlich des Erntedankfestes stattfanden, einen Erlös von insgesamt 1.043,50 Euro erwirtschaften.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle treuen Kunden und Kundinnen, die den Gedanken des Fairen Handels in diesem Jahr kaufkräftig unterstützt und mit kleinen und großen Spenden zusätzlich die Aktion 3% des Föhrener Weltladens gefördert haben.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Am Sonntag, den 24. November gedachte die Ortsgemeinde der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft. Im Nachgang zum Volkstrauertag hielt Ortsbürgermeister Rainer Hansen eine Ansprache und legte gemeinsam mit dem Ortsbeigeordneten Alexander Beining am Ehrenmal einen Kranz nieder. Begleitet wurde die Gedenkfeier von der Freiwilligen

Feuerwehr Zerf. Eine Beteiligung der Musikgemeinschaft Baldringen und Zerf war diesmal nicht möglich, da die Musiker und Musikerinnen zur gleichen Zeit die Messe in der Pfarrkirche Hentern anlässlich Christkönig-Sonntag und zu Ehren ihrer verstorbenen Mitglieder musikalisch mitgestalteten.

Seniorenkreis aktiv

2024 für uns kein gutes Jahr

Der Vorstand 4 Leute verlor fürwahr

Helga - Agnes - Tilly - Arthur

Jahrelang waren sie uns treu

Bei vorbereiten und aufräumen stets dabei

Diese Zeit ist leider vorbei

Durch Alter die Mitgliederzahl geschrumpft

Neue Mitglieder für uns ein Trumpf

Durch Werbung verbesserte sich im August die Situation

Heißt: weiterführen die fast 20jährige Tradition

Den neuen Mitgliedern ein herzlich willkommen

gerne wir sie in die Runde aufgenommen

Die Tagespflege am Sonnenhang pflegt Zusammensein

Lud uns im April zur Modenschau ein

Im Herbst wir eine Frau aus Mandern luden ein

Zum gesanglichen Stelldichein

Sie bracht ihr Akkordeon mit

Für unsere Mitglieder ein Hit



Einmal im Monat für ein paar Stunden

Freude bereiten den Senioren in Spiele-Raterunden

Besonderen Dank für jegliche Art von Spenden

Und aktive Unterstützung wir nicht abwenden

Trotz kleiner Schwierigkeiten keine Frage

Auch 2025 wollen wir weitermachen noch viele Tage

Im Januar 2025 wir uns Wiedertreffen im Pfarrsaal

Alles Gute und viel Gesundheit fürs nächste Jahr

(Text: Anna Resch)

Seniorenachmittag und Weihnachtsbesuche

Der für den 1. Dezember (1. Advent) vorgesehene Seniorenachmittag musste aus Termingründen auf den 22. Dezember (4. Advent) verschoben werden. Für die Veranstaltung hat der Gemeindevorstand den Saal in der Niederzerfer Mühle gebucht.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes besuchten wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab vollendetem 80. Lebensjahr an den Tagen vor Weihnachten.

Kindertagesstätte Zerf

Die Kindertagesstätte Zerf begann das Jahr 2024 mit einer Gesamtbelegung von 111 Kindern. Weitere 11 Kinder konnten bis zum Sommer aufgenommen werden. Ende August verließen 24 Kinder, die eingeschult wurden, die Einrichtung. Ende 2024 werden voraussichtlich 117 Kinder aus Zerf und den umliegenden Gemeinden in den sechs Gruppen der Kindertagesstätte betreut.

Ende Januar 2024 haben wir uns von unserer langjährigen Kollegin Sylke Francois verabschiedet, die auf eigenen Wunsch aus dem Dienst ausgeschieden ist. Ebenfalls hat uns Frau Sara-Madeleine Elter Ende Juli 2024 auf eigenen Wunsch verlassen. Zum August duften wir Frau Julia Pütz als neue pädagogische Fachkraft begrüßen und im November startete Frau Vievien Egemann ihren Dienst als pädagogische Fachkraft bei uns. Neu im Team sind darüber hinaus seit August: Frau Susanne Theis, die eine berufsbegleitende Ausbildung absolviert, und Frau Lea Millen-Port, die ihr Anerkennungsjahr absolviert. Den neuen Kolleginnen wünschen wir viel Erfolg in der Arbeit in unserer Kindertagesstätte.

Das Jahr 2024 hat ganz normal und ohne Einschränkung der Betreuungszeiten begonnen. An Weiberdonnerstag konnten wir gemeinsam mit den Kindern in der Kita wieder eine große Faschingsparty feiern. Am gleichen Nachmittag hatte der Förderverein der Kindertagesstätte in Hentern im Sporthaus eine Faschingsparty für die Familien organisiert.

Auch am Rosenmontag war der Förderverein wieder mit einem Teil der Kinder und Eltern beim Faschingsumzug in Greimerath mitgelaufen.

Im März und im Oktober dieses Jahrs hatten wir wieder Buchausstellungen vom Kinderland-Verlag für die Eltern im Personalraum aufgebaut. Sie konnten in Ruhe neue Literatur und Bilderbücher durchstöbern und nach Lust und Laune einkaufen.

Während der Team-Tage in den Osterferien stand dieses Jahr das Thema Partizipation in unserer Kita auf dem Plan. An zwei Tagen hatten wir eine Referentin im Haus, die mit uns gemeinsam einen Plan entworfen hatte, ganz speziell für unsere Kitakinder und Mitarbeiterinnen. Vier Tage lang haben wir uns intensiv damit beschäftigt und konnten einen Entwurf für die Konzeption zusammenschreiben.

Anlässlich der Zerfer Kirmes hatte der Förderverein der Kindertagesstätte auch dieses Jahr sonntags einen Waffel- und Kuchenstand eröffnet. Der Erlös kommt immer den Kindern in der Kita zu gute.

Die Schlaufüchse 2024 konnten in diesem Jahr auch wieder ihre Grundschule besuchen. Die künftigen Lehrerinnen waren auch in der Schlaufuchsgruppe zu Besuch. Auch durften die Kinder wieder die Zahnärztin in Zerf in ihrer Praxis besuchen. Zum Abschluss der Kindergartenzeit wurde aufgrund von starkem Regenwetter und Windwarnung der Abschlusstag ausnahmsweise in der Kita veranstaltet. Um 15:00 Uhr sind die Eltern dann gemeinsam von der Kita aus nach Schillingen zur Spießbratenhalle aufgebrochen und haben dort gemeinsam gegessen.

Anstelle des Eismobils haben die pädagogischen Fachkräfte für die Kinder im Sommer eine Eisdiele in der Kita vorbereitet. Aus verschiedenen Eissorten und Toppings konnten die Kinder sich ein buntes Eis gestalten und gemeinsam in der Gruppe essen. Direkt nach den Sommerferien zogen die Schlaufüchse 2024/2025 in ihre neue Gruppe um. Heike Huwer, Barbara Blum, Sarah Kön und Petra Hardt arbeiten dieses Jahr mit 24 Schlaufüchsen zusammen und erleben viele spannende Geschichten.

Leider mussten wir wegen erhöhtem Krankheitsausfall beim Personal die Öffnungszeiten kürzen. Von September bis Dezember hatten wir die Kita von montags bis freitags in der Zeit von 7:00 - 14:30 Uhr geöffnet und eine Notgruppe für berufstätige Eltern in der Zeit von 14:30 - 16:30 Uhr eingerichtet.

Im September 2024 haben wir das 25-jährige Dienstjubiläum von Frau Petra Hardt im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Team gemeinsam gefeiert.

In der Elternversammlung am 7. November wurden folgende Personen in den Elternausschuss gewählt:

Carina Baumeister, Lisa Gertz, Luisa Hauck-Surges, Klarissa Henkelmann, Kathrin Junk, Thomas Lauer, Anja Mertinitz, Lisa Moritz, Nicole Mossmann, Yvonne Orth, Sabine Schmitt, Kathrin Thiel und Peggy Zimmer.

Ende November haben die Vorschulkinder 2025 in allen Gruppen den Schmuck für die Weihnachtsbäume in Zerf gefertigt. Am 22.11.2024 wurden die Bäume beim Friseursalon Hairlich und vor der Winterpost von den Kindern geschmückt und am 04.12.2024 schmückten die Kinder der Schlaufuchsgruppe die Fenster in der Zerfer Volksbank-Filiale.

Genauso wie im letzten Jahr besuchte uns dieses Jahr wieder der Nikolaus in der Kindertagesstätte. Er besuchte jede Kindergruppe und erzählte die Geschichte vom heiligen Nikolaus. Die Kinder sangen ihm ein Lied und überreichten ihm ihre gemalten Geschenke. Nach dem Besuch vom Nikolaus haben die Kinder in den Gruppen weiter gefeiert.

Manuela Berna, Leiterin der Kita

Förderverein Kindertagesstätte Zerf e.V.

Im vergangenen Jahr hat der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. wieder verschiedene Aktivitäten organisiert, die den Kindern und der Gemeinschaft zugutekamen. Ein besonderes Ereignis war der Besuch des Spielmobils in Hentern, bei dem die Mitglieder des Fördervereins mit selbst gebackenem Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl sorgten. Trotz des Regens und dank der Unterstützung durch die Feuerwehr Hentern verbrachten die Kinder einen feucht-fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß, und die Eltern nutzten die Gelegenheit für Austausch und Begegnungen.

Auch auf der Kirmes in Zerf war der Förderverein mit einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Die Erlöse aus beiden Veranstaltungen tragen dazu bei, dass zukünftige Projekte und Anschaffungen gesichert werden können.

Darüber hinaus unterstützte der Förderverein die Schlaufuchsgruppe, die Vorschulkinder der KiTa, durch die Finanzierung eines Achtsamkeitskurses. Dieser Kurs förderte das Wohlbefinden der Kinder und vermittelte ihnen wertvolle Fähigkeiten für ihren weiteren Lebensweg.

Nach den Neuwahlen im Vorstand freuen wir uns auf eine engagierte Zusammenarbeit mit neuen Gesichtern, um die KiTa Zerf weiterhin tatkräftig zu unterstützen und gemeinsam viele schöne Projekte zu verwirklichen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer, die durch ihre Mitgliedsbeiträge, Spenden oder tatkräftige Mitarbeit zur Arbeit des Fördervereins beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen.

Förderverein der Grundschule Zerf

Nachdem der Förderverein der Grundschule Zerf nun seit Mai 2023 als eigenständiger Verein im Dienst ist, fanden auf der Jahreshauptversammlung im November 2023 die Neuwahlen des Vorstandes statt. Der aktuelle Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Mareike Müller-Huntemann

2. Vorsitzende: Kathrin Gläsner

Kassenwartin: Marta Moßmann

Schriftführung: Kristina Koltjes

Beisitzer: Katharina Bodem, Sabine Müller, Alexander Steimers



Zu Schuljahresbeginn 2023/24 und zu Beginn des aktuellen Schuljahres wurden alle neuen Erstklässler mit kleinen Geschenken begrüßt. Auch in der Weihnachtszeit durfte sich jede Klasse über Präsente freuen. Die Klassenlehrer:Innen haben dazu ihre Wünsche an uns heran getragen und wir haben diese gerne erfüllt.

Das Sportfest der Grundschule Zerf fand ebenfalls mit Unterstützung des Fördervereins statt. Dank der großzügigen Spende von Allianz Thieser & Gertz Zerf, konnten wir die Kinder wieder mit frischem Obst, Getränken, Brötchen und Würstchen versorgen. Zum Abschluss der Projektwoche im letzten Schuljahr gab es auch 2024 ein großes Sommerfest mit verschiedenen Spielaktivitäten, Zauberer, Essen, Trinken und einer großen Los-Tombola. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns an diesem Tag tatkräftig geholfen haben und an die zahlreichen Privatpersonen und Firmen, die unsere Tombola mit attraktiven Geld- und Sachpreisen unterstützt haben. Der Erlös des Sommerfestes von 2.000 Euro kommt der Schule für verschiedene kulturelle Zwecke zu Gute. Zum Abschluss des Schuljahres wurden alle Schulkinder in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wieder mit einer kleinen Abkühlung in Form von Wassereis überrascht.

Neben den genannten Aktionen engagiert sich der Vorstand des Fördervereins in vielfältiger Weise, um Spenden zu sammeln und die Schule somit möglichst gut zu unterstützen. Auch in diesem Jahr durfte wieder ein Dienst an der Zerfer Kirmes verrichtet und somit unsere Kasse aufgefüllt werden.

Beim Elterncafé anlässlich der Einschulung trägt der Förderverein die Kosten und unterstützt mit vorhandenem Inventar wie Kaffeemaschine, Geschirr etc.

Auch um die Sicherheit der Schulkinder machen wir uns Gedanken, weshalb am Anfang des Schuljahres ein großes Banner in der Schulstraße die Autofahrer zur Vorsicht mahnte. Darüber hinaus besteht durch den Förderverein für die Schule die Möglichkeit, kostspielige Erlebnisse zu finanzieren (z.B. Busfahrten, Ausflüge, besondere Projekte) sowie Unterstützung bei Anschaffungen zu erhalten, die nicht vom Schulträger übernommen werden.

Infos und Aktuelles sind immer auf der Homepage der Grundschule Zerf zu finden. Wir freuen uns auch in Zukunft jederzeit neue Mitglieder begrüßen zu dürfen und weiterhin durch die Tatkraft des Vereins und aller, die ihn unterstützen, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.

Grundschule Zerf

Ein herausforderndes Kalenderjahr geht für die Grundschule Zerf zu Ende.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme, einer daraus resultierenden Operation mit anschließend langwieriger Rehabilitation, wurde die Grundschule das erste Halbjahr 2024 von Annette Kürten und Susanne Gebel als stellvertretende Schulleitung geleitet.

Gerne gebe ich Ihnen im Folgenden einen Einblick über das Leben und die Ereignisse, die uns 2024 an unserer Schule beschäftigt haben.

Aktuell besuchen 141 Kinder die Grundschule. Wir haben 8 Klassen, in denen 11 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten, eine Sekretärin und einen Hausmeister.

Das ganze Jahr über hat uns das Projekt „Medientrixx“ begleitet. Unsere Schule nimmt als eine von nur 10 Schulen in Rheinland-Pfalz an diesem Projekt des SWR teil.

Was ist das MEDIENTRIXX?

MEDIENTRIXX fördert jedes Jahr gezielt die Medienkompetenz von Kindern, Eltern und Lehrkräften. Kinder brauchen Medienkompetenz, um sich geschützt und sicher in der digitalen Welt zu bewegen und das eigene Verhalten reflektieren zu lernen. Das Projekt MEDIENTRIXX vom Südwestrundfunk (SWR) und Bildungspartnern hilft dabei, diese Schlüsselkompetenz spielerisch aufzubauen und richtet sich an Kinder, Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen.

Am 05.03.2024 fand hierzu ein Elternabend mit Thomas Mohr statt. Als Experte für Cybercrime und digitale Ermittlungen an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, informierte er die Elternschaft über die aktuellen Chancen und Gefahren für Heranwachsende im Internet.

Im Juni 2024 fanden in den Stufen 3 und 4 Schülerworkshops mit Christina Fries zum Thema Datenschutz statt. Am 13.06.2024 fand, ebenfalls im Rahmen von "MEDIENTRIXX", ein Modul zur Erstellung eines Zeichentricks statt. Dabei gestalteten die Kinder der Klasse 3b sehr kreative kurze Filme. Hierfür wurde ein kurzes Drehbuch geschrieben, eine Kulisse gebastelt und mit allerlei Materialien Akteure erstellt. Frau Lauscher, die durch das Projekt führte, lobte den Einfallsreichtum und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Die Aufgaben wurden begeistert mit Hilfe der Stopp-Motion App umgesetzt. Am Ende des Tages stand die Präsentation aller Filme an, die bei den Zuschauern großen Beifall bekamen.

Den Höhepunkt des Projektes „MEDIENTRIXX“ hatte die Klasse 4b, die am 31.10.2024 eine „Dschungeltour“ auf dem Gelände des SWR in Mainz erleben durfte. Die unendlichen Gänge und viele spannende Orte waren für die Kinder sehr faszinierend. Fernseh- und Hörfunkstudios, die Werkstätten oder der Fundus - hier durften die Kinder spielerisch hinter die Kulissen der Medienwelt schauen. Auf ihrem geführten Rundgang entdeckten die Kinder Radio, Fernsehen und Internet. Sie staunten in den Fernsehstudios über Kameras, Strahler und Kulissen, wurden Geräuschemacher*in im Hörspielstudio und trafen überall Mitarbeiter*innen, die ihnen gerne über ihre Arbeit Auskunft gaben.

Neben „MEDIENTRIXX“ fanden natürlich auch die „gängigen“ Ereignisse eines Schuljahres statt:

Am 24.04.2024 und 26.04.2024 wurden in Stufe 3 die bundeseinheitlichen Vergleichsarbeiten (VERA 3) geschrieben.

Am 12.06.2024 durchliefen die beiden 3. Klassen das Programm der Waldjugendspiele in Trassem. Die Veranstalter möchten bei jungen Menschen das Verständnis für Natur, Landschaft und Wald fördern. Das Wissen über den Wald und die Natur wird durch die Spiele erweitert und in spielerischer Form überprüft.

Vom 17. – 20.06.2024 nahm - ebenfalls die Stufe 3 - an der Jugendverkehrsschule in Hermeskeil teil. Direkt im Anschluss, am 21.06.2023 wurde das Sportfest durchgeführt.

Vom 01. – 05.07.2024 fand die Projektwoche unter dem Thema "Wir natürlich" statt, die ihren Abschluss mit dem Sommerfest – durchgeführt und organisiert vom Förderverein – am Nachmittag des 05.07.2024 fand.

Passend zum Thema „Wir natürlich“ gab es 8 verschiedene Projekte, in denen die Kinder basteln, werkeln, spielen und singen konnten. Die Ergebnisse der Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler auf dem Sommerfest ausgestellt und so Manches zum Verkauf angeboten. Eine Projektgruppe führte das Musical "Das Vierfarbenland" in der Turnhalle auf. Später brachte der Zauberer Florian Herz die Schulgemeinschaft zum Staunen und zum Abschluss stellte die Volkstanzgruppe Zerf noch ihr Können unter Beweis. Während des gesamten Festes konnten die Besucher an einer Tombola ihr Glück versuchen. Jedes Los war ein Gewinn und es warteten tolle Preise auf die Teilnehmer. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt.

Seit dem Sommer 2023 macht sich die Grundschule Zerf auf den Weg zur Naturparkschule. Auch hier haben uns verschiedene Projekte das ganze Schuljahr über begleitet.

Im Frühling hat die Klassenstufe 2 ein Schmetterlingsprojekt durchgeführt. Hierfür sind Raupen in die Klassenräume eingezogen. Über die Zeit konnten die Kinder verfolgen, wie die Raupen sich verpuppt haben, schließlich als schöne Schmetterlinge geschlüpft sind und in die Freiheit entlassen wurden.

Weiterhin wurde sich mit dem Thema „Müll“ beschäftigt. In diesem Zusammenhang haben die Kinder den Wunsch geäußert, in Zerf Müll zu sammeln, um so die Umwelt zu schützen. Ausgerüstet mit passender Kleidung, Müllzangen, Handschuhen und Mülltüten ging es los. Entlang der Hauptstraße durch Zerf füllten sich die Tüten rasch. Dabei haben die Kinder den Müll nicht nur gesammelt, sondern auch sortiert und getrennt.

Am 12.07.2024 endete das Schuljahr und wir entließen 33 Schüler auf weiterführende Schulen. Ihnen wünschen wir für ihren weiteren Schul- und Lebensweg alles Gute.

Am 02.09.2024 begannen wir mit dem neuen Schuljahr. Wir schulten an diesem Tag 37 neue Schülerinnen und Schüler in zwei 1. Klassen ein.

Am 14.11.2024 wird von der Feuerwehr Saarburg-Kell in der Stufe 3 ein Workshop zum Thema „Feuer, Brandschutz“ durchgeführt. Die Kinder sollen spielerisch an dieses Thema herangeführt werden.

Am 20.11.2024 wird eine Gruppe Mädchen am Finale des Kreisfußballturnieres teilnehmen.

Am 26. und 27.11.2024 nimmt das 3. und 4. Schuljahr an dem Projekt „Trau Dich“ teil. Es handelt sich dabei um ein Erste Hilfe Programm des Deutschen Roten Kreuzes. Der Kurs soll den Kindern helfen, spielend zu erlernen, wie man Mitmenschen, vielleicht sogar Mitschülerinnen und Mitschülern in Notsituationen helfen kann. „Es ist keiner zu klein – Ersthelfer zu sein“. Die Kosten für das gesamte Projekt übernimmt der Förderverein.

Zum Abschluss des Kalenderjahres werden wir Ende November wieder einen Teil der Weihnachtsbäume in Zerf schmücken.

Allen, die zum Gelingen des Schullebens im Jahr 2024 beigetragen haben, gilt mein besonderer Dank.

Wenn Sie Interesse am Schulleben unserer Grundschule haben, folgen Sie uns über unsere Homepage unter: www.grundschule-zerf.de.

Herzlichst

Christian Rolf Glowania

Schulleiter

VEREINE VON A-Z

ANGELVEREIN ZERF 1988 e.V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2024 geprägt von den jährlichen Gemeinschaftsangelterminen, die sich von April bis Oktober erstreckten.

Im vergangenen Jahr wurden die vier Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher.

Hierbei kam es unter den 18 teilnehmenden aktiven Anglern abschließend zu folgenden

Besten - Ergebnissen:

Platz: Resch, Alexander 12.710 Gramm Fanggewicht

Platz: Baumeister, Ralf 9.980 Gramm Fanggewicht

Platz: Spang, Klaus 6.220 Gramm Fanggewicht

Platz: Klein, Waldemar 4.920 Gramm Fanggewicht

Platz: Pötsch, Erhard 4.390 Gramm Fanggewicht

Bei den Jugendlichen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Platz: Klein, Joel 8.040 Gramm Fanggewicht

Platz: Jamal Alebiousu, 4.680 Gramm Fanggewicht

Platz: Justinger, Jannik 1.330 Gramm Fanggewicht



Das Foto zeigt einen Teil unserer Angeljugend nach dem Ausbildungskurs in Wadrill

Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewannen im

Bereich Senioren: Justinger, Daniel mit 5.150 Gramm Fanggewicht

im Jugendbereich: Justinger, Jannik mit 2.350 Gramm Fanggewicht

Wir gratulieren allen erfolgreichen Anglern ganz herzlich.

An Karfreitag hatten wir der Bevölkerung aus nah und fern erneut frische, schmackhafte Räucherforellen angeboten. Die Nachfrage war wieder sehr groß, so dass wir in 2025 diese Aktion gerne wiederholen.

Im Mai 2024 organisierten wir einen Ausbildungskurs für unsere jugendlichen Angler an den Angelweihern in Wadrill. Hier wurden neue Fangtechniken erlernt und ausprobiert. Das Resultat der Tagesausbeute konnte sich sehen lassen (siehe Foto).

Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2024 mehrere Arbeitseinsätze am Waldweiher, Nasslagerweiher und an der Ruwerstrecke durchgeführt. Regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart belegten konstant eine gute bis sehr gute Wasserqualität sowohl in der Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher, wobei sich besonders die Sauerstoffwerte in den Gewässern, bedingt durch den nicht mehr ganz so heißen Sommer mit mehr Regen, positiv zeigten.

Zwei Vorstandssitzungen rundeten ein insgesamt gutes Jahr 2024 ab.

Gerne willkommen sind uns wieder neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen möchten und mit uns gemeinsam im Verein viel Spaß haben wollen. Wir informieren zu Lehrgängen und unterstützen für den Erwerb des Fischereischeines.

Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2025 und Petri Heil.

FC ZERF/HOCHWALD E.V.

Der FC Zerf/Hochwald startete das Jahr 2024 mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 6. Januar 2024, im Sportplatzgebäude Zerf. Bei den anstehenden Vorstandswahlen sind folgende Mitglieder wieder gewählt worden:

1. Vorsitzender	Alfred Rommelfanger
2. Vorsitzender	Frank Tapprich
Geschäftsführer	Johannes Rommelfanger
Stellv. Geschäftsführer	Jeremy Midgett
Kassierer	Michael Rommelfanger
Stellv. Kassierer	Erik Kauz
Abt. Leiter Fußball	Christian Uhlig
Stellv. Abt. Leiter Fußball	Daniel Holtapel
Jugendleiter	Michael Klotsche
Stellv. Jugendleiter	Michael Philippi
Ehrenamtsbeauftragte	Edith Rommelfanger
Abt. Leiter Karate	Peter Hauser
Kassierer Abt. Karate	Roland Thielen
Kassenprüfer/in	Ulrike Schneider, Peter Thinnies, Hans-Jürgen Jost

Wir danken Erwin Rommelfanger für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer beim FC Zerf/Hochwald e.V.

Alfred Rommelfanger wurde im Juni auf der Kreisjugendmitgliederversammlung des Kreises Trier-Saarburg mit über 80% der Stimmen zum Kreisjugendleiter gewählt und ist somit im Verbandsjugendausschuss und Delegierter beim DFB-Jugendausschuss.

Erik Kauz hat die C-Lizenz beim Fußballverband Rheinland erworben und Michael Rommelfanger hat die Jugend-Lizenz erworben.

Bei der Osterrallye am 30. März unterstützte der FC Zerf/Hochwald den MSC Zerf bei seiner Veranstaltung.

Da die Sportanlage in Zerf vom 01.11. bis 30.04. trainingsmäßig überlastet ist, und das Trainingsmaterial für die Teilnehmer nicht ordnungsgemäß gelagert werden kann, haben wir uns entschieden, einen Materialraum für die Trainingsutensilien zu errichten. Von der Planung bis zur Bauausführung hat es 14 Monate gedauert. Die Bauzeit betrug zwei Monate und es haben hierfür elf Personen 221 Stunden Eigenleistung erbracht. In Zukunft hat jede Mannschaft einen Wagen mit Trainingszubehör. Für den Umbau der Trainingswagen bedanken wir uns bei Familie Kauz, für die Unterstützung der Baumaßnahme bei Firma Hunsiker-Thielen und Firma IPB, Franz Becker. Dank auch den folgenden Mitgliedern, die uns hier besonders unterstützten: Christian Uhlig, Daniel Holtapel, Johannes Rommelfanger, Michael Klotsche, Horst Reinhardt, Walter Willems, Ralph Rommelfanger, Heinz Holtapel und viele andere. Für das Spieljahr 2024/25 wurde die Jugendspielgemeinschaft mit Fortuna Saarburg auf die Altersklasse D-Jugend – A-Jugend erweitert. Somit spielen wir in der Spielzeit 24/25 mit Fortuna Saarburg und dem TuS Serrig zusammen mit einer A1 Bezirksliga, Trainer Nour-Eddine Rasani, Johannes Rommelfanger, und A2 Kreisliga Trainer, Adrian Eisenbarth. Unsere B1 stieg aus der Rheinlandliga ab. In der Meisterschaftsrunde ist der B1 Trainer, Eric Kauz, und einer B2 Kreisliga, Trainer Michael Philippi. Dies sind die vier Trainer der SG Hochwald für die vier Mannschaften, und hinzukommen noch die Trainer von Fortuna Saarburg. Eric Kauz ist seit 01.08.2024 der alleinige Jugendkoordinator, da Dion Schneider kurz nach Saisonstart ausschied.

Die C-Jugend und D-Jugend spielt ab diesem Spieljahr ebenfalls in den jeweiligen Bezirksligen mit Saarburg zusammen. Trainer in der C-Jugend sind Michael Rommelfanger, Romain Fuentes und David Kauz mit je zwei Mannschaften, und Trainer in der D-Jugend sind Benni Borde und Johannes Rommelfanger aus unserer SG. Die dritte D-Jugend wird von Saarburg alleine betreut.

Die JSG Hochwald hat im E-Jugendalter insgesamt 23 Spielerinnen und Spieler. Bis in den August dieses Jahres konnte kein geeigneter Trainer gefunden werden, deshalb trainiert der Vorsitzende des FC Zerf, Alfred Rommelfanger, diesen Jahrgang. Hier müssten wir dringend eine 2. Mannschaft in den Spielbetrieb senden, aber ohne eine Betreuung - keine 2. Mannschaft. Trainer der E-Jugend sind Alfred Rommelfanger und Sean Alebiosu. Im gesamten Jugendbereich der JSG Hochwald fehlen uns bis zu 10 weitere Helfer. Hier wird dringend Verstärkung benötigt. und wir würden uns alle freuen, wenn weitere Helfer uns unterstützen könnten. Das Ausscheidungsturnier der E-Jugend um die Kreismeisterschaft ist am 11. Januar 2025 in Greimerath.

Für die F-Jugend haben wir die Trainer Thomas Lauer und Florian Lorenz. Besser besetzen könnten wir keine Altersklasse der Jugend. Die Trainer der Bambinis sind Timo Leineweber und Peter Moßmann.

Im Kalenderjahr 2024 veranstaltete die SG Hochwald insgesamt 3 Fußballcamps. Ein Oster-, ein Sommer- und ein Herbstcamp. Alle Camps fanden auf der Sportanlage in Zerf statt und zwischen 30-45 Kinder nahmen daran teil. An Geschenken gab es z. B. Mützen, Schals, Fußbälle und natürlich ganz viele Süßigkeiten. Als Trainer waren unsere Jugend- und Seniorenspieler Tim Thielen, Maximilian Hoffmann, Niklas Burg, Maximilian Bettendorf und Sean Alebiosu sowie unsere Jugendtrainer Nour-Eddine Rasani und Erik Kautz vor Ort. Bei den Camps trainierten die Kinder und Jugendlichen ihre fußballerischen Fähigkeiten in vielen Spiel- und Wettkampfformen. Am Mittag wurde gemeinsam gegessen und am jeweils letzten Camptag gab es Pizza. Fast alle Kinder haben in diesem Jahr auch am Sommer- und Herbstfußballcamp teilgenommen.

Das Highlight des Jahres ist für den FC Zerf/Hochwald immer wieder unser Jugendturnier (28. bis 30. Juni). Viele Vereine aus nah und fern kommen immer wieder gerne nach Zerf. Viele Firmen, Politiker und viele Helfer unterstützen uns bei dieser großen Veranstaltung. Dieses Jahr waren 114 Jugendmannschaften am Start. Da wir diese vielen Mannschaften auf unserer Sportanlage nicht alle unterbringen konnten, spielte man einen ganzen Spieltag ebenfalls auf der Sportanlage in Lampaden.

Besonders ist hier der Verein von Neuß-Lothum zu erwähnen, der mit insgesamt 14 Mannschaften, verschiedener Altersklassen angereist war.

Der FC Zerf/Hochwald e. V. bedankt sich bei den teilnehmenden Vereinen, den Sponsoren und allen, die dazu beigetragen haben, das Turnier auf die Beine zu stellen, sowie den unzähligen Zuschauern und ist schon an den Vorbereitungen des Turniers in 2025, das gleichzeitig mit dem 60-jährigen Jubiläum des FC Zerf/Hochwald e. V. begangen wird. - Im Jahre 2025 wird das 45. Internationale Jugendturnier mit dem 60-jährigen Vereinsjubiläum verbunden. Der Termin ist vom 18. Juni – 22. Juni 2025.

Da das Jugendturnier am 5. Mai 1974, also vor 50 Jahren, zum ersten Mal auf der ehemaligen Sportanlage, Auf Giehrenbüsch, ausgetragen wurde, waren die damaligen Spieler der B- und A-Jugend sowie die noch lebenden Vorstandsmitglieder, der damalige Jugendleiter, Karl Bustert, und der damalige Jugendtrainer und heutige Vorsitzende des FC Zerf/Hochwald e. V., Alfred Rommelfanger, zu einem Umtrunk mit Fototermin eingeladen:



Am 21.11.2024 lud der Fußballkreis Trier-Saarburg nach Trier-Tarforst ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde den Vereinsmitgliedern Herbert Berger und Karl-Heinz Marx der Ehrenbrief des Fußballverbandes ausgehändigt und der Vorsitzende, Alfred Rommelfanger, erhielt die DFB Verdienstmedaille vom Fußballverband Rheinland durch den Kreisvorsitzenden Hans-Peter Dellwing.

Am 18.12.2024 ist in der Arena in Trier das Futsal-Länderspiel Deutschland gegen Zypern. Hier nehmen unsere Kinder der F-Jugend als Einlaufkinder teil. Das Spiel wird live im TV übertragen.

1. Mannschaft – SGH I

Liebe SGH-Familie, die Saison 2023/24 in der Rheinlandliga schlossen wir auf einem sehr guten 7. Tabellenplatz ab. Nach einer etwas holprigen Vorrunde mit nur 17 Punkten aus 17 Spielen fanden wir in der Rückrunde zu alter Stärke zurück. Mit mehr als der doppelten Punktzahl in den weiteren 17 Saisonspielen klopften wir zeitweise sogar wieder ganz oben an. Am Ende standen 52 tolle Punkte zu Buche, und wir waren das zweitbeste Team der Rückrunde. Im Schnitt bedankten wir uns bei 251 Zuschauern in Hentern und Zerf, was unsere Heimat und den schönen Hochwald über alle Grenzen hinweg bekannt machte. Mit Tim Thielen hatten wir unseren Hochwald-Bomber, und mit 23 Toren und insgesamt 32 Assist-Punkten belegte Tim den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Unser letztes Spiel und der damit verbundene Dank an unsere Fans wurde gegen Niederroßbach mit einem 2:1-Sieg in Zerf gefeiert. Leider mussten wir von fünf verdienten SGH-Spielern Abschied nehmen. Mit Johannes Carl verloren wir unseren langjährigen Kapitän, der nach acht starken Hochwaldjahren zurück in seine Saarburger Heimat zog. Ebenso verließ uns Benni Schettgen, unser ans Herz gewachsene Kämpfer auf der Außenbahn, in Richtung Heimat nach Pellingen. Beide wollen aus familiären Gründen kürzertreten. Eigengewächs und Wirbelwind Kevin Keck verlässt uns studienbedingt nach Landstuhl. Kai Werner und Jean Emamu verließen uns ebenfalls aus persönlichen und zeitlichen Gründen. Ihnen allen gebührt unser großer Dank, und wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.



Diese Abgänge trafen uns jedoch nicht unvorbereitet, und wie es sich in einer intakten Familie gehört, waren sie länger angekündigt. So standen die Neuen vor ihrem Debüt bei der SG Hochwald. Erfahrene und junge Spieler aus der Region konnten verpflichtet werden. Mit Julian Bidon und Luca Heintel aus Ehrang schlossen sich uns erfahrene Rheinlandligaspieler an. Mit Elias Stelker aus Gutweiler und Dylan Diob aus Ayl entschieden sich junge Spieler für einen Wechsel, um ihren nächsten Schritt gehen zu können. Alle vier überzeugten in der Vorrunde und sind große Verstärkungen. Robin Mertinitz tritt als Trainer freiwillig ab und möchte sich nur noch auf das Spielen konzentrieren. Robin gilt neben seinem Partner Fabian Mohsmann als Architekt des Erfolges der letzten Jahre und gehört weiterhin zu den besten Spielern, die die Liga zu bieten hat. Robin, dir herzlichen Dank für deine Trainertätigkeit und noch viele erfolgreiche Jahre als Spieler in unserem einheitlichen SGH-Gefüge.

Die Vorbereitung verlief eher durchwachsen, und Till Weber verletzte sich im Spiel gegen Pfeddersheim am Kreuzband, was ihn leider zu einer langen Pause zwingt und uns hart in der Verteidigung trifft. Und doch, die Saison verläuft bisher sehr erfreulich. Der Fußballverband Rheinland würdigte unsere hervorragenden Ergebnisse und Leistungen der letzten Jahre und wählte unsere SGH zum offiziellen Saisonöffnungsspiel aus. Gegner war die SG Vordereifel Laubach, die wir im ersten Spiel nach Toren von Lucas Thinnies und Tim Thielen besiegten. Erfreulich ist, dass mit TuS Mosella Schweich ein weiteres Derby hinzugekommen ist, und wir besiegten den Aufsteiger vor 420 Zuschauern mit 3:1 besiegten. Wir haben uns in der Vorrunde im oberen Tabellendrittel fest gebissen und belegen einen überragenden 4. Tabellenplatz. Bis Weihnachten haben wir noch einige Hochkaräter wie Bitburg, Wittlich und Mülheim-Kärlich als Gegner vor der Brust, und wir wollen versuchen, mit der Hilfe unserer vielen Fans aus nah und fern den momentanen Tabellenplatz nicht aus den Augen zu verlieren. Das Ausscheiden im Pokal gegen die Schneifel in der dritten Runde war kein Beinbruch, und wir spielen eine weitere Saison der großen Freude. Wir sind als SG Hochwald dankbar, mit dem FC Zerf und der Gemeinde Zerf Partner zur Seite zu haben, die mit vollem Einsatz hinter unserer SGH stehen. Damit sich die Infrastrukturen rund um die Deeswiese besonders auch für den Juniorenbereich stetig verbessern und eine Zukunft „Fußball“ im Hochwald gewährleistet wird. In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott, der gesamten SGH-Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2025!

2. Mannschaft – SGH II

Die abgelaufene Spielzeit unserer SGH Zweitvertretung wurde mit einem souveränen 4. Tabellenplatz abgeschlossen. Eine solch hohe Platzierung in Klasse B ist unser bestes Ergebnis und bestätigt die anderthalbjährige hervorragende Zusammenarbeit der Mannschaft mit ihrem Trainer Tim Meurer. Aus familiären Gründen entschied sich Tim Meurer kürzer zu treten, und somit wurde der Chefposten für die laufende Saison auf Aslan Avdiu übertragen.

Wir wünschen unserem ausscheidenden Trainer Tim alles erdenklich Gute in seiner familiären Pause und unserem neuen Trainer Aslan viel Glück und Erfolg!

Des Weiteren wurden unsere Langzeit-Leistungsträger Tobias Moßmann und Thomas Heidrich in den Fußballruhestand verabschiedet. Nach über 10 Jahren entschied sich auch Marius Zajaczkowski, es ruhiger angehen zu lassen. Das Amt des Betreuers übernimmt Kevin Steffes.

Für frischen Wind in der laufenden und kommenden Saison sollen unsere Eigengewächse Leon Emanuel, Lucas Moody und David Kauz sorgen, um an alte Erfolge und gerne mehr anzuknüpfen. – Bisher mit Erfolg! – Nach 13 Spielen und 25 gesammelten Punkten belegt unsere SGH II Mitte November den 4. Platz mit gerade einmal 5 Punkten Rückstand zum Tabellenführer.

Die SGHII bedankt sich bei allen Ehrenamtlern und Fans.

U19 A-Jugend A1

Die A-Jugend JSJ Hochwald-Saarburg spielt in der Bezirksliga. Die Zusammenarbeit mit unserem Partner läuft hervorragend, und wir arbeiten alle eng zusammen, um unsere Ziele zu erreichen.



U19 A-Jugend A2

Kurz vor Beginn der neuen Saison entschieden wir uns kurzer Hand, eine A2 für die laufende Saison zu melden und somit vielen Spielern eine Möglichkeit zu geben, weiter, ihrem geliebten Hobby nachzugehen.

Auf Grund der fehlenden Vorbereitung und nur einem Testspiel verlief der Start der Saison nicht wie gewünscht. Trotz dieser schwierigen Phase blieben alle Jungs am Ball, trainierten fleißig weiter, und schon nach kurzer Zeit konnte der erste Sieg verbucht werden.

Trainiert wird die Mannschaft von Adrian Eisenbarth und Janos Lennart Steyer. Auch im neuen Jahr wird weiter trainiert, und es werden hoffentlich noch viele Punkte eingefahren.

U17 B-Jugend B1

In der Rückrunde der Spielzeit 2023/2024 trat die B1 in der Platzierungsstaffel der Rheinlandliga an. Ziel war es, die Klasse zu halten, um in der kommenden Saison erneut in der Rheinlandliga antreten zu können. Leider konnte man dieses Ziel nicht erreichen, und so musste man am Ende der Saison den bitteren Abstieg in die Bezirksliga antreten.

In der laufenden Spielzeit 2024/2025 tritt man nun also in der Bezirksliga an und steht nach dem 7. Spieltag mit nur einer Niederlage an der Tabellenspitze. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist gut und die Motivation ebenfalls. Dennoch möchte man nicht das Ziel „Aufstieg“ ausrufen, denn bis dahin ist es noch ein langer Weg.

U17 B-Jugend B2

Die B2 trat in der Rückrunde der Spielzeit 2023/2024 in der Kreisstaffel an und belegte einen starken 2. Platz mit einem knappen Rückstand von nur einem Punkt auf den Tabellenersten JSG Wincheringen. Highlight war die Pokalsaison. Hier kam man bis ins Viertelfinale und schied unglücklich im Elfmeterschießen aus. In der laufenden Spielzeit tritt die B2 in der Leistungsklasse an und will oben mitspielen. Nach Startschwierigkeiten in der Liga, konnte man sich zuletzt fangen und steht aktuell im Mittelfeld auf Platz 5. Der Aufwärtstrend will fortgesetzt werden, um doch noch ganz oben angreifen zu können. Im Kreispokal steht man nach einem 7:0 Sieg gegen die JSG Rioll in der nächsten Runde.

U15 C-Jugend

Die C-Jugend trat in der Rückrunde der Spielzeit 2023/24 in der Kreisklasse an und belegte dort den 5. Platz. Im Kreispokal schied man recht frühzeitig gegen die JSG Saar-Mosel-Konz aus und beschloss, zu Beginn der neuen Saison auch mit der C-Jugend mit der JSG Saarburg zusammen zu arbeiten. So stellt man als JSG Hochwald Saarburg zwei Mannschaften, wobei die C1 in der Bezirksliga an den Start geht und die C2 in der Kreisklasse.

Dabei belegt die C1 zurzeit den 12. Tabellenplatz und spielt in den kommenden Wochen die nächste Runde im Rheinland-Pokal. Die C2 belegt in der Kreisklasse derzeit den 2. Tabellenplatz und ist bereits aus dem Kreispokal ausgeschieden.

U13, U14 D-Jugend

Wie es auch schon in der A- und B-Jugend der Fall ist, geht die D-Jugend ab der Saison 2024/25 als JSG Hochwald-Saarburg an den Start. Da die Saarburger Jugend letztes Jahr in der Bezirksliga spielte, kann dieser Startplatz auch für die hiesige Saison genutzt werden.

Insgesamt spielt die D-Jugend mit drei Mannschaften mit über 40 Kindern, wobei die D1 aus den spielstärksten Kindern beider Vereine zusammengesetzt ist. Die D2 besteht nur aus Kindern der JSG Hochwald und die D3 nur aus Saarburger Kindern. Allein mit den 20 Kindern aus dem Hochwald hätten keine zwei Mannschaften gestellt werden können, um dann auch zu jedem Spiel genügend Spieler zusammen zu bekommen. Durch die Bildung der JSG Hochwald-Saarburg bekommen nun alle Kinder die Möglichkeit, häufiger zu spielen. Andernfalls hätten einige Kinder zu den Spielen aussetzen müssen.

In der Bezirksliga hat sich schon nach wenigen Spielen gezeigt, dass die Trauben dort sehr hoch hängen, und dass man sich enorm anstrengen muss, um zu punkten. Diese Erfahrung, sich mit den Besten aus der Region zu messen, wird die Kinder in jedem Fall fußballerisch voranbringen. Der Klassenerhalt ist das erklärte Ziel in dieser Saison. Die D2 hat sich nach Startschwierigkeiten in der Kreisliga mit zuletzt zwei Siegen gefangen und steht momentan auf dem 6. Tabellenplatz.

Die D1 und D2 werden von Benjamin Borde und Johannes Rommelfanger trainiert und werden dabei gelegentlich von Gleb Hecker und Patrick Adam aus Saarburg unterstützt. Die Trainingsbeteiligung liegt bei 20 bis 25 Kindern, wobei einmal pro Woche in Saarburg und einmal in Zerf trainiert wird.

U11 E-Jugend

Im März 2024 begann die Rückrunde der E-Jugendmannschaft. Nach anfänglichen Siegen gegen Irsch, Tawern II und Saar-Mosel Konz II, hat man gegen Ende der Saison doch einige Niederlagen in Kauf nehmen müssen. Trotz alledem hat man die Saison auf einem zufriedenstellenden 4. Platz mit 15 Punkten abgeschlossen. Dabei wurden 5 Spiele gewonnen und 5 Spiele verloren. Anders als im Jahr zuvor konnte in dieser Saison nur eine E-Jugendmannschaft gestellt werden. Bei 14 Kindern war es jedoch nicht möglich, mit 2 Mannschaften durch die Saison zu gehen. Trainiert wurde die Mannschaft von Benjamin Borde. Unterstützt wurde er dabei von Sean Alebiosu.

Gegen Ende der Saison gab es noch einen regen Zulauf an neuen Kindern, die das Fußballspielen erlernen möchten, was positiv in die Zukunft blicken lässt. Den Saisonabschluss hat die E-Jugend auf dem Minifußballgolfplatz in Kell am See verbracht. Im Anschluss wurde ein gemütliches Beisammensein auf dem Sportplatz in Zerf organisiert. Die neue Saison hat im September 2024 begonnen.

Die E-Jugend/U 11 Spieler der SG Hochwald trainieren und spielen in der Saison 2024/25 mit einer Mannschaft. Das Trainerteam freut sich, mit bis zu 23 Kids zweimal die Woche zu trainieren. Es trainieren und spielen Mädchen und Jungs zusammen.

Am 10. August nahm unsere E-Jugend Mannschaft an der offiziellen Saisoneroöffnung der Rheinlandliga in Laubach teil. Der Tagesausflug begann mittags im Mannschaftsbus mit unserer 1. Mannschaft mit der Busfahrt in die Eifel.

Vor dem Rheinlandliga-Spiel SG Vordereifel Müllenbach gegen unsere SG Hochwald spielten die beiden E-Jugend Mannschaften gegeneinander. Nach dem E-Jugend Spiel liefen beide Jugendmannschaften mit den Rheinlandspielern auf das Spielfeld ein und schauten zusammen das Spiel an. Beide Spiele konnte die SG Hochwald gewinnen. Zum Ende des Spieltages fuhren die E-Jugendspieler mit dem Mannschaftsbus oder mit PKWs in den Hochwald zurück.

In den Sommer- und Herbstferien nahmen wieder viele Spieler/-innen an den Fußballcamps der SG Hochwald teil. In den Camps wird ganztägig Fußball gespielt inkl. eines warmen Mittagessens und eines Rahmenprogramms. In den wöchentlichen Trainings wird mit Leidenschaft, Kraft und Kontinuität trainiert. Dies sieht man auch an den Ergebnissen der Spiele am Wochenende. Am heutigen Tag steht die Mannschaft auf Platz 1 der Staffel 10 in der Kreisklasse Trier-Saarburg. In der ersten Runde des Kreispokals konnte man gewinnen und steht in der 2. Runde, welche im Jahr 2025 ausgespielt wird.

Bis zum Ende des Jahres wird die Mannschaft noch 2 Ligaspiele austragen. Danach wird die Mannschaft an diversen Hallenturnieren, wie in Greimerath oder in Saarburg, teilnehmen. Es ist auch geplant, an überregionalen Hallenturnieren teilzunehmen. Das Trainerteam schaut immer nach Möglichkeiten, außerhalb des eigenen Fußballplatzes Attraktionen und Spaß anzubieten. Die Mannschaft, inkl. Trainerteam bedankt sich bei allen Helfern und Eltern für die rege Unterstützung. Alfred Rommelfanger plant zur Zeit, ab Januar/Februar zwei junge Trainer zu engagieren, die bereits in der Jugend-Bundesliga gespielt haben. Dadurch hoffen wir, eine noch bessere Qualität für die Mannschaft zu erreichen.

U9 F-Jugend

Die F-Jugend, auch F-Junioren oder U9 genannt, ist eine Klasseneinteilung der zweitjüngsten Gruppe von Jugendsportlern. In der Saison 2024/25 sind dies die Geburtsjahrgänge 2016 und 2017. Es wird Drei-gegen-Drei (Spielfeldgröße: 26-28 x 20. m) auf vier Mini-Tore gespielt. Jede Mannschaft verteidigt also zwei Tore, ohne Torwart. Tore dürfen erst ab einer Sechs-Meter-Schusszone erzielt werden.

An den Spieltagen wird in einer Art Turnierform mit 8 Mannschaften gekickt, demnach werden 7 Spiele à 7 Minuten von jeder Mannschaft gespielt. Dies passiert im Fair Play Modus ohne Schiedsrichter, Punkte und Tore. Aktuell haben wir die Hinrunde gespielt, 4 Spieltage sind absolviert, und es macht großen Spaß, den Jungen und Mädchen zuzusehen, wie sie sich immer besser zurecht finden und Spaß am Fußball haben.

Im Sommer haben wir an einigen Turnieren teilgenommen und zusätzlich noch das eine oder andere Testspiel absolviert. Wir trainieren 2x in der Woche 70 Minuten und bauen die uns gewohnte Spielform mit ins Trainingsprogramm ein, so kann jeder mal Torwart sein und Tore auf die Jugendtore bejubeln und sich gleichzeitig auch daran gewöhnen, wie es später auf einem großen Feld weitergeht. Diese Spielform E 4+1 wurde nun auch im Kreis nochmals als Pilotprojekt eingeführt.

Aktuell hat die Hochwald U9 2 Mannschaften gemeldet, insgesamt nehmen 16 Kinder am Trainings- und Spielbetrieb teil. In der abgelaufenen Saison wurden die Kinder von Thomas Lauer trainiert, in der aktuellen Spielzeit coachen Thomas Lauer und Florian Lorenz die Mannschaft. Die U9 möchte sich bei allen Eltern und Verantwortlichen bedanken und wünscht allen Hochwäldern ein besinnliches Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

U7 G-Jugend Bambinis

Aktuell 25 Kinder, unsere so genannten "Bambinis", trainierten einmal die Woche unter der Leitung von Timo Leineweber und Peter Moßmann auf unseren Sportanlagen der SG Hochwald in Lampaden und Hentern. In der kalten Jahreszeit wird in der Halle der Grundschule Zerf trainiert.

Auf mehreren Turnieren konnten die Kinder erste Eindrücke sammeln und nebenbei auch so manche Medaille mit nach Hause nehmen.

Das Trainerteam bedankt sich für die Unterstützung der Eltern.

AH SG Hochwald

Von ursprünglich 16 ausgemachten Freundschaftsspielen wurden durch Absagen bedingt leider nur 6 Freundschaftsspiele bestritten, in denen wir einmal als Verlierer vom Platz gingen. Dabei haben auch wir 3 Spiele absagen müssen und das bei 32 Mann im Spielerkader. Zum Glück fällt die Resonanz zu den Pokalspielen deutlich besser aus. Wie auch schon im Jahr zuvor zog die AH wiederum ins Finale des Kreispokals ein, wo man sich auf der Sportanlage in Wincheringen kurz vor Schluss gegen die SG Sauertal Ralingen mit 2:1 geschlagen geben musste. In der laufenden Runde ist man bereits in der 1. Runde gegen den TuS Reinsfeld mit 3:4 im heimischen Greimerath ausgeschieden.

Im Rheinlandpokal musste man sich in der 3. Runde der TuS Mosella Schweich geschlagen geben. Ärgerlich war, dass Schweich ausschließlich mit Spielern angetreten war, die noch im laufenden Seniorenbetrieb spielen. Zur neuen Saison geht es nach Freilos in der ersten Runde im Rheinlandpokal in der zweiten Runde gegen die AH aus Trier-Biewer. Das Spiel ist noch Ende dieses Jahres geplant. Den diesjährigen Grenzlandcup musste man auf Grund von Personalmangel kurzfristig absagen. Ebenso wie das Hallenturnier in Perl.

Benjamin Borde und Christian Ringel werden ihre Ämter für die Teamorganisation zum Ende des Jahres niederlegen. Vielen Dank für euren Einsatz in den letzten Jahren.

Zur neuen Saison werden die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Jeremy Midgett und Paul Martin (Organisation Spielbetrieb), Frank Mossmann und Kay Engelhardt (Trainingsorganisation), Ralph Rommelfanger (Spielbetreuung), Dominik Tapprich und Thomas Thiel (Organisation Feste und Ausflüge), Alexander Quint und Benedikt Thiel (Kassenwart). Nach dem Zusammenschluss mit der AH aus Hentern/Lampaden im letzten Jahr, hat sich die AH mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Abteilung Karate

Nach weiterem intensiven Training konnten wir im Frühsommer 2024 wieder Gürtelprüfungen abhalten. Dabei konnten die verbliebenen Teilnehmer des Anfängerkurses aus 2023 die Prüfung zum gelben Gürtel bestehen.

Am 05.10.2024 fand in Bergen-Enkheim der diesjährige Bundeslehrgang für Karate und Kobudo unseres Verbandes, der Shorinji Budo Union Deutschland e.V. statt, an dem wir mit 3 Teilnehmern vertreten waren. Am 10. November 2024 findet in Föhren das diesjährige große Turnier unseres Verbandes statt. Auch hier werden wir vertreten sein.

Für das neue Jahr 2025 planen wir neben der Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen wieder einen Anfängerkurs zu starten, der in 2024 aus verschiedenen Gründen leider nicht angeboten werden konnte.

Abteilung Gymnastik

Die regelmäßigen Gymnastikstunden sind weiterhin montags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Zerf mit unserer Übungsleiterin Manuela Francois. In fünf Vorstandssitzungen wurde das Jahr geplant. Unter anderem war für Oktober eine Weinwanderung anvisiert, die aber wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattgefunden hat.

Wir unterstützten den FC Zerf/Hochwald e. V. anlässlich seines vom 28. – 30. Juni stattgefundenen 44. Jugendturniers mit über 95 Mannschaften und waren an drei Tagen für die Bonkasse und andere Stände mitverantwortlich.

Unsere Mitgliederversammlung war am 4. November 2024. Der Abteilungsvorstand (Heike Marx-Frank und Verena Wilbois) wird erst in 2025 neu gewählt, da wir in einem zweijährigen Rhythmus wählen.

Unsere Wanderung am 8. Juni 2024 führte uns in Richtung Hentern und endete im Gasthaus Kopp. Die Weihnachtsfeier ist am 16. Dezember in der Pizzeria da Guiseppe in Trier.

Der FC Zerf/Hochwald e. V., mit den Abteilungen Karate und Gymnastik, wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, deren Familien, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Zerf und Umgebung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2025.



#24/7/365# Wir sind immer bereit, um anderen zu helfen

Einsätze und Übungen:

Die freiwillige Feuerwehr Zerf rückte bis zum 16.11.2024 insgesamt zu 27 Einsätzen aus. Dies waren 7 Brandeinsätze und 20 technische Hilfeleistungen.

14 Übungen konnten wir ausarbeiten und unser Fachwissen vertiefen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Einsatzkräfte für die geleistete Arbeit.

Aus- und Weiterbildung:

- Vom 15.04. bis 25.05.2024 nahmen Jacob Brossette und Luca Marx am Truppmann Teil 1 Lehrgang in Saarburg teil.
- Am 07.09.2024 nahm Claudia Hennen an der Ausbildung in der mobilen Brandsimulationsanlage in Saarburg teil.
- Patrick Westphal absolvierte vom 07.10. bis 18.10.2024 den Zugführerlehrgang auf der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie in Koblenz.
- Tobias Hennen nahm vom 21.10. bis 30.11.2024 am Lehrgang Drehleitermaschinist in Saarburg teil.
- Im November absolvierten Stefan Schmitt und Dominik Willems das Deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen. Dominik Willems erlangte dieses Abzeichen in der Stufe Silber und Stefan Schmitt in der Stufe Gold. Das DFFA besteht aus 3 Disziplinen (Ausdauer / Kraft / Koordination) und muss innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossen werden.
- Stefan Schmitt absolvierte ebenfalls im November das Deutsche Sportabzeichen in der Stufe Gold.

Feste, Ehrungen, Beförderungen:

Ein Höhepunkt des Jahres war unser Familientag am 24.08.2024. Bei dieser Veranstaltung konnten folgende Kameraden geehrt bzw. befördert werden:

- Frederic Brossette und Heiko Huber wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.
- Claudia Hennen konnte zur Hauptfeuerwehrfrau befördert werden.
- Dominik Willems wurde das Ehrenzeichen der Jugendfeuerwehr RLP in Bronze verliehen.
- Am 25.08.2024 beim Verbandsgemeinde-Feuerwehrfest in Kirf wurde Florian Pütz zum stellvertretenden Jugendwart ernannt.
- Tobias Gläsner und Tobias Hennen konnten das Silberne Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen werden.
- Bei einer weiteren Veranstaltung am 28.10.2024 auf der Kreisverwaltung in Trier wurde Günter Hennen das Goldene Feuerwehr Ehrenzeichen für 35-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen.



An dieser Stelle sei den Geehrten nochmals herzlich Danke zu sagen für ihre langjährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr Zerf wünscht allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zerf

Die jährliche Jahreshauptversammlung fand am 19.01.2024 wieder im Gerätehaus statt. In den folgenden Sitzungen des Fördervereines wurde u.a. die Aufstellung des Maibaumes in Oberzerf geplant und durchgeführt. Die Aufstellung musste wegen baulichen Maßnahmen in 2023 aus Sicherheitsgründen leider abgesagt werden. Die Veranstaltung war, Dank großer Beteiligung von Gästen aus Nah und Fern, ein großer Erfolg.

Durch immer mehr anhaltende zum Teil klimabedingten Einsätze wird eine erhöhte Anforderung, das Gerätehaus mit ausreichend Personal auf Abruf zu besetzen, notwendig. Hierzu hilft der Förderverein bei der Planung und Umsetzung eines Umbaus eines Aufenthaltsraumes neben der Fahrzeughalle.

Der Förderverein beteiligte sich bei der Spendenaktion für den Förderverein krebskranker Kinder Trier e.V. in Höhe von 200,00 Euro.

Der Förderverein unterstützte wieder bei der Ausrichtung der Kirmes.

Der Förderverein dankt allen recht herzlich, die mit uns gefeiert, uns unterstützt, geholfen haben und wünscht ein frohes und gesundes 2025

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 13 Mitgliedern. Durch unsere Arbeitsgemeinschaft mit den Jugendfeuerwehren Hentern und Greimerath sind wir mit insgesamt 17 Jungen und Mädchen bei den Übungen und anderen Aktivitäten vertreten.

Aktivitäten

Im März fand das diesjährige VG Völkerballturnier statt, bei dem wir uns mit dem 1. Platz für das Kreisvölkerballturnier im April qualifizierten und dort einen tollen 4. Platz erzielten. Im Juli ging es gemeinsam auf ein Zeltlager in Bachem, bei dem Spiel und Spaß an höchster Stelle standen.

Neben den Übungen stand Ende September die Abschlussübung unserer Jugendfeuerwehr in Ayl auf dem Programm. Bei dieser Übung ging es nochmal darum, alles Erlernte unter Beweis zu stellen und zusammen mit anderen Jugendfeuerwehren wie die „Großen“ zusammenzuarbeiten. Eines der größten Highlights war der Berufsfeuerwehrtag, bei dem die Kinder über ein Wochenende selber Einsätze fahren durften und im Gerätehaus übernachteten.

Da uns sehr daran gelegen ist, die Jugend zu fördern, stand auch in diesem Jahr wieder die Jugend - Sammelwoche auf unserem Plan. Die gesammelten Spendengelder kommen der allgemeinen Jugendarbeit zugute.

Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft bedanken!

Übungen

Wir treffen uns zu den Übungen der Jugendfeuerwehr alle zwei Wochen dienstags. Jungen und Mädchen sind hier gern gesehene Gäste, um sich den Übungsbetrieb einmal anzusehen.

Wir machen auch einiges im Bereich der Freizeit, so etwa Zeltlager, Berufsfeuerwehrtage oder andere Aktivitäten.



Ansprechpartner:

Dominik Willems, Mobil: 0151-21997712

Treffpunkt : Feuerwehrgerätehaus Zerf

Florian Pütz, Mobil: 0152-51799263

dienstags (14-tägig) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr , ab 9 Jahren

Wir möchten uns für das schöne Jahr 2024 bei euch Kids bedanken und hoffen, dass ihr weiterhin so toll mitarbeitet und lernt, wie bisher!

GEMEINSAM FÜR ZERF E.V.



Auch im Jahr 2024 haben wir mit unserem Verein einige Veranstaltungen und Maßnahmen durchführen können, um das Dorfleben in Zerf zu bereichern. Dank der kalten Witterung konnten wir nach langer Zeit die Zerfer Bürger am 14. Januar mit „Zerf on Ice“ wieder „ins Rutschen“ bringen. Bei heißen Würstchen und heißen Getränken fanden sich zahlreiche Besucher ein, um gemeinsam ein paar schöne Stunden an der angelegten Eisfläche zu verbringen.

Nachdem die Winterkälte vergangen und der Frühling eingezogen war, schmückten fleißige Helfer unsere Brückengeländer wie jedes Jahr mit tollen Blumen, die bis in den Herbst Einheimische und Besucher erfreuten. Da dies nur durch regelmäßiges Gießen und Düngen möglich war, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beitrugen.

Am 6. April 2024 führten wir mit Unterstützung durch die Ortsgemeinde und fast 50 kleinen und großen Helfern unseren „2. Zerfer Frühjahrsputz“ durch. Wir trafen uns um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz in Zerf, von wo aus wir uns im gesamten Ort und im naheliegenden Wald aufteilten, um den Unrat aufzusammeln, der sich seit dem letzten Frühjahrsputz angesammelt hatte. Unsere Helfer befreiten unsere Straßen und Waldwege von verschiedensten Arten von Müll. Unrat, der beinahe 6 Anhänger füllte, konnte entsorgt werden. EIN Ort – FÜNFZIG Helfer – EINE saubere Sache.. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer.



Beim Sommerfest der Grundschule Zerf unterstützten wir in diesem Jahr wieder gerne mit den verschiedensten Spielen. Die Durchführung unserer Kinderkirmesrallye an unserer Dorfkirmes ist mittlerweile ein Höhepunkt am Kirmessonntag. Trotz nicht optimalen Wetters erfreuten sich etwa hundert Kinder und deren Eltern an den zahlreichen Spielen, die am Großbach entlang angeboten wurden. Beim anschließenden Entenrennen auf dem Großbach feuerten die Kinder ihre gelben Entchen lautstark an. Zum Abschluss dieses Kirmessonntages führten wir das dritte „Zerfer ärgere Dich nicht – Turnier“ durch, das wir aufgrund der Begeisterung der Mitspieler zu einem traditionellen Teil der Kirmes werden lassen.

Am 21. September 2024 unterstützten wir sehr gerne unsere Jugend bei der Austragung ihres ersten Spätsommerfestes in Zerf. Das Fest war eine tolle Veranstaltung, die von der Zerfer Jugend geplant und durchgeführt wurde. Hier konnte eine beträchtliche Geldsumme an die Villa-Kunterbunt Trier gespendet werden.

Die Kinderprojektstage, die wir jedes Jahr in den Herbstferien durchführen, standen in diesem Jahr unter dem Motto „Halloween und Sankt Martin“- Hier bastelten die Kinder unter Anleitung von mehreren Helfern Laternen für den Martinszug und gruselige Halloweendekorationen, die von den Kindern im Anschluss im Dorf verteilt wurden (siehe hierzu extra Beitrag Kinderprojektstage). Die Bepflanzung des Dorfbrunnens beendete die Kinderprojektstage 2024.

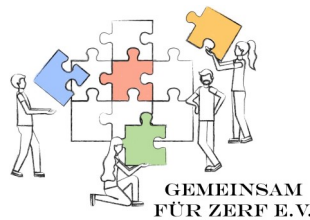


Zum fünften Mal haben wir am 31.10.2024 unseren Halloweenlauf durchgeführt, der in diesem Jahr von der Ruwertalhalle aus mit insgesamt 117 Läufern startete. Wie in jedem Jahr haben die Bewohner der Straßen unsere Läufer mit gruselig schönem Ambiente und Verpflegungsstationen unterstützt. Dafür ein ganz herzliches DANKESCHÖN!

Am ersten Adventswochenende stellten wir wieder Weihnachtsbäume vor den Geschäften und der Gastronomie auf, die durch die Kinder der Kindertagesstätte Zerf und der Grundschule Zerf wieder wundervoll geschmückt wurden.

Am 7. Dezember veranstalteten wir anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens unseren ersten Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Viele fleißige Helfer hatten den Markt so vorbereitet, dass eine stattliche Anzahl an Marktständen mit verschiedensten Angeboten Platz fand. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung.

In eigener Sache: Leider hat uns die Redaktion des Saarburger Kreisblattes untersagt, unsere Veranstaltungen unter der Rubrik Vereinsnachrichten zu veröffentlichen. Unsere Artikel findet ihr nun leider nur unter der Rubrik „Politische Nachrichten“, auch wenn wir bei unseren Veranstaltungen nur der Ort und nicht die Politik im Vordergrund stehen.



Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

GESANGVEREIN „LYRA“ ZERF E.V.

Anfang des Jahres 2024 musste der Gesangverein Zerf das Vereinslokal wechseln, da krankheitsbedingt eine weitere Nutzung der Räumlichkeiten im langjährigen Vereinslokal Hoffmann-Schneider nicht mehr möglich war.

Eine neue Räumlichkeit für die Gesangsproben und sonstigen Veranstaltungen fand der Gesangverein im Clubheim des MSC in Oberzerf.

Hier trafen sich auch die Vereinsmitglieder am 20. März 2024 zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung. In dieser Versammlung wurde für zwei Jahre ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender Edmund Hecktor

2. Vorsitzende Christa Molitor

Kassenführer Klaus Molitor

Schriftführer Matthias Schwind

Beisitzer Carmen Ressel und Manfred Schommer

Kassenprüfer Herrmann Becker und Günter Grafe

Im Juli verstarb leider unsere langjährige Vereinswirtin Rös'chen Hoffmann im Alter von über 99 Jahren. Sie hatte uns in vielen Proben begleitet und auch gesanglich unterstützt. Nach dem Sterbeamt trug der Gesangverein an ihrem Grab Rös'chens Lieblingslied vor.

Ein weiterer großer Verlust für den Gesangverein Zerf war der Tod unseres langjährigen Sängers Kurt Bierbrauer. Am 23.09.2024 erhielten wir die traurige Nachricht, dass Kurt plötzlich und unerwartet verstorben ist. Kurt Bierbrauer war fast 60 Jahre aktiver Sänger im Verein und hat 35 Jahre Vorstandsarbeit geleistet. Seit 2014 ist er Ehrenmitglied des Gesangvereins Zerf. Mit der Vereinsfahne geleiteten wir den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte. Leider konnte sich der Verein – krankheitsbedingt – mit keinem Gesangsvortrag von seinem Ehrenmitglied verabschieden. Dies wird bei einer anderen Gelegenheit nachgeholt.

HEIMATVEREIN „RUWERTAL“ ZERF E.V.

Am 5. April 2024 fand die Mitgliederversammlung im Vereinshaus am Mühlenberg statt. Leider waren außer dem Vorstand und einem Vertreter der Ortsgemeinde keine weiteren Vereinsmitglieder der Einladung gefolgt. Die Anwesenden wurden über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten des Heimatvereins sowie die Vereinsfinanzen informiert. Neuwahlen der Vorstandsmitglieder fanden in diesem Jahr nicht statt. Dieser besteht daher weiterhin aus folgenden Mitgliedern:

Geschäftsf. Vorstand: Günter Dexheimer, Stefan Hunsicker, Karl-Heinz Wagner

Erweiterter Vorstand: Thomas Mertz, Alois Steier, Astrid Tapprich

Kassenprüfer: Wilhelm Fusenig, Karin Göttert

Mit dem Vertreter der Ortsgemeinde Zerf wurde über die aktuell schwierige Situation des Vereins, insbesondere die sinkende Anzahl der Mitglieder und Helfer, die finanzielle Situation und die Parksituation am Vereinshaus diskutiert. Eine Lösung für diese Probleme konnte allerdings nicht gefunden werden.

Mit Unterstützung des Heimatvereins wurden im Rahmen des Projekts „Aktiv vor Ort“ der Westenergie Ruhebänke in der Ortsgemeinde Zerf aufgestellt. Diese Ruhebänke stehen oberhalb vom Neubaugebiet Sonnenhang, am Spielplatz im Sonnenhang, auf dem Friedhof und am Anfang von Frommersbach.



Nachtrag aus dem Vorjahr:

Nach Redaktionsschluss für die Chronik des Vorjahres hatte am 16.12.2023 der Weihnachtsbaumverkauf des Heimatvereins und der Ortsgemeinde Zerf stattgefunden. Bei schönem Wetter wurden Premium-Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern für die Ortsgemeinde verkauft. Für das leibliche Wohl war bestens mit Reibekuchen, Bratwurst, Glühwein und Kaltgetränken gesorgt.



Unser Vereinshaus am Mühlenberg steht allen Interessierten und Vereinen zur Nutzung z. B. für Feierlichkeiten oder Feste zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an ein Mitglied des Vorstands.

Der Fortbestand des Heimatvereins steht aktuell auf der Kippe. Für die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Pflege des Vereinshauses und der Außenanlagen ist die Teilnahme und Unterstützung der Vereinsmitglieder unumgänglich. Die Vorstandsmitglieder können die umfangreichen Arbeiten ohne die Mithilfe der Mitglieder nicht allein stemmen. Es wäre schade, wenn der Heimatverein seine Vereinstätigkeit nicht fortführen könnte und damit auch die Nutzungsmöglichkeit unseres Vereinshauses für vielfältige Veranstaltungen wegfallen würde.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern dieser Chronik ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KIRCHENCHOR „CÄCILIA“ ZERF-HENTERN

Auch in diesem Kirchenjahr begleiteten wir wieder die Gottesdienste an Hochfesten und dem Ewig Gebet gesanglich und musikalisch.

Bei der Chorversammlung im Februar, die im Pfarrsaal stattfand, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Zuvor wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Die Mitglieder des neuen Vorstandes sind:

Vorsitzende:	Helmut Hein, Arnold Lehn
Schriftführerin:	Alexandra Rommelfanger
Kassenwartinnen:	Rosi Hein, Hildegard Wey
Beiräte:	Karl-Heinz Wagner, Klaudia Klein-Lauer, Renate Lehn
Kassenprüfer:	Hannelore Kramp, Juliane Steffen, Erich Thiel, Rita Thiel
Notenwartinnen:	Rosi Hein, Juliane Steffen

Der wiedergewählte Vorsitzende Helmut Hein dankte den vormaligen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Durch die festliche Wiedereröffnung der Kirche in Hentern teilten sich die Termine zwischen den Gemeinden auf. So sangen wir an Ostern in Hentern, ebenso wie zur Kirmes in Hentern und in Vierherrenborn.

Im Mai nahmen wir das Angebot zur Mitgestaltung der Pilgermesse in Mettlach an. Es war ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst, der von den Bläsern aus Abtei im Hunsrück beeindruckend mitgestaltet wurde.

Weiter begleitet haben wir dieses Jahr die Gottesdienste zu Fronleichnam in Hentern, das Begegnungsfest in Kell, die Kirmes-Gottesdienste in Zerf und Oberzerf, sowie die Allerheiligen-Messe in Zerf und Lampaden.

Ende September trafen wir uns im Vereinshaus des Heimatvereins zu einem Grillfest. Gegrillt wurde draußen, gefeiert wurde im Haus. Mit a cappella-Gesängen unserer Männerschola trugen diese zur guten Unterhaltung bei.

Im November fand erneut der Abend der Chöre in Waldweiler statt. Durch die Zusammenarbeit aller Chöre der Pfarrei kamen um die 150 Sänger und Sängerinnen zusammen, was einen sehr stimmungsvollen Abend bedeutete.

Wir bedanken uns bei unserer langjährigen Chorleiterin Beatrix Groß für ihre tolle Arbeit und bei allen Sängern und Sängerinnen. Gemeinsam erleben wir immer wieder lustige und kurzweilige Stunden.



Unser Chor in der Kirche in Lampaden

MOTORSPORTCLUB Zerf e.V. im ADAC

Das Jahr 2024 war wieder von vielen Aktionen geprägt. Der MSC Zerf feierte in diesem Jahr das 60-jährige Vereinsjubiläum.

Am Ostersonntag veranstalteten wir wieder unsere traditionelle Osterrallye Zerf. Ein mit 95 Startern nicht nur zahlenmäßig gut besetztes, sondern auch hochkarätiges Starterfeld lockte am 30.03.2024 viele Zuschauer an die Wertungsprüfungen. Dennis Rostek und sein Co Nico Otterbach wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und fuhren den Sieg ein. Pünktlich um 12:15 Uhr erfolgte der Show-Start an der Ruwertalhalle und führte die Teams zu den beiden Klassikern WP 1 „Oberzerf“ und WP 2 „Fuchswald“, die rund um den Start- und Zielort Zerf verliefen. Im Anschluss stand die neue Prüfung „Weinland Saar“ auf dem Programm, eine 6,55 km lange Start-Ziel-Prüfung mit allem, was es an unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten bergauf und bergab durch die Weinberge gibt und die den Vergleich mit den Weltmeisterschaftsprüfungen an der Mosel nicht scheuen muss. Die vierte Prüfung „Gau“ wurde als Rundkurs bei Merzkirchen über 14,65 km absolviert, bevor es nach einer kurzen Pause mit kleiner Servicemöglichkeit an den Fahrzeugen zum zweiten Umlauf ging.

Bei der Mittelrhein-Rallye vom 15. -16.06.2024 waren wir für die WP Bergweiler (Wittlich) verantwortlich. Hier stellten wir WP-Leitung und Sportwarte.

Bei der Saar-Pfalz Rallye am 28. und 29.06.2024 in St. Wendel besetzten wir die Vorwagen der Rallye.

Am 31.08.2024 fand unsere Vereinswanderung zur Ruwerquelle statt. Nach der Wanderung bei schönem Wetter ließen wir den Abend im Restaurant ausklingen.

Die Saarland-Rallye fand am 03.11.2024 statt. Hier stellten wir bei der „WP Wahlemer Platte“ WP-Leiter und Streckenposten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2024.

Der MSC Zerf wünscht allen Mitgliedern und allen Bürgern von Zerf ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

MUSIKVEREIN „LYRA“ ZERF E.V.

Das Jahr 2024 und damit das dritte Jahr der Musikgemeinschaft unter den Musikvereinen Baldringen e.V. und „Lyra“ Zerf e.V. geht zu Ende. Die Musikerinnen und Musiker, die unter dem Namen und dem Logo



auftreten, schauen wieder auf rege Aktivitäten zurück.

Die Musikproben finden in der Regel einmal in der Woche, immer dienstags von 19:30 bis 21:30 Uhr im Bürgerhaus in Baldringen statt und so starteten wir mit der ersten Probe im neuen Jahr am 9. Januar.

Einen Neujahrsempfang, zu dem alle aktiven Musiker und Musikerinnen mit ihren Partnern eingeladen waren, veranstalteten wir am 27. Januar im Bürgerhaus in Baldringen. Unter den Gästen konnten wir besonders begrüßen: Frau Jennifer-Laura Höfer, Ortsbürgermeisterin (Baldringen), Herrn Rainer Hansen, Ortsbürgermeister (Zerf) sowie Herrn Jürgen Heinisch, Vertreter des Kreismusikverbandes Trier-Saarburg. Mit dem Neujahrsempfang hatten wir einen Rahmen geschaffen, um zahlreiche Mitglieder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Musikverein zu ehren. Aus dem Musikverein „Lyra“ Zerf e.V. wurden folgende Mitglieder geehrt:

- Maximilian Engel mit dem silbernen Jugendehrenzeichen für 5 Jahre
- Alexander Engel und Niklas Engel mit dem goldenen Jugendehrenzeichen für 10 Jahre
- Martina Frank mit dem goldenen Ehrenzeichen für 30 Jahre
- Alfons Engel mit dem goldenen Ehrenzeichen und Landesehrenbrief für 40 Jahre
- Rainer Fuchs und Bruno Thiel mit dem goldenen Ehrenzeichen und dem Landesehrenbrief für 50 Jahre

In seiner Ansprache würdigte der geschäftsführende Vorstand, Arthur Baumann, die Mitglieder mit persönlichen Worten für ihren engagierten Einsatz im Ehrenamt sowie ihre Treue zum Verein und zur Blasmusik.

Julia Oppermann war an diesem Abend verhindert, ihre Ehrung für 10 Jahre wird beim Neujahrsempfang im Januar 2025 nachgeholt.



Am Sonntag, den 28. Januar fand um 15:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Lyra“ im Zerfer Bürgerhaus statt. Dabei ließ der Vorstand in seinen Rechenschaftsberichten das Vereinsjahr 2023 Revue passieren. Turnusgemäß stand wieder die Neuwahl des gesamten Vorstandes an, der wie folgt gewählt wurde:

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes: Kerstin Allkämper, Arthur Baumann und Michael Hennrich

Mitglied des erweiterten Vorstandes: Bruno Thiel

Als Kassenprüfer wurden Günter Dexheimer und Sascha Gertz wiedergewählt.

Zur Jugendleiterin wurde Julia Oppermann berufen.

Die Musixxvereiner fuhren am Rosenmontag, den 12. Februar mit einem Bus nach Trier-Ehrang und wirkten mit ihrem Musikprogramm im dortigen Karnevalsumzug mit.

Am 24. März absolvierten die Musikerinnen und Musiker einen Probesonntag in der Grundschule Zerf. Ziel der Maßnahme war es, das Musikrepertoire der Saison 2024 im Rahmen von Satz- und Gesamtproben intensiv einzuüben. Am Ende des Tages zeigte sich der Dirigent Florian Brech sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Bei der Maibaumaufstellung am 30. April in Oberzerf am Großbach trat die Musikgemeinschaft auf und trug mit ihrer Musik zur Unterhaltung bei.

Zum traditionellen Erbsensuppenessen am Waldweiher Waldfrieden hatte der Musikverein „Lyra“ am 1. Mai wieder eingeladen. Viele Gäste hatten sich bei sonnigem Frühlingswetter auf den Weg gemacht und ließen sich den in der Gulaschkanone köstlich zubereiteten Eintopf schmecken. Ausklingen ließen die Gäste den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für die Kuchenspenden und bei allen Helfern der Veranstaltung bedanken. Ohne ihren Einsatz wäre es dem Musikverein nicht möglich gewesen, die Veranstaltung in diesem Rahmen durchzuführen.

Eine Jugendwerbemaßnahme der Musixxvereiner Baldringen & Zerf war der Instrumentenprobiertag am Samstag, den 8. Juni im Bürgerhaus in Baldringen. Hierzu waren Kinder mit ihren Eltern eingeladen, um die verschiedenen Instrumente auszuprobieren und sich über die musikalische Ausbildung zu informieren. Mitglieder der Musikgemeinschaft standen zur Verfügung, um ihre Instrumente vorzustellen und Fragen zu beantworten. Die Maßnahme wurde sehr gut angenommen.

Am ersten Wochenende der Sommerferien, am 20. und 21. Juli, organisierten wir für die Jugendlichen der Musixxvereiner eine Freizeitmaßnahme mit Übernachtung in der Jugendherberge Bollendorf. Ein besonderes Highlight war die Wanderung auf dem Märchenpfad. Nach der Wanderung versammelten sich alle am Lagerfeuer, um Stockbrot und Marshmallows zu grillen. Am nächsten Tag stand ein spannendes Minigolfturnier auf dem Programm. Anschließend ging es auf eine Wanderung durch die malerische Kleine Luxemburger Schweiz, die für ihre einzigartigen Felsformationen bekannt ist. Die Natur und die beeindruckenden Ausblicke sorgten für bleibende Eindrücke. Die Freizeitmaßnahme war eine wunderbare Gelegenheit für die Jugendlichen, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen, sich besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

Am 11. Juli ist unsere ehemalige Vereinswirtin, Rös'chen Hoffmann im Alter von 99 Jahren verstorben. Anlässlich des Sterbeamtes am 30. Juli verabschiedeten wir uns von ihr mit musikalischen Ehren auf dem Friedhof in Oberzerf.

Am 20. Juli verstarb im Alter von 83 Jahre unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Finkler. Karl-Heinz war über Jahrzehnte ein vorbildlicher und leidenschaftlicher aktiver Musiker. Der Musikverein geleitete ihn am 2. August mit musikalischen Ehren zu Grabe.

Zum Auftakt der St. Laurentius Kirmes am Samstag, den 3. August auf dem Marktplatz spielte das Gemeinschaftsorchester auf der überdachten Bühne auf.

Den Ausschank und den Imbiss an der diesjährigen Kirmes übernahmen wieder die Zerfer Ortsvereine. Der Musikverein „Lyra“ beteiligte sich an dieser Arbeitsgemeinschaft und übernahm am Kirmessonntag, den 4. August eine Schicht im Getränkestand und am darauf folgenden Tag eine Schicht im Imbiss-Stand. Ebenfalls war der Musikverein am Dienstag nach der Kirmes beim Abbau und Aufräumen auf dem Marktplatz beteiligt.

Beim Martinsumzug am Samstag, den 9. November spielten Musikerinnen und Musiker des Musikvereins „Lyra“ mehrere Martinslieder zur Freude aller Teilnehmer an zwei festen Standorten. Im Anschluss begleiteten sie den Martinsumzug in Vierherrenborn und gestalteten diesen ebenfalls mit Musik.

Nach erfolgter Ehrung im Januar waren die Musiker Rainer Fuchs, Bruno Thiel und Alfons Engel über den Kreismusikverband Trier-Saarburg aufgrund ihrer langjährigen aktiven Mitgliedschaft zu einem Ehrungsempfang mit Landrat Stefan Metzendorf in die Kreisverwaltung nach Trier eingeladen.

Der Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen beider Musikvereine fand am Sonntag, den 24. November in der Pfarrkirche in Hentern statt. Dabei übernahm die Musikgemeinschaft mit feierlich, festlichen Musikstücken die musikalische Mitgestaltung des Hochamtes.

Die Musixxvereiner hatten neben den bereits genannten Auftritten im Laufe des Jahres folgende weitere Auftritte:

28. April	Kirmes in Hentern
30. Juni	100-jähriges Jubiläum des Musikvereins Greimerath
16. August	Polterabend der Musikkollegin Tanja und Jonas in Serrig
1. September	Sommerfest des Musikvereins Trier-Tarforst
6. Oktober	Erntedankfest des Musikzugs Waldweiler
29. November	Weihnachtsbaumaufstellung in Baldringen
7. Dezember	Weihnachtsmarkt in Zerf

Der Musikverein „Lyra“ Zerf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

NEUE LISTE ZERF E.V.

Für unsere Ortsgemeinde Zerf sind die Vereine und das Ehrenamt eine wichtige Säule für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Daher haben wir uns riesig gefreut, auch unseren Teil zum Zusammenhalt und der Gemeinschaft beizutragen.

Am Ostermontag, den 01.04.2024 ab 14 Uhr fand die traditionelle Ostereiersuche an der Waldhütte des Heimatvereins in Zerf statt. Unter dem Motto „NEU. TRIFFT. TRADITION.“ freuten wir uns auf viele Kinder, die - wie in alten Zeiten - fleißig bunte Eier suchten. Trotz des leider wenig frühlingshaften Wetters kamen viele Besucher, die gemeinsam mit uns diese alte Tradition aufleben gelassen haben. Nachdem die Kinder die Eier gefunden hatten, wurde als Highlight der Veranstaltung der Eiersuchsieger gekürt. Herzlichen Glückwunsch nochmal an Mathilda Frank aus Oberzerf. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste OSTER. EIER. SUCHE., die am 21.04.2025 stattfinden wird.



An der St. Laurentius Kirmes konnten wir die Ortsgemeinde auch mit einem Standdienst sowie Helfern beim Abbau unterstützen.

Am 17.08.2024 fand unser Sommerfest der Neuen Liste Zerf e.V. auf dem Weiher Nilles statt. Hierzu waren alle Mitglieder und deren Familien eingeladen. Bei schönstem Wetter hatte man Zeit zum Austausch und fröhlichen Beisammensein.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 nur das Beste.

TC RUWERTAL ZERF E.V.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung am 12.01.2024 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Erster Vorsitzender: David Reinhardt, Zweiter Vorsitzender: Tobias Reinhardt, Kassenwartin: Stephanie Schmitt, Geschäftsführer: Philipp von Wenzlawowicz, Sportwart: Dr. Philipp Rohleder, Jugendwartin: Henriette von Wenzlawowicz, Technischer Leiter: Luca de Wolf. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Stephanie Willems und Simon Justinger. Wir möchten beiden für ihre lange und erfolgreiche Arbeit im Vorstand herzlich danken.

Die Außenplätze wurden im April für die Sommersaison hergerichtet. Aufgrund der Witterungsbedingungen konnte das Training dort jedoch erst Ende April beginnen. Die Verbandsspiele fanden im Mai, Juni und Juli statt. In dieser Saison traten eine gemischte U12-Mannschaft (4er-Team), eine U15-Jungenmannschaft (2er-Team) und eine Herrenmannschaft für den Verein an. Alle Teams erzielten in ihren Spielklassen gute Ergebnisse und sammelten wertvolle Erfahrungen. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder mit diesen Mannschaften antreten zu können.

Erstmals haben wir auch eine U18-Jungenmannschaft für die Wintermedenspiele Rheinland 2024/2025 gemeldet. Diese werden bis ins Frühjahr 2025 ausgetragen. Wir wünschen unseren Jungs viel Erfolg!

Dank neuer Sponsoren konnten wir in diesem Jahr neue Trainingskleidung für unsere Herrenmannschaft sowie erstmals auch für die Jugendmannschaften beschaffen und bezuschussen.

Ende Oktober wurden die Außenplätze winterfest gemacht; die Linien wurden mit Brettern und Steinen abgedeckt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!



Der Tennisverein wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Zerf und Umgebung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.

VOLKSTANZGRUPPE ZERF

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 07.04.2024 statt.

Derzeit werden jeden Mittwoch und Donnerstag Tanzproben unter der Leitung der Übungsleiterinnen Daniela Müller, Melanie Boesen und Britta Oppermann angeboten. Derzeit trainieren 11 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (3 bis 7 Jahre, Probe mittwochs 16:30 Uhr), 18 Kinder bei den „Crazy Girls“ (8 bis 10 Jahre, Probe mittwochs 17:30 Uhr und donnerstags 17:45 Uhr), 5 Kinder und Jugendliche bei „The Wild Ones“ (11 bis 18 Jahre, Probe mittwochs 18:30 Uhr) und 9 Erwachsene bei „Gruppe A“ (Europäische Folklore, Probe donnerstags 18:45 Uhr) in der Gymnastikhalle der Grundschule Zerf.



Im Jahr 2024 konnten die Aktiven der Volkstanzgruppe Zerf in Greimerath an der Kinderkappensitzung und der Galasitzung, an der Henterner Kirmes, dem Dorffest und der Kappensitzung in Baldringen, der Zerfer Kirmes und bei der Maibaumaufstellung in Oberzerf ihre Tänze zeigen. Ebenfalls gingen die Gruppen am Umzug in Schoden mit und beteiligten sich im Festumzug des Saarburger Weinfestes.

Am Donnerstag, den 3. Oktober hatte der Verein seine Mitglieder, Eltern, Freunde und Bekannten der Aktiven zu einem Familientag auf das Gelände des Heimatvereins zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Dort fand eine Schnitzeljagd mit einigen spannenden Spielen statt und die Gruppen hatten die Möglichkeit ihre Tänze zu zeigen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Tag aus.

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete Kirmesrock fand am 02.08.2024 statt. Die Coverband „Tubadiesel“ heizte dem Publikum ordentlich ein und sorgte für gute Stimmung.

Ein besonderes Ereignis war das erstmalige Zusammentreffen und Zusammenarbeiten der Volkstanzgruppe Zerf mit sowohl der Winzertanzgruppe Detzem, als auch der Winzertanzgruppe Mehring. Ein Jahr nach der Wiedervereinigung der „Gruppe A“, werden diese zu einem einzigartigen Showabend, „TanzVereint – 60 Tänzer, eine Bühne“, für den 30. November 2024 eingeladen. Das Programm stellt sich aus vielfältigen Tanzstilen und Choreografien zusammen, die Tradition und Moderne verbinden.



Der Vorstand stimmte sich in regelmäßigen Abständen ab, um die Geschicke des Vereins zu leiten.

Ausblick 2025:

2025 stehen verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest.

Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.

Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025.



Jubiläen – Ehrenfeste – Persönliche Daten

Persönliche Daten dürfen nur mit Einverständnis der Betroffenen veröffentlicht werden. Entsprechende Einverständniserklärungen liegen nicht in allen Fällen vor, insoweit hat die nachstehende Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

KRONJUWELENHOCHZEIT

Die Kronjuwelenhochzeit wird am 75. Jahrestag der Eheschließung gefeiert. Ein Dreivierteljahrhundert gemeinsamer Lebensweg ist damit verbunden, eine beachtlich große Lebensleistung! Nur ganz wenigen Paaren ist es vergönnt, die Kronjuwelenhochzeit überhaupt zu feiern. Die Eheleute Zimmermann aus Zerf gehören dazu.

19.11.2024 Johann und Friederike Zimmermann, geb. Ott, Poststraße 18



Ehepaar
Zimmermann

DIAMANTENE HOCHZEIT

24.02.2024 Dieter und Walburga Ripplinger, geb. Lauer, Bahnhofstraße 61

01.08.2024 Josef und Antonia März, geb. Neisius, Hauptstraße 22

10.08.2024 Aloysius und Maria Thielen, geb. Jäckels, Waldfrieden 12

GOLDENE HOCHZEIT

26.04.2024 Hans Peter und Roswitha Merkel, geb. Conrad, Im Stichelchen 6

28.06.2024 Alfred und Brigitte Gelz, geb. Scheuern, Poststraße 13

30.08.2024 Karl und Erika Bustert, geb. Gouverneur, Zum Weierdamm 2

101-JÄHRIGER GEBURTSTAG

07.04.2024 Dr. Alice Lorenz

19.11.2024 Barbara Berens, Manderner Straße 8

Zurzeit Senioren- und Pflegeheim Holunderbusch in Lorscheid



Dr. Alice Lorenz

90-JÄHRIGER GEBURTSTAG

28.12.2023 Theresia Glaub, Am Schurpenberg 6

26.01.2024 Johann Grundhöfer, Deeswiese 1a

21.02.2024 Karl Hauser, Hauptstraße 51

12.09.2024 Maria Anna Schnur, Henterner Straße 21

04.11.2024 Wolfgang Maierhofer, Am Schurpenberg 7

22.11.2024 Erika Scholer, Henterner Straße 3



Wolfgang
Maierhofer



Erika Scholer

GEBURTEN

Loth, Elli Maja	* 02.03.2024	Zum Sonnenhang 36
Perbal, Lilly Anna Maria	* 03.03.2024	Waldfrieden 21
Reiner, Fijona	* 06.03.2024	Zum Sonnenhang 23
Rajsrima, Vera	* 03.05.2024	Mühlenflur 37
Leinen, Lena	* 22.05.2024	Bahnhofstraße 4
Goin, Adaline	* 25.05.2024	Saarburger Straße 10
Offermann, Milan	* 04.07.2024	Am Großbach 7
Haimerl, Ilay	* 28.07.2024	Mühlenflur 16
Wagner, Amelie Juna	* 31.08.2024	Zum Weierdamm 1
Janitzki, Peter	* 10.11.2024	Mühlenflur 36

EHESCHLIESSUNGEN

Castellano, Enza	24.04.2024	Waldfrieden 27
Castellano, Jürgen, geb. Gilmer		
von dem Broch, Holger	24.04.2024	Hauptstraße 3
von dem Broch, Kathrin, geb. Breitingen		
Latour, Petra	03.05.2024	Am Großbach 1
Latour, Edmund, geb. Muzylak		
Gouverneur, Philipp	24.05.2024	Hauptstraße 16
Gouverneur, Isabelle, geb. Holz		
Gläsner, Tobias	19.06.2024	Hauptstraße 49
Gläsner, Svenja, geb. Borens		
Klos, Markus	25.07.2024	Bahnhofstraße 3
Adam-Klos, Sylvia, geb. Adam		
Janitzki, Dennis	08.08.2024	Mühlenflur 36
Janitzki, Laura, geb. Kwiedor		
Gorges, Martin	23.08.2024	Mühlenflur 18
Burg, Jana		
Willems, Dominik	11.10.2024	Mühlenflur 13
Willems, Laura, geb. Schuhmacher		

STERBEFÄLLE

Oschmann, Klaus	Bahnhofstraße 6	* 12.03.1938	† 19.02.2024
Schmidt, Yvette	Waldfrieden 17	* 02.10.1953	† 05.04.2024
Marx, Franz	Manderner Straße 36	* 14.01.1936	† 08.05.2024
Hoffmann, Theresia	Hauptstraße 42	* 03.01.1925	† 11.07.2024
Grupe, Reinhard	Brunnenstraße 13a	* 09.03.1945	† 12.07.2024
Schmitt, Lothar	Deeswiese 12	* 19.06.1939	† 12.07.2024
Finkler, Karl-Heinz	Bahnhofstraße 60	* 10.12.1940	† 20.07.2024
Korzec, Roman	Bahnhofstraße 13	* 24.01.1961	† 27.08.2024
Bierbrauer, Kurt	Mühlenflur 24	* 08.10.1949	† 22.09.2024
Baumann, Elfriede	Manderner Straße 22	* 10.11.1932	† 27.09.2024
Justinger, Gerhard	Zum Weierdamm 12	* 19.06.1952	† 27.09.2024
Berger, Regina	Trierer Straße 29	* 10.06.1935	† 01.10.2024
Keck, Emma	Im Stichelchen 4	* 28.03.1939	† 02.11.2024
Franzen, Antoinette	Zum Weierdamm 22	* 02.11.1927	† 26.11.2024

Desweiteren wurde auf dem Zerfer Friedhof bestattet:

Keyser, Helmtraud aus Trier	* 03.05.1930	† 02.05.2024
-----------------------------	--------------	--------------

Am 25.11.2024 hatte die Gemeinde Zerf 1.663 Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.





Impressum

Jahreschronik 2024 der Ortsgemeinde Zerf

Verantwortlich für den Inhalt: Ortsgemeindeverwaltung Zerf

Redaktion: Arthur Baumann, Alexander Beining, Leobert Bodem, Meta Föhr, Alfred Gelz, Rainer Hansen, Theo Hasse, Laura Leineweber, Bruno Thiel

Fotos: Redaktion Jahreschronik, Ursula Koltes und andere

Auflage: 800

Satz: Laura Leineweber

Druck und Verarbeitung: Waderner & Hermeskeiler Druckerei

Je ein Pflichtexemplar dieser Chronik geht an die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier /Stadtarchiv, Weberbach 25, 54290 Trier sowie an die Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main.

(gem. § 3 des Landesgesetzes zum Erlass eines Bibliotheksgesetzes und zur Änderung und Aufhebung weiterer bibliotheksbezogener Vorschriften vom 3. Dezember 2014 und der Landesverordnung zur Durchführung des § 3 des Landesbibliotheksgesetzes vom 24. Mai 2017.)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

05.01.	Sternsingeraktion	Kath. Pfarrgemeinde
10.01.	Jahreshauptversammlung	Tennisverein
11.+12.01.	Hallenkreismeisterschaft Jugend	FC Zerf
17.01.	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
18.01.	Jahresbeginnfeier	Gemeinsam für Zerf
24.01.	Jahreshauptversammlung	FC Zerf
26.01.	Jahreshauptversammlung	MV „Lyra“ Zerf
27.02.	Kappensitzung an Weiberfastnacht	Kath. Frauengemeinschaft
02.03.	Kinderkarneval	Gemeinsam für Zerf
19.03.	Jahreshauptversammlung	Gesangverein
23.03.	Jahreshauptversammlung	Gemeinsam für Zerf
30.03.	Jahreshauptversammlung	Angelverein
06.04.	Jahreshauptversammlung	Volkstanzgruppe
12.04.	Zerfer Frühjahrsputz	Ortsgemeinde und GfZ
18.04.	Räucherforellenverkauf	Angelverein
19.04.	Osterrallye	Motorsportclub
21.04.	Ostereiersuche	Neue Liste Zerf
30.04.	Maibaumaufstellung in Niederzerf	Ortsgemeinde
30.04.	Maibaumaufstellung in Oberzerf	Freiwillige Feuerwehr
01.05.	Traditionelles Erbsensuppenessen	MV „Lyra“ Zerf
17.05.	Einweihung des Walderlebnispfades	Ortsgemeinde
07.06.	Vereinstag	Gemeinsam für Zerf
18.-22.06.	45. Int. Jugendturnier und 60-jähr. Jubiläum	FC Zerf
01.-04.08.	St. Laurentius Kirmes	Ortsgemeinde
01.08.	Kirmes-Rock	Volkstanzgruppe
03.08.	Kinderkirmesrallye mit Entenrennen sowie „Mensch ärgere dich nicht“ - Turnier	Gemeinsam für Zerf
20.09.	2. Spätsommerfest	Zerfer Jugend
02.10.	80er Party	Neue Liste Zerf
13.-24.10.	Kinderprojektstage in den Herbstferien	Gemeinsam für Zerf
31.10.	Halloween-Lauf	Gemeinsam für Zerf
08.11.	St. Martinsfeier	Orts- und Pfarrgemeinde
23.11.	Gefallenengedenken	Ortsgemeinde
28.11.	Weihnachtsbaumaktion	Gemeinsam für Zerf
30.11.	Seniorennachmittag	Ortsgemeinde
06.12.	Weihnachtsmarkt	Gemeinsam für Zerf
13.12.	Weihnachtsbaumverkauf	Ortsgemeinde